SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon
Téléphone sans fil
Telefono senza fili
Cordless telephone

CD738

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Operating Instructions

SWITEL CD738

Bedienungsanleitung 3

Mode d'emploi 72

Istruzioni per l'uso 141

Operating Instructions 210

Declaration of Conformity 280

- Inhaltsverzeichnis -

1	**Allgemeine Hinweise**	**7**
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.2	Stromausfall	7
1.3	Aufstellungsort	7
1.4	Netzteil	8
1.5	Aufladbare Standard-Akkus	8
1.6	Laden des Mobilteils	8
1.7	Nebenstellenanlagen	8
1.8	Rückgabe von Altgeräten	9
1.9	Hinweis für medizinische Geräte	9
1.10	Temperatur und Umgebungsbedingungen	9
1.11	Reinigung und Pflege	9
2	**Leistungsmerkmale**	**10**
2.1	Telefon	10
2.2	Anrufbeantworter	11
3	**Bedienelemente**	**12**
3.1	Mobilteil	12
3.2	Basisstation	12
4	**Inbetriebnahme**	**13**
4.1	Sicherheitshinweise	13
4.2	Verpackungsinhalt prüfen	13
4.3	Basisstation anschließen	13
4.4	Standard-Akkus einsetzen	14
4.5	Gürtelclip anbringen	14
4.6	Aufladen der Standard-Akkus	15
4.7	Ton (DTMF)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren	15
5	**Navigation und Menüstruktur**	**16**
5.1	Das Display	16
5.2	Displayanzeigen	16
5.3	Navigation im Menü	17
5.4	Übersicht der Menüstruktur	19
6	**Bedienung**	**24**
6.1	Anrufe entgegennehmen	24
6.2	Zwei Anrufe entgegennehmen	24
6.3	Anrufe führen	25
6.4	Zwei Anrufe führen	25

- Inhaltsverzeichnis -

6.5 Anzeige der Gesprächsdauer 26
6.6 Freisprechen 26
6.7 Einstellen der Hörerlautstärke 26
6.8 Wahlwiederholung 26
6.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten 27
6.10 Tastensperre 27
6.11 Tonrufmelodie des Mobilteils 27
6.12 Hinweise zur Reichweite 28
6.13 Temporäre Tonwahl 28
6.14 Kettenwahl 28
6.15 Externe Anrufbeantworter 29
6.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil 29
6.17 Headsetanschluss 29
7 Das Telefonbuch 30
7.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben 30
7.2 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen 30
7.3 Hinweise zum Telefonbuch 31
7.4 Namenseingabe 32
7.5 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern 32
7.6 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen 33
7.7 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen 33
7.8 Speicherkapazität abfragen 33
7.9 Direktwahl 33
7.10 Telefonbuch für Sonderrufnummern 34
7.11 Rufnummern aus dem Sondertelefonbuch wählen 35
8 Rufnummernanzeige (CLIP) 36
8.1 Die Anruflisten 36
8.2 Informationen über Einträge in Anruflisten abrufen 37
8.3 Gesprächsdauer abrufen 37
8.4 Rufnummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch speichern 38
8.5 Löschen von Einträgen in Anruflisten und Gesamtlöschen 38
9 Nebenstellenanlagen / Mehrwertdienste 40
9.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen 40
9.2 R-Taste und die Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers 40
9.3 Wahlpause eingeben 40
10 Einstellungen für das Display 41

- Inhaltsverzeichnis -

10.1 Uhrzeit und Uhrzeitformat 41
10.2 Name des Mobilteils ändern 41
10.3 Displaysprache 41
10.4 Hintergrundbild 42
10.5 Farbe für die Darstellung der Menüs 42
11 Tonruf und Signaltöne einstellen 43
11.1 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen 43
11.2 Tastenton ein-, ausschalten 43
11.3 Hinweistöne ein-, ausschalten 44
12 Extras 45
12.1 Wecker 45
12.2 Babyfon 45
12.3 Walky Talky 46
12.4 Timer 46
12.5 Stoppuhr 47
12.6 Babycall 47
13 Sonderfunktionen 48
13.1 Automatische Gesprächsannahme 48
13.2 Ton (DTMF)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren 48
13.3 Flash-Zeit 48
13.4 Wahlpause 48
13.5 Vorwählen 49
13.6 Amtskennzahl 49
13.7 Wahlsperre 50
14 System 51
14.1 An- und Abmelden von Mobilteilen 51
14.2 Auswählen einer Basisstation 52
14.3 PIN-Code ändern 53
14.4 Werkseinstellungen 53
15 Mehrere Mobilteile 56
15.1 Intern telefonieren 57
15.2 Externe Gespräche an ein anderes Mobilteil weiterleiten 57
15.3 Rücksprache / Makeln 58
15.4 Konferenzgespräche führen 58

- Inhaltsverzeichnis -

16	**Mehrere Basisstationen**	**59**
16.1	Erweitern des CD738 Telefonsystems	59
16.2	Mobilität durch unterschiedliche Standorte	59
16.3	Erhöhung der Reichweite	60
17	**Der Anrufbeantworter**	**61**
17.1	Sprachausgabe einstellen	61
17.2	Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen	61
17.3	Uhrzeit des Anrufbeantworters abhören	61
17.4	Anrufbeantworter ein-, ausschalten	61
17.5	Allgemeine Einstellungen	62
17.6	Ansagen aufzeichnen, kontrollieren oder löschen	63
17.7	Memo aufzeichnen, abhören oder löschen	63
17.8	Aufgezeichnete Nachrichten abhören	64
17.9	Nachrichten löschen	64
17.10	Die Fernabfrage	65
18	**Fehlerbeseitigung**	**68**
19	**Wichtige Informationen**	**71**
19.1	Technische Daten	71
19.2	Telefonkabel austauschen	71

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
Im Zuge von Projektverbesserungen behalten wir uns technische und optische Veränderungen am Artikel vor.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für den Betrieb an einem analogen Telefonanschluss (PSTN) innerhalb der Schweiz entwickelt worden. Allerdings kann, wegen der Unterschiede zwischen den verschiedenen Telekommunikations-Netzbetreibern, keine Garantie für einwandfreie Funktion an jedem Telekommunikations-Endgeräteanschluss übernommen werden. Das Telefon kann an einer TT83-Steckdose gemeinsam mit anderen Anschlussgeräten wie Fax, Anrufbeantworter oder einem Modem benutzt werden. Schließen Sie das Anschlusskabel des Telefons nur an eine dafür bestimmte Telefonsteckdose an. Wechseln Sie den Stecker des Anschlusskabels nicht aus.

1.2 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.3 Aufstellungsort

Der Aufstellungsort hat einen entscheidenden Einfluss auf einen einwandfreien Betrieb des Telefons. Am Aufstellungsort muss sich eine 230 Volt Netzsteckdose befinden.
Stellen Sie die Basisstation nicht in die unmittelbare Umgebung von anderen elektronischen Geräten wie z. B. Mikrowellen oder HIFI-Geräten, da es sonst zu gegenseitiger Beeinflussung kommen kann. Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zu elektronischen Geräten ein.
Stellen Sie die Basisstation auf eine ebene und rutschfeste Fläche. Normalerweise hinterlassen die Füße der Basisstation keine Spuren auf der Aufstellfläche. Bei einigen empfindlichen Lacken und Oberflächen kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass durch die Gerätefüße Spuren auf der Abstellfläche entstehen.

1.4 Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Switel Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Netzteil nicht öffnen. Es besteht Lebensgefahr, wenn das Netzteil geöffnet wird, solange es an das Stromnetz angeschlossen ist.
Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.5 Aufladbare Standard-Akkus

Verwenden Sie die mitgelieferten aufladbaren Standard-Akkus. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 750 mAh. Andere Standard-Akkus oder Akkupacks können einen Kurzschluss verursachen.

Werfen Sie Standard-Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser. Entsorgen Sie alte oder defekte Standard-Akkus **nicht mit dem normalen Hausmüll**.
Die angegebenen maximalen Standby- und Gesprächszeiten gelten für die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus bei optimalen Bedingungen. Umgebungstemperatur, Aufladezyklus und weitere äußere Einflussfaktoren, wie z. B. Funkbelastung an der Einsatzumgebung, können die Leistungszeiten erheblich verringern. Die Ladekapazität reduziert sich darüber hinaus technisch bedingt im Verlauf der Nutzung oder durch Lagerung bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen.

1.6 Laden des Mobilteils

Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten, da sonst Beschädigungen auftreten können.

1.7 Nebenstellenanlagen

Das Telefon kann auch an einer Nebenstellenanlage angeschlossen werden. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Nebenstellenanlage gekauft wurde. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Rückgabe von Altgeräten

Wenn Sie Ihr Switel-Gerät entsorgen wollen, bringen Sie es bitte zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof).

Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass das Altgerät **nicht im Hausmüll** entsorgt werden darf.

Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz müssen alte Elektro- und Elektronikgeräte getrennt entsorgt werden.

1.9 Hinweis für medizinische Geräte

Das Telefon arbeitet mit einer sehr geringen Sendeleistung. Diese geringe Sendeleistung schließt eine gesundheitliche Gefährdung nach dem derzeitigen Stand von Forschung und Technik aus. Es hat sich aber gezeigt, dass eingeschaltete tragbare Telefone medizinische Geräte beeinflussen können. Benutzen Sie das Telefon deshalb nicht in der Nähe von medizinischen Geräten.

Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern durch DECT-Telefone ist bisher nicht beobachtet worden, kann jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

1.10 Temperatur und Umgebungsbedingungen

Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von
10 ˚C bis 30 ˚C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie die Nähe zu Wärmequellen wie Heizkörpern und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

1.11 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder aggressiven Lösungsmittel. Außer einer gelegentlichen Gehäusereinigung ist keine weitere Pflege erforderlich. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig. Der Hersteller kann daher nicht für evtl. Schäden an Möbeln o. Ä. haftbar gemacht werden.

2 Leistungsmerkmale

2.1 Telefon

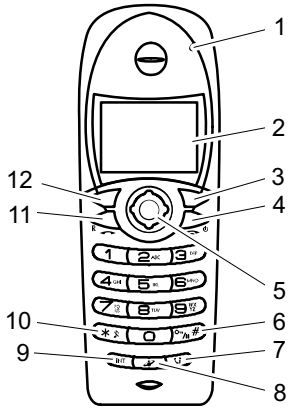
- Digitaler DECT/GAP Standard
- Bis zu 10 Stunden Dauergespräch
- Bis zu 120 Stunden Standby
- Sprachverschlüsselung für eine hohe Sicherheit
- Tonwahl/Pulswahl (DTMF/IWV)
- Temporäre Umschaltung von Pulswahl (IWV) auf Tonwahl (DTMF)
- Hervorragende Darstellung durch beleuchtetes grafisches Farbdisplay
- Beleuchtung des Tastenfeldes
- Anrufkennung, kompatibel mit FSK/DTMF (automatisch)
- Rufnummern- und Namensanzeige im Display (CLIP)
- Anrufliste für bis zu 10 angenommene und bis zu 20 entgangene Anrufe
- Wahlwiederholungsliste für bis zu 10 Rufnummern
- Telefonbuch im Mobilteil mit 100 Speicherplätzen
- Telefonbuch in der Basisstation mit 20 Speicherplätzen
- 4 Mobilteile können an der Basisstation angemeldet werden
- Mobilteile anmeldbar an bis zu 4 Basisstationen
- Kostenlose interne Gespräche zwischen den Mobilteilen
- Konferenzgespräche mit zwei internen und einem externen Teilnehmer
- Weiterleiten von Gesprächen an ein weiteres Mobilteil
- 20 polyphone Tonrufmelodien für das Mobilteil
- 10 Tonrufmelodien für die Basisstation
- Polyphone Musiktitel als Tonrufmelodie am Mobilteil
- Zwei Flash-Zeiten einstellbar (120 und 300 ms) - Geeignet für Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers - Nebenstellentauglich
- Mikrofonstummschaltung
- Tastensperre
- Akku- und Reichweitenwarnton

2.2 Anrufbeantworter

- Gesprochene Bedienerführung in Englisch für eine einfache Bedienung
- Wochentag- und Zeitansage zu jeder aufgenommenen Nachricht
- Speicherkapazität von bis zu 16 Minuten
- Aufnahmekapazität für bis zu 60 Nachrichten
- Voreingestellte neutrale Ansagetexte
- Aufnehmbarer Ansagetext von bis zu 40 Sekunden
- Voreingestellter Ansagetext bei vollem Speicher (Nur Ansage)
- Selektives Löschen einzelner Nachrichten oder Gesamt-Löschen
- Mithören von eingehenden Nachrichten
- Automatische Abschaltung des Anrufbeantworters beim Übernehmen des Anrufs mit einem Mobilteil
- Fernabfrage möglich von jedem Telefon mit Tonwahl
- Erweiterte Fernabfragemöglichkeiten
- Gebührenfreie Vor-Fernabfrage (Gebührensparer)

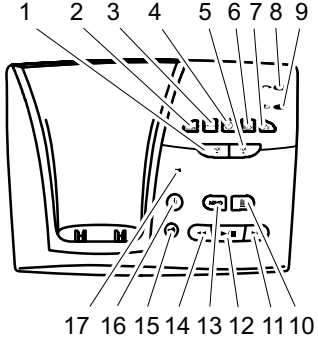
3 Bedienelemente

3.1 Mobilteil



1. LED Gesprächsanzeige
2. Grafisches Farb-Display
3. Displaytaste rechts
4. Taste Gespräch beenden / Ein / Aus
5. Navigationstaste
6. Tastensperre / Pause
7. Anruflistenmenü (verpasste, gewählte und angenommene Anrufe)
8. Sondertelefonbuch
9. Intern- und Konferenzgespräche
10. Tonruf Ein oder Aus
11. Gesprächstaste / R-Taste
12. Displaytaste links

3.2 Basisstation



1. Lautstärke - / Einstellung runter
2. Sicherheitscode Fernabfrage
3. Ansage anhören / aufzeichnen
4. Tag- und Zeiteinstellung
5. Lautstärke + / Einstellung hoch
6. Verzögerung der Anrufannahme / Gebührensparer
7. Hinweissignal Ein / Aus
8. LED Gesprächs- und Netzanzeige / Paging
9. LED Ladekontrollleuchte
10. Löschen
11. Mithören Ein / Aus / Nächste Nachricht
12. Stopp / Wiedergabe / LED neue Nachricht / LED Speicher voll
13. Memo anhören / aufzeichnen
14. Vorige Nachricht
15. Paging-Taste (Mobilteil suchen)
16. Anrufbeantworter Ein / Aus
17. Mikrofon

4 Inbetriebnahme

4.1 Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die allgemeinen Hinweise in Kapitel 1 dieser Bedienungsanleitung.

4.2 Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil mit Gürtelclip	zwei Standard-Akkus
ein Netzanschlusskabel	eine Bedienungsanleitung

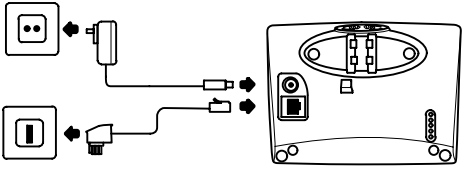
4.3 Basisstation anschließen

Stellen Sie die Basisstation in der Nähe Ihrer Telefonanschlussdose und einer Netzsteckdose auf.

1. Stecken Sie den Stecker des Netzteils in die Buchse DC 9V 500 mA auf der Unterseite der Basisstation und das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose mit 230 Volt. Das Steckernetzteil der Basisstation muss immer angeschlossen sein. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Steckernetzteil.

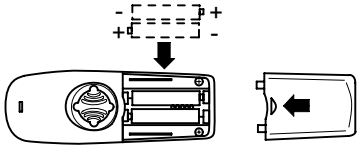
Hinweis: Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

2. Verbinden Sie das beiliegende Telefonanschlusskabel mit der TT83 Telefonsteckdose und der Telefonbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.
3. Verlegen Sie die beiden Kabel unter der Fußstütze der Basisstation durch die Halterung nach hinten.



4.4 Standard-Akkus einsetzen

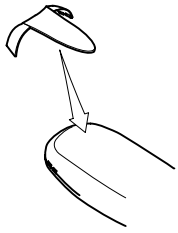
Um die mitgelieferten wiederaufladbaren Standard-Akkus in das Mobilteil einzulegen, drücken Sie auf den oberen Rand des Batteriefachdeckels. Schieben Sie den Batteriefachdeckel nach unten. Legen Sie die Standard-Akkus ein und achten Sie auf die richtige Polung. Schließen Sie das Batteriefach.



Verwenden Sie die mitgelieferten aufladbaren Standard-Akkus. Verwenden Sie beim Austauschen immer nur Standard-Akkus des Typs AAA 1,2V 750 mAh. Andere Standard-Akkus oder Akkupacks können einen Kurzschluss verursachen.

4.5 Gürtelclip anbringen

Drücken Sie den Gürtelclip oben auf der Rückseite des Mobilteils an, bis er an den Seiten hörbar einrastet.



4.6 Aufladen der Standard-Akkus

Stellen Sie das Mobilteil mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden auf die Basisstation. Bei nicht richtig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.
Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Mobilteils besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 120 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 10 Stunden.
Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

Voll	Halb	Schwach	Leer

4.7 Ton (DTMF)- oder IMPULS (IWV) - Wahlverfahren

Dieses zukunftsweisende Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Anschlüssen (Impuls-Wahl/IWV) als auch an den digitalen Anschlüssen (Ton-Wahl/DTMF) zu betreiben. Das Gerät ist werkseitig auf das TON-Wahlverfahren (DTMF) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht an Ihrem Anschluss funktionieren, erfahren Sie im Kapitel 13.2 wie Sie Ihr Telefon auf das IMPULS-Wahlverfahren (IWV) umstellen können.

5 Navigation und Menüstruktur

5.1 Das Display

Das grafische Farbdisplay zeigt Ihnen alle wichtigen Funktionen mit verschiedenen Symbolen und Meldungen an. Bei jedem Tastendruck wird das Display für 10 Sekunden beleuchtet. Nach 30 Sekunden schaltet sich automatisch der Bildschirmschoner in Form einer analogen Uhr ein.

Einstellungen für das Display finden Sie im Kapitel 10.

5.2 Displayanzeigen

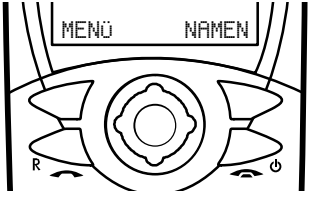
Die nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen alle möglichen Symbole, die Ihnen im Display angezeigt werden.

Symbol	Beschreibung
	Statusanzeige für die Verbindung zur Basisstation.
	Sie führen ein Gespräch.
	Zeigt den aktuellen Akkuladezustand an.
	Freisprechen ist aktiviert.
	Sie benutzen die Funktion “Walky Talky”.
	Der “Wecker” ist eingeschaltet.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Die Tastensperre ist eingeschaltet.
	Sie haben eine neue Nachricht. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers
	Der Name des Telefonbucheintrags.
	Die Rufnummer des Telefonbucheintrags.
	Anzeige der aktuellen Hörerlautstärke (in 3 Stufen einstellbar).
	Auswahl der externen Tonrufmelodie.
	Auswahl der internen Tonrufmelodie.
	Funktion ein- oder ausschalten.

Symbol	Beschreibung
⊕	Eingabe einer Amtskennzahl oder einer Nummer im Menü “Vorwählen”.
	Auswahl der Lautstärke für die Tonrufmelodie.

5.3 Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches grafisches Menü zu erreichen. Die Displaytasten ◁ und ▷ sind in den verschiedenen Menüs und Telefonbüchern mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Achten Sie immer auf die menübegleitenden Texte über den Displaytasten, dann werden Sie sicher und intuitiv navigieren. Die Funktionstasten sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den menübegleitenden Texten im Display benannt.
Im Kapitel 5.4 erhalten Sie eine komplette Übersicht der Menüstruktur.
Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Im Standby-Modus sehen Sie im Display das eingestellte Hintergrundbild (siehe Kapitel 10.4).
Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste ⌂.



- Navigation und Menüstruktur -

Taste	Beschreibung
	- Im Standby-Modus öffnet die Displaytaste das Hauptmenü. - Das angezeigte Menü wird geöffnet, wenn Sie die Displaytaste drücken. - Achten Sie auf die menübegleitenden Texte über der Displaytaste.
	- Sie gelangen direkt in das Telefonbuch PRIVAT, wenn Sie die Navigationstaste nach oben oder unten drücken (im Standby-Modus). - Sie gelangen direkt in die Wahlwiederholungsliste, wenn Sie die Navigationstaste nach links oder rechts drücken (im Standby-Modus). - Sie bewegen sich in den Menüs, wenn Sie die Navigationstaste nach oben oder unten drücken. - Sie ändern Einstellungen in den verschiedenen Funktionen, wenn Sie die Navigationstaste nach links oder rechts drücken.
	- Im Standby-Modus öffnet die Displaytaste das Telefonbuchmenü. - Sie gelangen eine Ebene zurück, wenn Sie die Displaytaste drücken. - Achten Sie auf die menübegleitenden Texte über der Displaytaste.
	- Sie brechen Programmier- und Speichervorgänge ab, wenn Sie die Taste drücken. Das Mobilteil kehrt dann zurück in den Standby-Modus.

Alle Programmierfunktionen sind über ein sehr benutzerfreundliches Menü zu erreichen. Hier eine allgemeine Anleitung, wie Sie sich im Menü zurechtfinden können:

1. Mit der Displaytaste MENÜ gelangen Sie in das Hauptmenü.
2. Mit der Navigationstaste ◎ können Sie das gewünschte Menü auswählen.
3. Mit der Displaytaste OK wird dieses Menü geöffnet.

4. Mit der Navigationstaste ◎ können Sie eine Funktion auswählen.
5. Mit der Displaytaste OK wird diese Funktion geöffnet.
6. Mit der Navigationstaste ◎ können Sie die gewünschte Einstellung wählen.
7. Mit der Displaytaste OK bestätigen Sie Ihre Einstellung.
8. Mit der Displaytaste ABBRUCH gelangen Sie jeweils eine Ebene zurück.

Hinweis: Jeder Programmiervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

9. Durch Drücken der Taste ⌓ können Sie die Programmierung jederzeit wieder verlassen und in den Standby-Modus zurückkehren, ohne Änderungen vorzunehmen.

5.4 Übersicht der Menüstruktur

5.4.1 Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Displaytaste MENÜ .

DISPLAY	UHRFORMAT	12 STUNDEN
		24 STUNDEN
	MOBILT-NAME	
	SPRACHE	DEUTSCH
		ITALIANO
		FRANCAIS
		ENGLISCH
	HINTERGRUND	(Schmetterling)
		(Blume)
		(Wolken)
	FARBE	FARBE 1 (rot)
		FARBE 2 (blau)
		FARBE 3 (grün)

TÖNE	MOBILTEIL	(Lautstärke 1 bis 5, aus, ansteigend)
		(Tonrufmelodie 1 bis 20, extern)
		(Tonrufmelodie 1 bis 20, intern)
	BASIS	(Lautstärke 1 bis 5, aus, ansteigend)
		(Tonrufmelodie 1 bis 10)
	MT-TASTENTON	AUS
		EIN
	MT-TÖNE	AUS
		EIN
EXTRAS	WECKER	AUS
		EIN
	BABYFON	AUS
		EIN
	WALKY-TALKY	MOBILTEIL 1
		MOBILTEIL ...
	TIMER	(Stunde, Minute, Sekunde)
	STOPPUHR	
	BABYCALL	(Aus, Ein, Rufnummer eingeben)

- SONDER-FUNKTIONEN
  - AUTO ANNAHME
    - AUS
    - EIN
  - WAHLMODUS
    - DTMF
    - IMPULS
  - FLASHZEIT
    - FLASH 1
    - FLASH 2
  - PAUSE
    - PAUSE 1
    - PAUSE 2
  - VORWÄH-LEN
    - (PIN ein-geben)
      - VORWÄHLEN 1
      - VORWÄHLEN 2
      - VORWÄHLEN 3
  - AMTS-KENNZAHL
  - WAHL-SPERRE
    - (PIN ein-geben)
      - MOBILTEIL 1
      - MOBILTEIL 2
      - MOBILTEIL 3
      - MOBILTEIL 4

SYSTEM	ANMELDEN	
	BASISWAHL	AUTO
		BASIS 1
		BASIS 2 (falls verfügbar)
		BASIS 3 (falls verfügbar)
		BASIS 4 (falls verfügbar)
	MT ABMELDEN	MOBILTEIL 1
		MOBILTEIL 2
		MOBILTEIL 3
		MOBILTEIL 4
	PIN ÄNDERN	
	RESET	

5.4.2 Telefonbuchmenü

In das Telefonbuchmenü gelangen Sie durch Drücken der Displaytaste NAMEN .

T-BUCH MENÜ	PRIVAT	ANSEHEN
		HINZUFÜGEN
		DIREKTWAHL
		STATUS
		ALLE LÖSCHEN
	GEMEINSAM	ANSEHEN
		HINZUFÜGEN
		STATUS
		ALLE LÖSCHEN

5.4.3 Telefonbuch für Sonderrufnummern

In das Sondertelefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Taste .

SONDER-NR.	ANSEHEN
	HINZUFÜGEN
	STATUS
	ALLE LÖSCHEN

5.4.4 Anruflisten

In die Anruflisten gelangen Sie durch Drücken der Taste .

ANRUFLISTEN	VERPASST	
	GEWÄHLT	
	ANGENOMMEN	
	GESPR. ZEIT	LETZTES GESP
		GEWÄHLT
		ANGENOMMEN
		ALLE
		ALLE LÖSCHEN
	LISTEN LÖSCH	VERPASST
		GEWÄHLT
		ANGENOMMEN
		VMWI
		ALLE

6 Bedienung

6.1 Anrufe entgegennehmen

Erreicht Sie ein Anruf, ertönt der Tonruf am Mobilteil und an der Basisstation.
Nehmen Sie das Mobilteil von der Basisstation, um das Gespräch anzunehmen. Zum Beenden des Gesprächs, stellen Sie das Mobilteil wieder zurück in die Basisstation.

oder

Gespräch annehmen

Gespräch beenden

Hinweis: Während das Mobilteil klingelt, können Sie den Tonruf am Mobilteil für diesen einen eingehenden Anruf abschalten.

RUHE Tonruf ausschalten

6.2 Zwei Anrufe entgegennehmen

Sie werden durch Signaltöne darauf hingewiesen (Anklopfen), dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können den zweiten Anruf annehmen und zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln. Ein Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen.

, 2 ABC Gesprächspartner wechseln

Hinweis: Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 13.3).

Achtung: Die Rufnummernanzeige und das Anklopfen sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.3 Anrufe führen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
	Rufnummer wählen

Hinweis: Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, können Sie den Cursor mit der Navigationstaste bewegen und mit der Displaytaste LöSCHEN einzelne Stellen in der Rufnummer löschen.

Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen (siehe Kapitel 9). Die eingegebenen Zahlen Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer, wie oben erwähnt, ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

6.4 Zwei Anrufe führen

Während eines Gesprächs können Sie eine zweite Rufnummer wählen. Der erste Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen. Sie können einen Telefonbucheintrag auswählen oder auch manuell eine Rufnummer über das Zahlenfeld eingeben.

	Während des Gesprächs drücken
	Rufnummer manuell eingeben
	oder
	Während des Gesprächs drücken
MEHR , , TELEFONBUCH , OK	Menü auswählen und bestätigen
, DETAILS , WÄHLEN	Eintrag auswählen und bestätigen
, 2	Gesprächspartner wechseln

Hinweis: Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 13.3).

Achtung: Das Halten von Gesprächen ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.5 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird im Display die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden sowie die Rufnummer des Gesprächpartners angezeigt. Die Gesprächsdauer der aus- und eingehenden Anrufe wird gespeichert. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 8.3.

6.6 Freisprechen

6.6.1 Freisprechen einschalten

MEHR	Während des Gesprächs drücken
◎ FREISPRECHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

6.6.2 Freisprechen ausschalten

MEHR	Während des Gesprächs drücken
◎ FREISPRECHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

6.7 Einstellen der Hörerlautstärke

Ist Ihnen die Hörerlautstärke zu leise oder zu laut, können Sie während eines Gesprächs die Lautstärke in drei Stufen anpassen.

◎ bis	Während des Gesprächs nach oben oder unten drücken

6.8 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Anrufliste ab. Auf die zuletzt gewählte Rufnummer können Sie schnell und einfach zugreifen.

6.8.1 Die zuletzt gewählte Rufnummer wählen

, WIEDERH	Zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt

6.8.2 Eine der zehn zuletzt gewählten Rufnummern wählen

◎	Nach rechts oder links drücken
◎,	Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

6.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongespräches das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten. So ist es möglich, mit jemand anderem zu sprechen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt eingeschaltet, sodass Sie den Gesprächspartner weiterhin hören können.

STUMM	Drücken zum Einschalten
STU.AUS	Drücken zum Ausschalten

6.10 Tastensperre

Tragen Sie das Mobilteil öfter bei sich, können Sie die Tasten des Mobilteils sperren, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

6.10.1 Tastensperre einschalten

#/⊓	2 Sekunden drücken

6.10.2 Tastensperre ausschalten

ENTSPER , OK? OK	Drücken und bestätigen

Tipp: Achten Sie auf die menübegleitenden Texte über den Displaytasten.

6.11 Tonrufmelodie des Mobilteils

Möchten Sie einmal nicht gestört werden, können Sie die Tonrufmelodie am Mobilteil ausschalten.

6.11.1 Tonruf des Mobilteils ausschalten

*↯	2 Sekunden drücken

Im Display erscheint das Symbol 🔕. Eingehende Gespräche werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

6.11.2 Tonruf des Mobilteils einschalten

*↯	2 Sekunden drücken

Im Display erlischt das Symbol 🔕.

6.12 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in Innenräumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation erscheint im Display dauerhaft das Symbol .

Hinweis: Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint die Meldung | SUCHE BASIS | im Display.

6.13 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem IMPULS-Wahlverfahren (siehe Kapitel 13.2) betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des TON-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten.
Während eines Gesprächs können Sie vorübergehend zum TON-Wahlverfahren wechseln.

(*)	Während des Gesprächs 1 Sekunde drücken

Im Display erscheint das Zeichen | d |. Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das IMPULS-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

6.14 Kettenwahl

Die Funktion Kettenwahl findet Anwendung bei komplexeren Telefondiensten wie z. B. Telefonbanking, Call by Call oder Calling-Card-Verfahren. Die Funktion nutzen Sie, um mehrere gespeicherte Nummern (z. B. Kontonummern) während einer bestehenden Verbindung aus dem Telefonbuch zu übertragen. Sie können natürlich Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch mit manuellen Nummereingaben (PIN-Nummern) kombinieren. Folgend ist ein Beispiel für die Nutzung der Funktion Kettenwahl bei Calling-Card-Verfahren aufgeführt.

Hinweis: Die Calling-Card ist eine virtuelle Telefonkarte. Auf dieser Telefonkarte befinden sich Ihre geheime PIN-Nummer und Ihre Calling-Card-Nummer.

, | TELEFONBUCH |	Nach oben oder unten drücken
,	Calling-Card-Nummer auswählen und Verbindung herstellen

Hinweis: Die Ansage Ihres Calling-Card-Anbieters fragt Sie nach Ihrer PIN-Nummer.

	PIN-Nummer eingeben

Hinweis: PIN-Nummern sollten Sie nicht im Telefonbuch speichern, um sich vor Missbrauch zu schützen.

MEHR , ◎ TELEFONBUCH , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎, DETAILS , WÄHLEN	Eintrag auswählen und bestätigen

Hinweis: Sie können während einer Verbindung beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketten.

6.15 Externe Anrufbeantworter

Wenn Ihr Netzbetreiber einen externen Anrufbeantworter für Sie bereitstellt, werden Sie mit dem Symbol ✉ über neue Nachrichten informiert. Wenn Sie sich alle Nachrichten von Ihrem externen Anrufbeantworter angehört haben, erlischt das Symbol im Display. Das Symbol können Sie auch folgendermaßen löschen:

⌂, ◎ LISTEN LÖSCH , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ VMWI , OK , OK	Liste auswählen und bestätigen

Achtung: Der externe Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Symbol ✉ sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.16 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, drücken Sie die Paging-Taste ◉ der Basisstation. Sie hören für 30 Sekunden die Rufsignale des Mobilteils und können es so leicht wiederfinden. Drücken Sie die Displaytaste STOP am Mobilteil oder die Paging-Taste ◉ an der Basisstation, um die Funktion vor Ablauf der 30 Sekunden zu beenden.

6.17 Headsetanschluss

Auf der linken Seite des Mobilteils finden Sie unter einer Gummiabdeckung eine Anschlussmöglichkeit für ein Headset. Verwenden Sie ein Headset mit einem 2,5 mm Stereoklinkenstecker. Eine Funktionsgarantie kann nicht übernommen werden.

7 Das Telefonbuch

Es stehen Ihnen zwei Telefonbücher zur Verfügung. Im Telefonbuch PRIVAT können Sie 100 Rufnummern inklusive Namen speichern. Im Telefonbuch GEMEINSAM können Sie 20 Einträge vornehmen. Auf Einträge im Telefonbuch PRIVAT können Sie nur mit dem Mobilteil zugreifen, mit dem die Einträge erstellt wurden. Die Einträge im Telefonbuch GEMEINSAM sind für alle angemeldeten Mobilteile zugänglich.

7.1 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

NAMEN, ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ HINZUFÜGEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ 2, ABC	Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

◎ 1, ABC	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
◎ 9	Tonrufmelodie einstellen

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung AUS, wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben. Sie können nur den Telefonbucheinträgen im Telefonbuch PRIVAT einen speziellen Tonruf zuweisen.

SPEICH	Eingaben bestätigen

Tipp: Sie können im Standby-Modus auch Rufnummern eingeben und direkt im Telefonbuch PRIVAT speichern. Geben Sie eine Rufnummer ein und drücken die Displaytaste SPEICH.

7.2 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Nachdem Sie einige Rufnummern im Telefonbuch PRIVAT gespeichert haben, können Sie diese sehr schnell und einfach abrufen.

◎ TELEFONBUCH	Nach oben oder unten drücken
◎,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen
	oder
◎ TELEFONBUCH	Nach oben oder unten drücken

◎, MEHR	Eintrag auswählen
◎ NR.VERWENDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
	Verbindung herstellen

Um Rufnummern aus dem Telefonbuch GEMEINSAM zu wählen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

NAMEN, ◎ GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANSEHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR oder ( )	Eintrag auswählen (Verbindung herstellen)
◎ NR.VERWENDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
	Verbindung herstellen

7.3 Hinweise zum Telefonbuch

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Ist der eingegebene Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint im Display die Meldung KOPIEREN NAME ERSETZEN?. Drücken Sie die Displaytaste OK, um den Telefonbucheintrag zu überschreiben oder die Displaytaste ABBRUCH, um den eingegebenen Namen zu ändern.
- Ist die Speicherkapazität des Telefonbuchs erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung VOLL. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Telefonbucheintrag löschen.
- Wenn Sie sich im Telefonbuch befinden, können Sie Einträge direkt alphabetisch auswählen. Drücken Sie dazu die Taste mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben des Telefonbucheintrags.
- Das Telefonbuch steht Ihnen auch während eines laufenden Gesprächs zur Verfügung. Über die Displaytaste MEHR gelangen Sie zum TELEFONBUCH. So können Sie Ihrem

Gesprächspartner Rufnummern aus Ihrem Telefonbuch durchgeben.

7.4 Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben. Drücken Sie: 1 x Taste 7, 2 x Taste 3, 1 x Taste 8, 2 x Taste 3, 3 x Taste 7

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste 1.
- Um Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie mehrmals die Taste 0 oder die Taste *, bis Sie das gewünschte Sonderzeichen erreicht haben.
- Um zwischen der Eingabe von Großbuchstaben und Kleinbuchstaben zu wechseln, drücken Sie einmal die Taste #.
- Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben und warten bis der Cursor weiter gesprungen ist. Geben Sie nun den Buchstaben erneut ein.
- Bei Falscheingaben können Sie den Cursor mit der Navigationstaste ◎ bewegen und mit der Displaytaste LöSCHEN einzelne Stellen löschen.

7.5 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern

NAMEN, ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANSEHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Eintrag auswählen
◎ BEARBEIT, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ ,	Namen ändern (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

◎ ,	Rufnummer ändern (max. 20 Stellen)
◎	Tonrufmelodie ändern

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung AUS, wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben. Sie können nur den Telefonbucheinträgen im Telefonbuch PRIVAT einen speziellen Tonruf zuweisen.

SPEICH	Änderungen bestätigen

7.6 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen

NAMEN, ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANSEHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Eintrag auswählen
◎ LöSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

7.7 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen

NAMEN, ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ALLE LöSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

7.8 Speicherkapazität abfragen

Sie können sich die Anzahl der freien und belegten Speicherplätze in Ihren Telefonbüchern anzeigen lassen.

NAMEN, ◎ PRIVAT oder GEMEINSAM, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ STATUS, OK	Funktion auswählen und bestätigen

7.9 Direktwahl

Die Tasten 1 bis 9wxyz können Sie jeweils mit einer Direktwahl belegen. Es können nur Einträge aus dem Telefonbuch PRIVAT als Direktwahl gespeichert werden.
Drücken Sie die gewünschte Direktwahltaste für 2 Sekunden und der hinterlegte Telefonbucheintrag wird sofort gewählt.

7.9.1 Direktwahltasten belegen

NAMEN, ◎ PRIVAT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ DIREKTWAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, WÄHLE	Direktwahltaste wählen und bestätigen
◎, DETAILS, OK	Eintrag auswählen und bestätigen

7.9.2 Belegung der Direktwahltasten ändern

NAMEN, ◎ PRIVAT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ DIREKTWAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Direktwahltaste wählen und bestätigen
◎ ÄNDERN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, DETAILS, OK	Eintrag auswählen und bestätigen

7.9.3 Belegung der Direktwahltasten löschen

NAMEN, ◎ PRIVAT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ DIREKTWAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Direktwahltaste wählen und bestätigen
◎ LöSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

7.10 Telefonbuch für Sonderrufnummern

Zusätzlich zu den beiden anderen Telefonbüchern können Sie in einem Sondertelefonbuch 10 weitere Notrufnummern oder andere wichtige Service-Nummern speichern.
Auf Einträge im Sondertelefonbuch können Sie nur mit dem Mobilteil zugreifen, mit dem die Einträge erstellt wurden.
Sie können im Sondertelefonbuch vor den Rufnummern ein Flash-Signal speichern, um direkt während eines laufenden Gesprächs eine zweite Verbindung aus dem Sondertelefonbuch herzustellen. Der erste Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem anderen Gesprächspartner sprechen. Sie können zwischen beiden Gesprächspartnern hin- und herwechseln.

R, 2 ABC — Gesprächspartner wechseln

Hinweis: Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 13.3).

Achtung: Das Halten von Gesprächen ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Sondertelefonbuch öffnen

Menü, HINZUFÜGEN, OK — Menü auswählen und bestätigen

Menü, Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

Menü, Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)

Hinweis: Geben Sie gegebenenfalls mit der Displaytaste R ein Flash-Signal vor der Rufnummer ein.

MEHR, Menü, SPEICHERN, OK — Funktion auswählen und bestätigen

Die Funktionen Ändern, Löschen oder das Abfragen der Speicherkapazität stehen Ihnen wie in den Telefonbüchern PRIVAT oder GEMEINSAM zur Verfügung.

7.11 Rufnummern aus dem Sondertelefonbuch wählen

Sondertelefonbuch öffnen

Menü, ANSEHEN, OK — Funktion auswählen und bestätigen

Menü, R — Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

8 Rufnummernanzeige (CLIP)

Mit der Rufnummernanzeige können Sie bei eingehenden Gesprächen erkennen, wer Sie anruft. Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird zusätzlich zur Rufnummer der Name aus dem Telefonbuch angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, zeigt das Display die Meldung UNTERDRÜCKT. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Achtung: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

8.1 Die Anruflisten

Es stehen Ihnen drei Anruflisten zur Verfügung, in denen Sie jederzeit erkennen können, welche Anrufe Sie angenommen oder verpasst haben. In der Liste der angenommenen Anrufe werden 10 Rufnummern gespeichert und in der Liste der verpassten Anrufe 20 Rufnummern, so dass Sie auch während Ihrer Abwesenheit keinen Anruf verpassen. Außerdem werden in einer Wahlwiederholungsliste die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Sobald eine der Listen voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der jeweiligen Liste gelöscht.

8.1.1 Verpasste Anrufe direkt zurückrufen

Wurde während Ihrer Abwesenheit eine neue Rufnummer in der Liste der verpassten Anrufe gespeichert, erscheint im Display die Meldung SIE HABEN 1 NEUEN ANRUF. Haben Sie mehrere Anrufe verpasst wird natürlich auch die Anzahl der verpassten Anrufe angezeigt. Um einen verpassten Anruf direkt zurückzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

ANSEHEN	Anzeige des letzten Anrufers
	Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen

8.1.2 Rufnummer aus einer Anrufliste wählen

Um Rufnummern aus den verschiedenen Anruflisten zu wählen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

[i]	Anruflistenmenü öffnen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
◎, MEHR oder (📞)	Rufnummer auswählen (Verbindung herstellen)
◎ NR.VERWENDEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
📞	Verbindung herstellen

8.2 Informationen über Einträge in Anruflisten abrufen

[i]	Anruflistenmenü öffnen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Rufnummer auswählen
◎ DETAILS, OK	Option auswählen und bestätigen

8.3 Gesprächsdauer abrufen

8.3.1 Letztes Gespräch

[i]	Anruflistenmenü öffnen
◎ GESPR.ZEIT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ LETZTES GESP, OK	Option auswählen und bestätigen

8.3.2 Gesprächsdauer der einzelnen Anruflisten

[i]	Anruflistenmenü öffnen
◎ GESPR.ZEIT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen

8.3.3 Gesprächsdauer insgesamt

[i]	Anruflistenmenü öffnen
◎ GESPR.ZEIT, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ALLE, OK	Option auswählen und bestätigen

8.4 Rufnummer aus einer Anrufliste im Telefonbuch speichern

Die gespeicherten Rufnummern aus den Anruflisten VERPASST, GEWÄHLT oder ANGENOMMEN können direkt in einem der Telefonbücher PRIVAT oder GEMEINSAM gespeichert werden.

𝓘	Anruflistenmenü öffnen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Rufnummer auswählen
◎ ZU PRIVAT oder ZU GEMEINSAM, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ 🖳, 🖳	Namen eingeben (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

◎ 🔔	Tonrufmelodie einstellen

Hinweis: Wählen Sie die Einstellung AUS, wird der allgemein eingestellte Tonruf wiedergegeben. Sie können nur den Telefonbucheinträgen im Telefonbuch PRIVAT einen speziellen Tonruf zuweisen.

SPEICH	Eingaben bestätigen

8.5 Löschen von Einträgen in Anruflisten und Gesamtlöschen

8.5.1 Einzelne Einträge löschen

𝓘	Anruflistenmenü öffnen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
◎, MEHR	Rufnummer auswählen
◎ LÖSCHEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

8.5.2 Einzelne Anruflisten löschen

Löschen Sie die Anruflisten VERPASST, GEWÄHLT oder ANGENOMMEN einzeln.

☎	Anruflistenmenü öffnen
◎ LISTEN LöSCH, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ VERPASST oder GEWÄHLT oder ANGENOMMEN, OK	Anrufliste auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

8.5.3 Gesamtlöschen

Löschen Sie die Anruflisten VERPASST, GEWÄHLT und ANGENOMMEN insgesamt. Alle Einträge in den Anruflisten werden dann gelöscht. Falls das Symbol ✉ (Visual Message Waiting Indication, siehe Kapitel 6.15) im Display angezeigt wird, wird es ebenfalls gelöscht.

☎	Anruflistenmenü öffnen
◎ LISTEN LöSCH, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ALLE, OK	Funktion auswählen und bestätigen
OK? OK	Bestätigen

9 Nebenstellenanlagen / Mehrwertdienste

Die Taste R Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung von Mehrwertdiensten Ihres Netzbetreibers nutzen.

9.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste R alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw., nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 120 ms benötigt (siehe Kapitel 13.3). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

9.2 R-Taste und die Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers

Ihr SWITEL-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers (z. B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 13.3). Zur Freischaltung der Mehrwertdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

9.3 Wahlpause eingeben

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec #/∿ | P | Wahlpause eingeben

Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für eine bestimmte Zeit mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer (siehe Kapitel 13.4).

Hinweis: Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

10 Einstellungen für das Display

10.1 Uhrzeit und Uhrzeitformat

Die angezeigte Uhrzeit im Display wird automatisch durch das Einstellen des Tag- und Zeitstempels vom Anrufbeantworter (siehe Kapitel 17.2) aktualisiert. Das Uhrzeitformat können Sie folgendermaßen einstellen.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ UHRFORMAT , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ 12 STUNDEN oder 24 STUNDEN , OK	Uhrzeitformat auswählen und bestätigen

10.2 Name des Mobilteils ändern

Sie können den voreingestellten Namen des Mobilteils ändern und einen eigenen Namen eingeben. Der eingegebene Name wird im Standby-Modus im Display des Mobilteils angezeigt.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MOBILT-NAME , OK	Option auswählen und bestätigen
⁂, OK	Namen ändern (max. 10 Zeichen)

Hinweis: Beispiel für Namenseingabe siehe 7.4.

10.3 Displaysprache

Die Displayanzeigen sind in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch einstellbar.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ SPRACHE , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ DEUTSCH , ITALIANO , FRANCAIS oder ENGLISH , OK	Sprache auswählen und bestätigen

10.4 Hintergrundbild

Für den Hintergrund des Displays stehen Ihnen drei verschiedene Motive zur Verfügung. Wählen Sie zwischen Schmetterling, Blume oder Wolken.

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ HINTERGRUND , OK	Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Hintergrund auswählen und bestätigen

10.5 Farbe für die Darstellung der Menüs

Wählen Sie eine Farbe: FARBE 1 (rot), FARBE 2 (blau) oder FARBE 3 (grün)

MENÜ , ◎ DISPLAY , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ FARBE , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ FARBE... , OK	Farbe auswählen und bestätigen

11 Tonruf und Signaltöne einstellen

11.1 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen

An Ihrem Mobilteil und der Basisstation können verschiedene Tonrufmelodien und entsprechende Lautstärken eingestellt werden. Das Mobilteil kann sich mit 20 polyphonen Tonrufmelodien und die Basisstation mit 10 Tonrufmelodien melden. Sie können den internen und externen Anrufen verschiedene Tonrufmelodien zuordnen.

11.1.1 Tonrufmelodie für interne und externe Anrufe

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MOBILTEIL oder BASIS , OK	Option auswählen und bestätigen
◎	Tonrufmelodie extern wählen
◎ , OK	Tonrufmelodie intern wählen und bestätigen

Hinweis: Sie können an der Basisstation für interne und externe Anrufe keine unterschiedlichen Tonrufmelodien einstellen.

11.1.2 Lautstärke am Mobilteil und der Basisstation einstellen

Sie können die Lautstärke in 5 Stufen einstellen oder ausschalten. ▀ ist dabei die geringste einzustellende Lautstärke und ▀▀▀▀▀ die größte. Bei der Einstellung ANSTEIGEND nimmt die Lautstärke bei jedem weiteren Tonruf zu.

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MOBILTEIL oder BASIS , OK	Option auswählen und bestätigen
◎ , OK	Einstellung wählen und bestätigen

11.2 Tastenton ein-, ausschalten

Bei jedem Tastendruck wird ein Ton vom Mobilteil wiedergegeben.

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MT-TASTENTON , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung wählen und bestätigen

11.3 Hinweistöne ein-, ausschalten

Wenn das Mobilteil in die Basisstation gestellt oder Sie Einstellungen ändern, werden Hinweistöne vom Mobilteil wiedergegeben.

MENÜ , ◎ TöNE , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MT-TöNE , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung wählen und bestätigen

12 Extras

12.1 Wecker

Mit der Funktion “Wecker” können Sie sich zu einer bestimmten Zeit von Ihrem Mobilteil wecken lassen. Die Signaltöne und Lautstärke bei dieser Funktion können Sie nicht ändern.

12.1.1 Wecker ein-, ausschalten

Um eine Uhrzeit einzugeben und den Wecker ein- und auszuschalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WECKER , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung auswählen und bestätigen
◎ STUNDE , ◎ MINUTE , OK	Uhrzeit einstellen und bestätigen

12.1.2 Wecker bedienen

Das Wecksignal können Sie beenden oder Sie können die Schlummerfunktion nutzen, um nach 10 Minuten erneut geweckt zu werden.

SCHLUMM	Schlummerfunktion aktivieren
STOP	Wecksignal beenden

12.2 Babyfon

Wenn Ihnen zwei CD738-Mobilteile zur Verfügung stehen, können Sie die Mobilteile als “Babyfon” einsetzen.

12.2.1 Babyfon ein-, ausschalten

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ BABYFON , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ EIN , OK	Einstellung auswählen und bestätigen
ABBRUCH , OK	Funktion beenden

12.2.2 Babyfon bedienen

Um Räume zu überwachen, platzieren Sie eins Ihrer Mobilteile in dem Raum, den Sie überwachen möchten. Schalten Sie an diesem Mobilteil die Funktion “Babyfon” ein. An diesem Mobilteil werden nun keine internen und externen Anrufe mehr signalisiert. Mit einem anderen

Mobilteil können Sie nun eine Verbindung zu diesem Mobilteil herstellen und den Raum abhören.

INT, ◎ oder	Interne Rufnummer des Mobilteils wählen
	Raumüberwachung beenden

12.3 Walky Talky

Wenn Ihnen zwei CD738-Mobilteile zur Verfügung stehen, können Sie die Mobilteile als “Walky Talky” benutzen.

12.3.1 Walky Talky ein-, ausschalten

MENÜ, ◎ EXTRAS, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WALKY TALKY, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, OK	“Walky Talky”-Rufnummer des Mobilteils auswählen
ABBRUCH, OK	Funktion beenden

12.3.2 Walky Talky bedienen

Sie müssen die Funktion “Walky Talky” an allen beteiligten Mobilteilen aktivieren. Bei dieser Funktion arbeiten die Mobilteile unabhängig von der Basisstation. Die Reichweite zwischen den Mobilteilen beträgt in Innenräumen bis zu 50 m und im Freien bis zu 300 m. Während der Nutzung der “Walky Talky”-Funktion können keine Anrufe an den Mobilteilen getätigt oder angenommen werden.

SPRECHE, ◎, OK	“Walky Talky”-Rufnummer eines Mobilteils wählen
	Gespräch annehmen
	Gespräch beenden

12.4 Timer

Bei der Funktion “Timer” werden nach Ablauf einer eingestellten Zeit Signaltöne vom Mobilteil wiedergegeben.

12.4.1 Timer einschalten

MENÜ, ◎ EXTRAS, OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ TIMER, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ STUNDE oder MINUTE oder SEKUNDE, OK	Zeit einstellen

STOP	Signalton beenden.

12.4.2 Timer vor Ablauf der eingestellten Zeit ausschalten

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ TIMER , OK	Funktion auswählen und bestätigen
AUS? OK	Bestätigen

12.5 Stoppuhr

Sie können Zeiten mit einer Auflösung von bis zu 10tel Sekunden messen.

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ STOPPUHR , OK	Funktion auswählen und bestätigen
START , PAUSE	Zeitmessung starten, pausieren
WEITER , STOP	Zeitmessung fortsetzen, stoppen
RESET	Zeitmessung löschen

12.6 Babycall

Mit der Funktion “Babycall” haben Sie die Möglichkeit, eine bestimmte Rufnummer zu speichern, die bei Betätigen einer beliebigen Taste automatisch angerufen wird. Bei Betätigen der Displaytaste ABBRUCH oder der Taste wird die Rufnummer nicht automatisch gewählt.

MENÜ , ◎ EXTRAS , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ BABYCALL , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN	Einstellung auswählen und bestätigen
◎ , OK	Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)
ABBRUCH , OK	Funktion beenden

13 Sonderfunktionen

13.1 Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion “automatische Gesprächsannahme” aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen.

MENÜ , ◎ SONDERFUNKT. , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ AUTO ANNAHME , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ AUS oder EIN , OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.2 Ton (DTMF)- oder Impuls (IWV) - Wahlverfahren

Dieses Merkmal ermöglicht Ihnen, Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (IWV/IMPULS) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (DTMF/TON) zu betreiben.

MENÜ , ◎ SONDERFUNKT. , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WAHLMODUS , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ DTMF oder IMPULS , OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.3 Flash-Zeit

Sie können die Taste mit folgenden Flash-Zeiten belegen:
120 ms (FLASH 1) und 300 ms (FLASH 2)

MENÜ , ◎ SONDERFUNKT. , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ FLASHZEIT , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ FLASH 1 oder FLASH 2 , OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.4 Wahlpause

Für die Eingabe von Wahlpausen in Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause durch 2 Sekunden Drücken der Taste eingefügt werden. Sie können die Taste mit folgenden Wahlpausen belegen:
2 sec (PAUSE 1) und 4 sec (PAUSE 2)

MENÜ , ◎ SONDERFUNKT. , OK	Menü auswählen und bestätigen

◎ PAUSE, OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎ PAUSE 1 oder PAUSE 2, OK	Einstellung auswählen und bestätigen

13.5 Vorwählen

Bei der Funktion “Vorwählen” können Sie automatisch eine Nummer vor der eigentlichen Rufnummer vorwählen lassen. Dieses findet hauptsächlich Anwendung bei Call-by-Call-Nummern. Sie können unterschiedlichen Ortsvorwahlen eine Call-by-Call-Nummer zuordnen oder wählen Sie immer vor allen Anrufen die gleiche Call-by-Call-Nummer. Bei Anrufen, die aus dem Telefonbuch getätigt werden und mit der gespeicherten Ortsvorwahl übereinstimmen, wird die gespeicherte Call-by-Call-Nummer natürlich ebenfalls vorgewählt.
Sie können drei unterschiedliche Call-by-Call-Nummern mit jeweils 5 Stellen speichern. Die automatisch vorgewählten Call-by-Call-Nummern werden nicht vor der gewählten Rufnummer im Display angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie zuerst die Gesprächstaste drücken und dann eine Rufnummer wählen, wird keine gespeicherte Call-by-Call-Nummer vorgewählt.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ VORWÄHLEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen
, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
◎, OK	Speicherplatz wählen und bestätigen
◎ , ◎ AUS oder EIN	Einstellung auswählen
◎ ⊕,	Call-by-Call-Nummer eingeben
◎ 1, , OK	Ortsvorwahl eingeben und bestätigen

Hinweis: Geben Sie im Feld 1 keine Ortsvorwahl ein, wird die eingegebene Call-by-Call-Nummer im Feld ⊕ vor allen Rufnummern gewählt.

13.6 Amtskennzahl

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. “9” oder “0“), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Diese Amtskennzahl kann automatisch vorgewählt werden.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen

◎ AMTSKENNZAHL, OK	Funktion auswählen und bestätigen
PIN, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
◎ ⚙, ◎ AUS oder EIN	Einstellung auswählen
◎ ⊕, Nr, OK	Amtskennzahl eingeben und bestätigen

13.7 Wahlsperre

Mit der Funktion “Wahlsperre” können Sie alle ausgehenden Anrufe oder auch bestimmte Vorwahlnummern sperren. Die zu sperrenden Vorwahlnummern können von Mobilteil zu Mobilteil unterschiedlich sein. Die Wahlsperre müssen Sie für jedes Mobilteil einzeln eingeben. Notrufnummern können nicht gesperrt werden.

MENÜ, ◎ SONDERFUNKT., OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ WAHLSPERRE, OK	Funktion auswählen und bestätigen
PIN, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen
◎ ⚙, ◎ AUS oder ALLE oder AUSNAHME oder SPERREN	Einstellung auswählen

Hinweis: Bei der Einstellung ALLE können nur Interngespräche geführt werden. Bei der Einstellung AUSNAHME können nur Nummern, die mit der eingegeben Vorwahl übereinstimmen, gewählt werden. Bei der Einstellung SPERREN können Sie eine Vorwahl eingeben, die gesperrt werden soll.

◎ 1, Nr, OK	Vorwahl eingeben und bestätigen

14 System

14.1 An- und Abmelden von Mobilteilen

Weitere Informationen über die Verwendung von mehreren Mobilteilen finden Sie in Kapitel 15. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”.

14.1.1 Anmelden von CD738 Mobilteilen

(•))	Paging-Taste 3 Sekunden drücken
MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANMELDEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

Hinweis: Dem Mobilteil wurde nun automatisch eine interne Rufnummer gegeben. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen des Mobilteils angezeigt.

14.1.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation

Um ein DECT-GAP Mobilteil eines anderen Herstellers anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers und drücken dann für 3 Sekunden die Paging-Taste (•)) an der Basisstation. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”.

14.1.3 Mobilteil an eine DECT/GAP Basisstation eines Fremdherstellers anmelden

Um die Basisstation des anderen Herstellers in den Registriermodus zu bringen, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers.

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ ANMELDEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben (Fremdhersteller) und bestätigen

14.1.4 Abmelden von Mobilteilen

Es ist nicht möglich, eine Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ MT ABMELDEN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

Hinweis: Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint die Meldung NICHT ANGEM. .

14.2 Auswählen einer Basisstation

Sie können manuell über das Mobilteil die Basisstation auswählen, die Sie nutzen wollen, um Anrufe zu führen. Ebenso können Sie einstellen, dass das Mobilteil automatisch Verbindung mit in Reichweite liegenden Basisstationen aufnimmt. Das Mobilteil meldet sich dann immer automatisch an der nächstliegenden Basisstation an. Damit das automatische Übergeben der Mobilteile von einer Basisstation zur nächsten funktioniert, müssen Sie das jeweilige Mobilteil an alle Basisstationen, über die Sie Anrufe tätigen wollen, anmelden.
Weitere Informationen über die Verwendung von mehreren Basisstationen finden Sie in Kapitel 16.
Wählen Sie manuell die Basisstation aus, über die Sie telefonieren möchten oder stellen Sie die Funktion “automatische Wahl” ein.

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ BASISWAHL , OK	Funktion auswählen und bestätigen

Hinweis: Alle verfügbaren Basisstationen, an die das Mobilteil bereits angemeldet ist, werden in einer Liste aufgeführt.

◎ BASIS ... oder AUTO , OK	Basisstation oder Funktion “automatische Wahl” auswählen und bestätigen

14.3 PIN-Code ändern

Das An- und Abmelden von Mobilteilen und viele andere Funktionen des Telefons sind mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code kann aus bis zu acht Zahlen bestehen. Die Werkseinstellung des PIN-Codes ist ”0000”. Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf. Ihnen stehen einige Funktionen des Telefons nur mit gültigem PIN-Code zur Verfügung. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Um den PIN-Code zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ PIN ÄNDERN , OK	Funktion auswählen und bestätigen
⁂, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen

Hinweis: Wird der alte PIN-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen und das Display zeigt die Meldung FALSCHE PIN .

⁂, OK	Neuen PIN-Code eingeben und bestätigen
⁂, OK	Neuen PIN-Code wiederholt eingeben und bestätigen

14.4 Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Werkseinstellungen lassen sich ohne gültigen PIN-Code nicht wieder herstellen. Sollten Sie den PIN-Code vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

14.4.1 Werkseinstellungen Mobilteil

Mobilteil Name:	SWITEL	Wahlpause:	Pause 1 (2 sec)
Uhrformat:	12 Stunden	Flash-Zeit:	Flash 1 (120ms)
Sprache:	Deutsch	Vorwählen:	Aus/Leer
Hintergrund:	Schmetterling	Amtskennzahl:	Aus/Leer
Menüfarbe:	Rot	Wahlsperren:	Aus/Leer
Tonruflautstärke MT:	5	autom. Gesprächsannahme:	Ein
Ext. Tonrufmelodie MT:	2	Tonruflautstärke Basis:	Aus
Int. Tonrufmelodie MT:	3	Tonrufmelodie Basis:	1
Tastenton:	Ein	Babyruf:	Aus/Leer
Hinweistöne:	Ein	PIN-Code:	0000
Wecker:	Aus	Basiswahl:	Auto
Babyfon:	Aus	Hörerlautstärke:	mittel
Walky Talky:	Aus	VMWI:	Aus
Timer:	Aus	Sonderrufnummern:	Leer
Stoppuhr:	Aus	Gesprächszeit:	00:00
Direktwahl:	Aus	Wahlmodus: (DTMF)	Tonwahl
Direktwahltasten:	nicht belegt		

14.4.2 Werkseinstellungen Anrufbeantworter

Anrufbeantworter:	Ein	Sicherheitscode:	000
Ansage:	Standard	Tag, Zeit:	Montag, 00:00
Nachrichtenspeicher:	Leer	Verzögerung Anrufannahme:	2
Memo:	Leer	Sprachausgabe:	Englisch
Lautstärke:	3	Hinweissignal:	Aus
Mithören:	Ein		

14.4.3 Werkseinstellungen wieder herstellen

Um die Werkseinstellungen des Mobilteils und des Anrufbeantworters wieder herzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

MENÜ , ◎ SYSTEM , OK	Menü auswählen und bestätigen
◎ RESET , OK	Funktion auswählen und bestätigen
, OK	PIN-Code eingeben und bestätigen
RESET? OK	Bestätigen

15 Mehrere Mobilteile

Sie können vier Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig an vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Kapitel 16).

Achtung: Wenn Sie an Ihrer Basisstation vier Mobilteile angemeldet haben und diese Mobilteile zukünftig anderorts an einer anderen Basisstation verwenden wollen, müssen Sie vorher eine Abmeldung an der alten Basisstation vornehmen. Wenn Sie keine Mobilteile abmelden, sind an der alten Basisstation immer noch alle vier Registrierungen vorhanden und Sie können keine neuen Mobilteile mehr anmelden.

Hinweis: Über den international genormten GAP Standard können Switel-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein Switel-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Bei der Benutzung von zwei Mobilteilen erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können vom Mobilteil weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Nutzen Sie die Mobilteile als “Babyfon” (siehe Kapitel 12.2).
- Nutzen Sie die Mobilteile als “Walky Talky” (siehe Kapitel 12.3).

Hinweis: Benutzt bereits das andere Mobilteil die externe Leitung, ist ein weiteres externes Gespräch nicht möglich.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

15.1 Intern telefonieren

Sobald Sie zwei Mobilteile an einer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

INT, ◎, OK	Drücken, Mobilteil wählen und bestätigen
	Internes Gespräch annehmen

Hinweis: Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie den Tonruf Ihrer Basisstation und im Display Ihrer Mobilteile wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

	Internes Gespräch beenden
	Externes Gespräch annehmen

Achtung: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

15.2 Externe Gespräche an ein anderes Mobilteil weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterleiten.

MEHR, ◎ INTERN, OK	Während des Gesprächs Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen

Hinweis: Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken Displaytaste ABBRUCH wieder zurückholen.

MEHR, ◎ WEITERLEITEN, OK	Funktion auswählen und bestätigen

15.3 Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Nachdem Sie das interne Gespräch geführt haben, kehren Sie wieder zum externen Gesprächspartner zurück.

MEHR, ◎ INTERN, OK	Während des Gesprächs Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen

Hinweis: Führen Sie das interne Gespräch. Der externe Gesprächspartner wird gehalten.

MEHR, ◎ EXTERNGESPR., OK	Funktion auswählen und bestätigen

Hinweis: Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

15.4 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Gesprächspartner sprechen.

MEHR, ◎ INTERN, OK	Während des Gesprächs Option auswählen und bestätigen
◎, OK	Mobilteil auswählen und bestätigen

Hinweis: Der externe Gesprächspartner wird gehalten.

MEHR, ◎ KONFERENZ, OK	Funktion auswählen und bestätigen
	Konferenz beenden

16 Mehrere Basisstationen

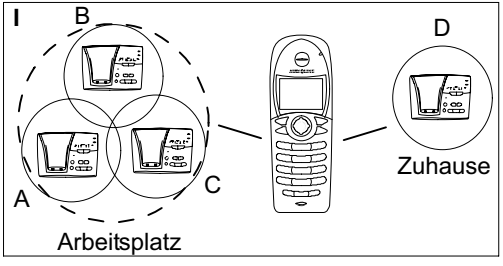
Unter Verwendung mehrerer Basisstationen können Sie die Mobilität und Reichweite Ihrer Mobilteile verbessern. Ihre Mobilteile können gleichzeitig an vier verschiedenen Basisstationen angemeldet werden, um eine größere Fläche in der Sie Ihre Mobilteile nutzen möchten, abzudecken. Sie können dabei CD738 Basisstationen und auch Basisstationen anderer Hersteller verwenden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten. Alle Basisstationen benötigen dazu eine eigene Telefonsteckdose. Sie können die Basisstationen an Telefonsteckdosen mit der selben Rufnummer und auch an Anschlüssen mit unterschiedlichen Rufnummern anschließen.

16.1 Erweitern des CD738 Telefonsystems

Bevor Sie über mehrere verschiedene Basisstationen Anrufe führen können, müssen Sie Ihre Mobilteile an alle Basisstationen, die Sie nutzen möchten, anmelden. Weitere Informationen über die Anmeldung an Basisstationen finden Sie in Kapitel 14.1.

16.2 Mobilität durch unterschiedliche Standorte

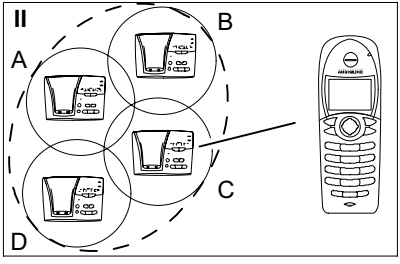
Sie können Ihr Mobilteil an unterschiedlichen Standorten nutzen. Melden Sie das Mobilteil an Ihrem Arbeitsplatz an verschiedenen Basisstationen an. Wenn Sie das Mobilteil zu Hause an einer weiteren Basisstation angemeldet haben, können Sie mit Ihrem Mobilteil an Ihrem Arbeitsplatz und zu Hause telefonieren (siehe Grafik I). Ob Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz oder zu Hause befinden, das Mobilteil meldet sich automatisch an der nächstgelegenen Basisstation an, sofern Sie die Funktion “automatische Wahl” eingeschaltet haben (siehe Kapitel 14.2).



16.3 Erhöhung der Reichweite

Die Reichweite Ihrer Mobilteile lässt sich dadurch erhöhen, dass Sie innerhalb Ihres Hauses oder an Ihrem Arbeitsplatz Basisstationen in verschiedenen Bereichen platzieren (siehe Grafik II).

1. Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet (siehe Grafik II). Testen Sie gegebenenfalls die Reichweite Ihrer Mobilteile. Hindernisse in Gebäuden, wie z. B. Mauerwerk oder Decken, können die Reichweite erheblich einschränken.
2. Melden Sie Ihr Mobilteil an alle verwendeten Basisstationen an (siehe Kapitel 14.1).
3. Schalten Sie die “automatische Wahl” von Basisstationen an Ihrem Mobilteil ein (siehe Kapitel 14.2).
4. Haben Sie im Bereich **C** ein laufendes Gespräch, kann dieses Gespräch nicht zu einer anderen Basisstation in den Bereichen **A**, **B** oder **D** übertragen werden.



Hinweis: Haben Sie sich zu weit aus dem jeweiligen Bereich der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne. Sie sollten sich der jeweiligen Basisstation nähern, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Die automatische Übernahme des Mobillteils von einer Basisstation zur nächsten dauert ca. 2 Sekunden. In diesem Moment erscheint die Meldung SUCHE BASIS im Display.

17 Der Anrufbeantworter

Einstellungen, die Sie am Anrufbeantworter vornehmen, werden von einer Ansage wiedergegeben. Klappen Sie die Plastikabdeckung über den Lautstärketasten nach oben, um die Tasten CODE, ANSAGE, ⏲, 🔔 und 🔊 zu bedienen.

Wenn der Anrufbeantworter den Anruf bereits entgegengenommen hat, können Sie die Aufzeichnung jederzeit mit der Displaytaste ABBRUCH abbrechen. Das Gespräch können Sie dann mit der Gesprächstaste übernehmen.

17.1 Sprachausgabe einstellen

Alle automatischen Ansagen des Anrufbeantworters sind in Englisch vorhanden. Die Sprache ist nicht veränderbar.

17.2 Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen

Die Uhrzeit und der Wochentag des Anrufbeantworters sollten immer richtig eingestellt sein. Der Anrufbeantworter versieht jede eingehende Nachricht mit einem Zeitstempel, der vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht wiedergegeben wird.

Die angezeigte Uhrzeit im Display der Mobilteile wird automatisch aktualisiert.

⏲	2 Sekunden drücken
VOL− oder VOL+, ⏲	Wochentag einstellen und bestätigen
VOL− oder VOL+, ⏲	Stunden einstellen und bestätigen
VOL− oder VOL+, ⏲	Minuten einstellen und bestätigen

17.3 Uhrzeit des Anrufbeantworters abhören

Durch Drücken der Taste ⏲ können Sie sich den eingestellten Wochentag und die eingestellte Uhrzeit jederzeit anhören.

17.4 Anrufbeantworter ein-, ausschalten

Wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist, wird er einen Anruf nach einer vordefinierten Anzahl von Tonrufen annehmen (siehe 17.5.3).

Die LED ⏻ des Anrufbeantworters an der Basisstation leuchtet, wenn der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

⏻	Anrufbeantworter ein-, ausschalten

17.5 Allgemeine Einstellungen

17.5.1 Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter kann bis zu 60 eingehende Nachrichten mit bis zu einer Gesamtlänge von 16 Minuten speichern. Die maximale Länge für jede eingehende Nachricht beträgt 2 Minuten. Spricht der Anrufer länger, wird das Telefongespräch abgebrochen. Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 8 Sekunden, wird das Telefongespräch automatisch beendet. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet. Der Anrufbeantworter teilt dem Anrufer automatisch mit, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.

17.5.2 Lautstärke des Anrufbeantworters einstellen

Ist Ihnen die Lautstärke für die Wiedergabe der Nachrichten und für die Funktion Mithören zu leise oder zu laut, können Sie die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

VOL − oder VOL +	Lautstärke einstellen

17.5.3 Verzögerung der Anrufannahme

Sie können einstellen, nach wie viel Tonrufen die eingehenden Anrufe entgegengenommen werden. Diese Anzahl kann zwischen 2 und 7 Tonrufen eingestellt werden. Zusätzlich steht Ihnen die Einstellung “Gebührensparer” für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage zur Verfügung (siehe Kapitel 17.10.6).

🔔	2 Sekunden drücken
VOL − oder VOL +, 🔔	Einstellung auswählen und bestätigen

17.5.4 Hinweissignal bei aufgezeichneten Nachrichten

Sobald eine neue Nachricht oder ein Memo aufgezeichnet wurde, hören Sie jede Minute einen Signalton. So können Sie direkt erkennen, ob während Ihrer Abwesenheit neue Nachrichten oder ein Memo aufgezeichnet wurden.

🔕	Hinweissignal ein-, ausschalten

17.5.5 Mithören eingehender Nachrichten

Über den Anrufbeantworter können eingehende Anrufe automatisch mitgehört werden, ohne den Anruf entgegenzunehmen.

▶▶	Mithören ein-, ausschalten

17.6 Ansagen aufzeichnen, kontrollieren oder löschen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Der voreingestellte Ansagetext, nach dem eine Nachricht hinterlassen werden kann, kann natürlich durch einen eigenen Ansagetext ersetzt werden. Wenn keine eigene Ansage aufgenommen wurde, meldet sich automatisch die Standardansage. Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, greift der Anrufbeantworter automatisch auf eine Standardansage zurück, die dem Anrufer mitteilt, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann. Dieser Ansagetext ist nicht veränderbar.

17.6.1 Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf bis zu 40 Sekunden betragen.

ANSAGE	2 Sekunden drücken

Hinweis: Folgen Sie der gesprochenen Anweisung.

, ►/■	Ansage sprechen und bestätigen

17.6.2 Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

ANSAGE	Ansage anhören
►/■	Ansage stoppen

17.6.3 Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage gelöscht haben, wird die Standardansage automatisch wieder aktiviert.

ANSAGE	Ansage anhören
🗑	Während der Ansage drücken

17.7 Memo aufzeichnen, abhören oder löschen

Ihr Anrufbeantworter kann für Mitbenutzer, z. B. Ihrer Familie, ein Memo aufzeichnen. Sie können maximal ein Memo aufzeichnen. Sie können kein zweites Memo aufzeichnen, bevor Sie das alte Memo gelöscht haben.

17.7.1 Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos darf bis zu 2 Minuten betragen.

MEMO	2 Sekunden drücken

Hinweis: Folgen Sie der gesprochenen Anweisung.

, ►/■	Memo sprechen und bestätigen

17.7.2 Memo abhören

MEMO	Memo anhören
►/■	Memo stoppen

17.7.3 Memo löschen

MEMO	Memo anhören
🗑	Während des Memos drücken

17.8 Aufgezeichnete Nachrichten abhören

Wenn ein Memo aufgezeichnet wurde, wird zuerst das Memo vor den eingegangenen Nachrichten abgespielt. Die aufgezeichneten Nachrichten werden in der Reihenfolge, in der sie eingegangen sind, wiedergegeben. Sind neue Nachrichten eingegangen oder wurde ein Memo aufgezeichnet, blinkt die LED ►/■ an der Basisstation.
Der Wochentag und die Uhrzeit werden vor dem Abspielen der Nachrichten oder des Memos genannt.

Hinweis: Alte aufgezeichnete Nachrichten können Sie erst abhören, wenn Sie alle neuen Nachrichten abgespielt haben.

►/■	Nachrichten abhören, stoppen
◄◄	Nachricht wiederholen
►►	nächste Nachricht

17.9 Nachrichten löschen

17.9.1 Eine Nachricht löschen

►/■	Nachrichten abhören
🗑	Während der Nachricht drücken

17.9.2 Alle alten Nachrichten und das Memo löschen

Es werden alle alten Nachrichten und das Memo aus dem Speicher gelöscht. Die neuen Nachrichten bleiben im Speicher erhalten. Falls das Memo noch nicht angehört wurde, wird es ebenfalls nicht gelöscht.

🗑	2 Sekunden drücken

Hinweis: Folgen Sie der gesprochenen Anweisung.

🗑	Erneut drücken

17.10 Die Fernabfrage

Die Fernabfrage erlaubt es, den Anrufbeantworter von einem beliebigen Telefon mit Tonwahlfunktion aus anzurufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen.

17.10.1 Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Ihr Anrufbeantworter besitzt eine persönliche Zugriffsberechtigung, so dass nur Sie die eingegangenen Nachrichten über die Fernabfrage abhören können. Dieser Sicherheitscode ist werkseitig auf “000” eingestellt.

17.10.2 Sicherheitscode für die Fernabfrage ändern

Um den Sicherheitscode zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

CODE	2 Sekunden drücken
VOL − oder VOL +, CODE	1. Nummer ändern und bestätigen
VOL − oder VOL +, CODE	2. Nummer ändern und bestätigen
VOL − oder VOL +, CODE	3. Nummer ändern und bestätigen

17.10.3 Nachrichten über die Fernabfrage abhören

	Eigene Rufnummer wählen
Taste *,	Während der Ansage betätigen und PIN-Code eingeben

Hinweis: Bei falscher Eingabe hören Sie die erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

	Das Hilfsmenü wird angesagt
Taste 2	Nachrichten abspielen

Hinweis: Innerhalb der nächsten 8 Sekunden können weitere Funktionen über die Fernabfrage ausgeführt werden. Siehe dazu die Tabelle in Kapitel 17.10.4.

Auflegen	Beenden der Fernabfrage

17.10.4 Tastenfunktionen der Fernabfrage

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Modus Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	**Funktionen während des Anhörens vom Hilfsmenü**	**Funktionen während des Abhörens einer Nachricht**
1		vorherige Nachricht abspielen
2	Nachrichten abspielen	laufende Nachricht erneut abspielen
3		nächste Nachricht abspielen
4	Memo abspielen	
5	Aufnahme beenden	laufende Nachricht stoppen
6	Ansage abspielen	
7	Memo aufzeichnen	
Taste	**Funktionen während des Anhörens vom Hilfsmenü**	**Funktionen während des Abhörens einer Nachricht**
8	Anrufbeantworter ein-, ausschalten	
9	Ansage aufzeichnen	
2 mal 0	alle alten Nachrichten löschen	
0		laufende Nachricht löschen
#	Hilfsmenü erneut abspielen	
5 und #		Hilfsmenü abspielen
Auflegen	Beenden der Fernabfrage	

17.10.5 Ferneinschalten des Anrufbeantworters

Sie haben die Möglichkeit, von einem anderen tonwahlfähigem Telefon aus, den Anrufbeantworter einzuschalten.

	Eigene Rufnummer wählen
Taste *,	10 Tonrufe abwarten und nach Signalton betätigen und PIN-Code eingeben

Hinweis: Bei falscher Eingabe hören Sie die erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

Taste 8	Anrufbeantworter ein-, ausschalten

Hinweis: Innerhalb der nächsten 8 Sekunden können weitere Funktionen über die Fernabfrage ausgeführt werden. Siehe dazu die Tabelle in Kapitel 17.10.4.

Auflegen	Beenden der Fernabfrage

17.10.6 Die gebührenfreie Vor-Fernabfrage

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie, ohne Gebühren zu verursachen, feststellen, ob sich Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.
Stellen Sie dazu die Funktion ”Verzögerung der Anrufannahme” auf die Einstellung “Gebührensparer”. Siehe dazu Kapitel 17.5.3.
Wenn Sie nun von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, meldet sich der Anrufbeantworter wie folgt:

- Wird Ihr Anruf nach 2 Tonrufen entgegengenommen, befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter.
- Wurden keine neuen Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf nicht nach 2 Tonrufen entgegengenommen. Legen Sie den Telefonhörer sofort auf, da Ihr Anruf nun erst nach 4 Tonrufen entgegengenommen wird. Es fallen keine Gebühren an, da keine Verbindung zu Stande gekommen ist.

18 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Fehler	Lösungen
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit der richtigen PIN Nummer an der Basisstation angemeldet haben.
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Steckernetzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Keine Wahl möglich	- Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 13.2).
Das System reagiert nicht mehr oder befindet sich in einem undefinierten Zustand	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück (siehe Kapitel 14.4). - Ziehen Sie kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose.

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Die Ladekontrollleuchte leuchtet nicht	- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Das Mobilteil schaltet sich von selbst ab	- Legen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus.
Nach einer Aufladezeit von 14 Stunden zeigt das Display unverändert das Symbol	- Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation, reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch.
Display-Anzeige dunkel	- Verursacht durch direkte Sonnenbestrahlung, Mobilteil abkühlen lassen.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Die LED ⏻ des Anrufbeantworters blinkt	- Sie müssen die Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen (siehe Kapitel 17.2).

- Fehlerbeseitigung -

Fehler	Lösungen
Die LED [►/■] des Anrufbeantworters blinkt schnell	- Der Speicher des Anrufbeantworters ist voll. Löschen Sie Nachrichten aus dem Speicher.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgezeichnet wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher.
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen. - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen wollen, muss auf Tonwahl (DTMF) eingestellt sein.

19 Wichtige Informationen

19.1 Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung	Basisstation 220/230 V, 50 Hz
Reichweite (Außen/Innen)	300 m, 50 m
Standby	bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1.2 V/750 mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (DTMF) Impuls-Wahlverfahren (IWV)
Zulässige Umgebungstemperatur	10˚C bis 30˚C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	120 ms oder 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

19.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, kaufen Sie sich bei Ihrem Händler ein entsprechendes Ersatzkabel mit der identischen Steckerbelegung.

- Table des matières -

1	**Généralités**	**76**
1.1	Utilisation conforme aux prescriptions	76
1.2	Panne de courant	76
1.3	Lieu d'installation	76
1.4	Bloc secteur	77
1.5	Piles rechargeables standard	77
1.6	Chargement du combiné	77
1.7	Installations à postes supplémentaires	77
1.8	Restitution des anciens appareils	78
1.9	Remarque relative aux appareils médicaux	78
1.10	Température et conditions d'environnement	78
1.11	Nettoyage et entretien	78
2	**Caractéristiques**	**79**
2.1	Téléphone	79
2.2	Répondeur	80
3	**Eléments de manipulation**	**81**
3.1	Combiné	81
3.2	Base	81
4	**Mise en service**	**82**
4.1	Remarques concernant la sécurité	82
4.2	Contrôle du contenu du colis	82
4.3	Branchement de la base	82
4.4	Placez des piles rechargeables standard	83
4.5	Pose du clip de ceinture	83
4.6	Rechargement des piles rechargeables standard	84
4.7	Système de numérotation par tonalité (DTMF) ou par impulsions (IWV)	84
5	**Navigation et structure du menu**	**85**
5.1	L'écran	85
5.2	Affichages sur l'écran	85
5.3	Navigation dans le menu	86
5.4	Vue d'ensemble de la structure du menu	88
6	**Manipulation**	**93**
6.1	Comment prendre un appel	93
6.2	Prise de deux appels	93
6.3	Comment téléphoner	94

6.4 Comment passer deux communications 94
6.5 Affichage de la durée de la communication 95
6.6 Mode mains-libres 95
6.7 Réglage du volume sonore de l'écouteur 95
6.8 Réglage automatique des derniers numéros 95
6.9 Désactivation du microphone du combiné (silencieux) 96
6.10 Verrouillage du clavier 96
6.11 Mélodie de sonnerie d'appel du combiné 96
6.12 Remarque concernant la portée 97
6.13 Numérotation temporaire par tonalité 97
6.14 Numérotation en chaîne 97
6.15 Répondeur externe 98
6.16 Paging de la base au combiné 98
6.17 Raccordement du casque 98

7 Le répertoire 99

7.1 Saisie des numéros d'appel dans le répertoire 99
7.2 Composition des numéros d'appel enregistrés dans le répertoire . 99
7.3 Remarques concernant le répertoire 100
7.4 Saisie du nom 101
7.5 Modification d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire . . 101
7.6 Suppression d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire . . 102
7.7 Suppression de tous les enregistrements du répertoire 102
7.8 Interroger la capacité de mémoire 102
7.9 Sélection directe 102
7.10 Répertoire pour numéros spéciaux 103
7.11 Composer des numéros depuis le répertoire spécial 104

8 Affichage du numéro d'appel (CLIP) - 105

8.1 Les listes d'appels 105
8.2 Appeler les informations sur des enregistrements dans la liste des appels 106
8.3 Appeler la durée de la communication 106
8.4 Enregistrer dans le répertoire des numéros d'une liste d'appels . . 107
8.5 Effacer des enregistrements dans les listes d'appels et les effacer complètement 108

- Table des matières -

9 Installations à postes supplémentaires / Services spéciaux 109
9.1 Touche R avec les installations à postes supplémentaires 109
9.2 Touche R et les services confort de votre exploitant de réseau ... 109
9.3 Insérer une pause de numérotation 109
10 Réglages pour l'écran 110
10.1 Heure et format de l'heure 110
10.2 Modifier le nom du combiné 110
10.3 Langue à l'écran 110
10.4 Fond d'écran 111
10.5 Couleur pour la visualisation des menus 111
11 Régler la sonnerie d'appel et les signaux d'avertissement 112
11.1 Réglage de la sonnerie d'appel du combiné et de la base 112
11.2 Brancher et débrancher le son des touches 113
11.3 Brancher et débrancher les signaux sonores d'avertissement 113
12 Extras 114
12.1 Réveil 114
12.2 INTERPHONEBB 114
12.3 Walky Talky 115
12.4 MINUTERIE 115
12.5 CHRONOMÈTRE 116
12.6 Babycall 116
13 Fonctions spéciales 117
13.1 Mise en communication automatique 117
13.2 Système de numérotation par tonalité (DTMF)- ou par impulsions (IWV) - 117
13.3 Temps de flash 117
13.4 Pause de numérotation 117
13.5 SÉL. INDIC. 118
13.6 NO ACCÈS 118
13.7 VERROUILLAGE 119
14 Système 120
14.1 Déclaration et annulation de combinés 120
14.2 Sélection d'une base 121
14.3 Modification du code PIN 122

14.4 Réglages en usine 122
15 Plusieurs combinés 125
15.1 Téléphoner à l'intérieur 126
15.2 Transfert de communications externes à un autre combiné 126
15.3 Intercommunication / Va-et-vient 127
15.4 Téléphoner en conférence 127
16 Plusieurs bases 128
16.1 Élargissement du système téléphonique CD738 128
16.2 Mobilité dans divers endroits 128
16.3 Augmention de la portée 129
17 Le répondeur 130
17.1 Réglage de la sortie langue 130
17.2 Réglage de l'heure du répondeur 130
17.3 Ecoute de l'heure du répondeur 130
17.4 Activation, désactivation du répondeur 130
17.5 Réglages d'ordre général 131
17.6 Enregistrement, contrôle ou suppression d'annonces 132
17.7 Enregistrement, écoute ou suppression d'un mémo 132
17.8 Ecoute de messages enregistrés 133
17.9 Suppression de messages 133
17.10 La consultation à distance 134
18 Elimination des perturbations 137
19 Informations importantes 140
19.1 Données techniques 140
19.2 Remplacement du câble téléphonique 140

1 Généralités

Veuillez lire ce mode d'emploi attentivement et complètement. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même. En ce qui concerne le droit à la garantie, adressez-vous à votre revendeur.
Dans le cadre des améliorations de produit, nous nous réservons le droit d'apporter à l'article des modifications techniques et d'optique.

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone est conçu pour fonctionner avec un raccordement téléphonique analogique (PSTN) à l'intérieur de la Suisse. Toutefois, en raison des différences entre les divers exploitants de réseaux de télécommunication, on ne peut pas garantir un fonctionnement impeccable avec chaque raccordement de périphérique de télécommunication. Le téléphone peut être branché sur une prise TT83 pour être utilisé avec d'autres périphériques comme un fax, un répondeur ou un modem. Ne branchez le câble de raccordement du téléphone que dans une prise téléphonique prévue à cet effet. Ne remplacez pas la fiche du câble de raccordement.

1.2 Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

1.3 Lieu d'installation

Le lieu d'installation exerce une influence décisive sur le fonctionnement irréprochable du téléphone. Une prise réseau de 230 Volt doit se trouver sur le lieu d'installation.
Ne posez pas la base dans les environs immédiats d'autres appareils électroniques comme par ex. le micro-ondes ou des appareils HIFI car ils peuvent avoir une interaction. Respectez donc une distance d'au moins un mètre par rapport à ces appareils.
Posez la base sur une surface plane et antidérapante. Normalement, les pieds de la base ne laissent pas de traces sur la surface sur laquelle ils reposent. Toutefois, des laques et surfaces pouvant être sensibles, il n'est pas exclu que les pieds de l'appareil puissent malgré tout en laisser.

1.4 Bloc secteur

N'utilisez que le bloc d'alimentation enfichable de SWITEL fourni avec l'appareil car d'autres modèles peuvent détruire le téléphone. Ne l'ouvrez pas. Il y a danger de mort si vous l'ouvrez tant qu'il est raccordé au réseau.
Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc d'alimentation enfichable par de meubles ou d'autres objets.

1.5 Piles rechargeables standard

Utilisez les piles rechargeables standard fournies avec l'appareil. Lors du remplacement des piles, n'utilisez toujours que des piles rechargeables standard du type AAA 1,2V 750mAh. D'autres piles rechargeables standard ou des packs de piles rechargeables peuvent provoquer un court-circuit.

Ne jetez jamais les piles rechargeables standard dans le feu et ne les plongez pas dans l'eau. N'éliminez pas les piles rechargeables standard usagées ou défectueuses en les jetant dans les ordures ménagères normales.
Les temps maximaux de veille et de communication indiqués se rapportent aux piles rechargeables standard fournies avec l'appareil quand elles fonctionnent dans des conditions optimales. La température ambiante, le cycle de rechargement et autres facteurs influants comme par ex. les perturbations radio dans tout l'environnement peuvent considérablement réduire les temps de fonctionnement. La capacité de charge se réduit, en outre, pour des raisons techniques au cours de son utilisation ou en raison de son stockage à très hautes ou très basses températures.

1.6 Chargement du combiné

Le combiné chauffe lors du chargement. C'est normal et ce n'est pas dangereux. Ne chargez pas le combiné avec des appareils de recharge autres, des dommages pouvant se produire.

1.7 Installations à postes supplémentaires

On peut également raccorder le téléphone à une installation à postes supplémentaires. Votre revendeur, chez lequel vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne impeccablement sur votre installation à postes supplémentaires. Il **ne peut pas** être garanti que le téléphone fonctionne avec chaque installation à postes supplémentaires.

1.8 Restitution des anciens appareils

Si vous souhaitez jeter votre appareil SWITEL, veuillez l'apporter à votre déchetterie communale (p. ex. centre de recyclage).
Le symbole apporté sur le côté de votre téléphone, signifie que l'appareil usagé **ne doit pas être éliminé dans les ordures ménagères**.

Selon la loi concernant les appareils électriques et électroniques, les anciens appareils électriques et électroniques doivent être jetés séparément.

1.9 Remarque relative aux appareils médicaux

Le téléphone travaille avec une puissance d'émission très faible. Cette puissance d'émission faible exclut un risque pour la santé selon le niveau actuel de la recherche et de la technique. Mais il s'avère que des téléphones portables branchés peuvent influencer les appareils médicaux. N'utilisez donc pas le téléphone dans leurs environs.
Une influence des téléphones DECT sur les stimulateurs cardiaques n'a pas été observée jusqu'à présent, mais ne peut toutefois pas être entièrement exclue.
Les téléphones DECT peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

1.10 Température et conditions d'environnement

Le téléphone est conçu pour fonctionner dans des pièces abritées d'une température de 10˚C à 30 ˚C. La base ne doit pas être placée dans des pièces humides comme la salle de bains ou la buanderie. Evitez le contact avec des sources de chaleur comme les radiateurs et n'exposez pas l'appareil à l'ensoleillement direct.
N'utilisez pas le combiné dans des régions susceptibles d'explosion.
Evitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct.

1.11 Nettoyage et entretien

Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon sec, doux et non pelucheux. N'utilisez pas de produits d'entretien ou de solvants agressifs. Mis à part un nettoyage occasionnel du boîtier, aucun entretien n'est nécessaire. Les pieds en caoutchouc de la base ne résistent pas à tous les produits d'entretien. Le fabricant ne peut donc être tenu responsable d'éventuels dommages causés sur des meubles ou autres objets de ce genre.

2 Caractéristiques

2.1 Téléphone

- DECT/GAP numérique standard
- Jusqu'à 10 heures de conversation continue
- Jusqu'à 120 heures de veille
- Codage de la parole pour une grande sécurité
- Numérotation par tonalité/Numérotation par impulsions (DTMF/IWV)
- Commutation temporaire de numérotation par impulsions (IWV) sur numérotation par tonalité (DTMF)
- Visualisation parfaite grâce à un écran couleur graphique éclairé
- Clavier de numérotation illuminé
- Codage d'appel, compatible FSK/DTMF (automatique)
- Affichage des numéros et du nom de l'appelant sur l'écran (CLIP)
- Liste d'appels pour jusqu'à 10 appels pris et jusqu'à 20 appels manqués
- Liste de répétition automatique pour 10 numéros d'appel max.
- Répertoire dans le combiné comprenant 100 places de mémoire
- Répertoire dans la base comprenant 20 places de mémoire
- 4 combinés peuvent être inscrits sur la base
- Combinés pilotables par 4 bases
- Communications internes gratuites entre les combinés
- Conférences téléphoniques avec deux correspondants internes et un correspondant externe
- Transfert de communications à un autre combiné
- 20 sonneries polyphones pour le combiné
- 10 sonneries pour la base
- Titres de musique polyphones comme sonnerie sur le combiné
- Deux temps de flash réglables (120 et 300 ms) - convient pour les services confort de votre exploitant de réseau - utilisable sur des postes supplémentaires

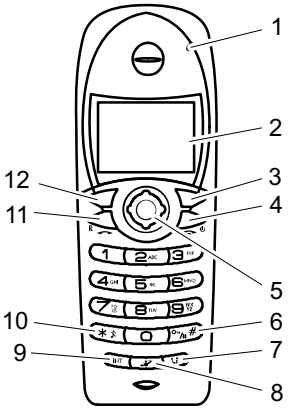
- Désactivation du micro (secret)
- Verrouillage du clavier
- Avertissement sonore pour batteries et portée

2.2 Répondeur

- Guide de l'utilisateur parlé en anglais pour faciliter la manipulation
- Annonce du jour de la semaine et de l'heure à chaque message enregistré
- Capacité de mémoire de 16 minutes max.
- Capacité d'enregistrement de 60 messages max.
- Textes d'annonce neutres prédéfinis
- 40 secondes maximum d'enregistrement d'annonce
- Texte d'annonce prédéfini si mémoire pleine (seulement annonce)
- Suppression sélective de messages individuels ou suppression générale
- Ecoute amplifiée de messages entrants
- Désactivation automatique du répondeur à la prise d'un appel par un combiné
- Consultation à distance possible à partir de chaque téléphone à numérotation vocale
- Possibilités étendues de consultation à distance
- Consultation préalable à distance gratuite (économiseur de taxes)

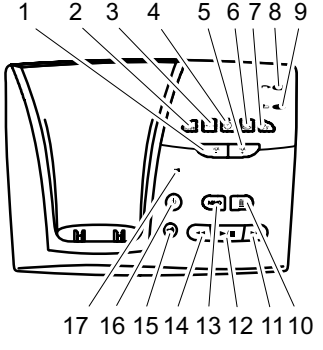
3 Eléments de manipulation

3.1 Combiné



1. DEL affichage de communications
2. Écran graphique couleur
3. Touche écran droite
4. Touche terminer communication / Marche / Arrêt
5. Touche de navigation
6. Verrouillage du clavier / Pause
7. Menu liste d'appels (manqués, sélectionnés et réceptionnés)
8. Répertoire spécial
9. Communications internes et conférences
10. Sonnerie d'appel Marche ou Arrêt
11. Touche de communication / Touche R
12. Touche écran gauche

3.2 Base



1. Réglage volume sonore - diminuer
2. Code de sécurité consultation à distance
3. Écouter / enregistrer l'annonce
4. Réglage du jour et de l'heure
5. Réglage volume sonore + augmenter
6. Temporisation de la prise d'appel / Économiseur de taxes
7. Signal indicateur Marche / Arrêt
8. DEL affichage communication et réseau / Paging
9. DEL Voyant de charge
10. Effacer
11. Écoute amplifiée Marche / Arrêt / Prochain message
12. Stop / Écoute/ DEL nouveau message / DEL mémoire pleine
13. Écouter / enregistrer mémo
14. Message précédent
15. Touche de paging (recherche du combiné)
16. Répondeur Marche / Arrêt
17. Microphone

4 Mise en service

4.1 Remarques concernant la sécurité

Attention : Avant de mettre votre téléphone en service, veuillez lire impérativement les généralités décrites au chapitre 1 de ce mode d'emploi.

4.2 Contrôle du contenu du colis

Les éléments suivants font partie de la livraison :

une base	un câble de raccordement téléphonique
un combiné muni d'un clip de ceinture	deux piles rechargeables standard
un cable de raccordement réseau	un mode d'emploi

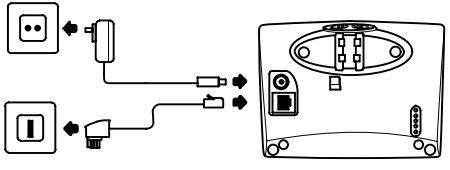
4.3 Branchement de la base

Assurez-vous que la base se trouve dans les environs de votre prise de raccordement téléphonique et d'une prise réseau.

1. Introduisez la fiche du bloc d'alimentation dans la prise DC 9V 500 mA située sous la base et le bloc d'alimentation enfichable dans une prise réseau 230 Volts installée de manière réglementaire. Le bloc d'alimentation enfichable de la base doit toujours être branché. Pour des raisons de sécurité, n'utilisez que le bloc d'alimentation enfichable fourni avec l'appareil.

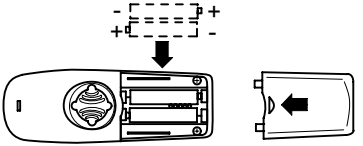
Remarque : Vous ne devez pas bloquer l'accès au bloc d'alimentation enfichable par des meubles ou d'autres objets.

2. Raccordez le câble de raccordement téléphonique avec la prise téléphonique TT83 et la prise téléphonique ☎ situées sous la base . N'utilisez que le cable de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil.
3. Posez les deux câbles sous les supports des pieds de la base en passant par la fixation, vers l'arrière.



4.4 Placez des piles rechargeables standard

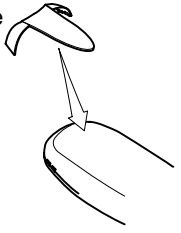
Pour insérer dans le combiné les piles rechargeables standard livrées avec l'appareil, appuyez sur le bord supérieur du cache du compartiment à piles. Poussez le vers le bas. Insérez les piles rechargeables standard en tenant compte de la polarisation correcte. Fermez le compartiment à piles.



Utilisez les piles rechargeables standard fournies avec l'appareil. Lors du remplacement des piles, n'utilisez toujours que des piles rechargeables standard du type AAA 1,2V 750mAh. D'autres piles rechargeables standard ou des packs de piles rechargeables peuvent provoquer un court-circuit.

4.5 Pose du clip de ceinture

Appuyez le clip de ceinture (en haut) sur le côté arrière de votre combiné jusqu'à ce qu'il s'enclenche de manière audible sur les côtés.



4.6 Rechargement des piles rechargeables standard

Posez le combiné sur la base, écran vers l'avant, et laissez-le pendant au moins 14 heures . Si les piles rechargeables standard ne sont pas correctement rechargées, il peut y avoir des erreurs de fonctionnement de la part du téléphone.
Les piles rechargeables standard de votre combiné possèdent un temps de veille de max. 120 heures à température ambiante. La durée maximale de communication est de 10 heures.
Le niveau actuel de chargement des piles est affiché sur l'écran :

Plein	Moyen	Faible	Vide

4.7 Système de numérotation par tonalité (DTMF) ou par impulsions (IWV)

Cette caractéristique de pointe vous permet d'exploiter votre téléphone aussi bien avec des raccordements analogiques (numérotation par impulsions / IWV) qu'avec des raccordements numériques (numérotation par tonalité / DTMF). Votre téléphone a été paramétré en usine sur la numérotation par tonalité (DTMF). S'il ne fonctionne pas sur votre raccordement, veuillez consulter le chapitre 13.2 pour savoir comment faire passer votre téléphone en numérotation par impulsions.

5 Navigation et structure du menu

5.1 L'écran

L'écran graphique couleur affiche toutes les fonctions importantes avec leurs différents icônes et messages. À chaque pression d'une touche, l'écran s'allume pendant 10 secondes. Au bout de 30 secondes, l'économiseur d'écran se branche automatiquement sous la forme d'une horloge analogique.

Les réglages de votre écran se trouvent au chapitre 10.

5.2 Affichages sur l'écran

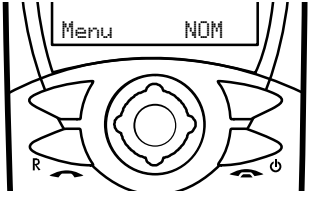
Le tableau suivant vous indique toutes les possibilités d'afichage de votre écran.

Icône	Description
	Affichage de l'état pour la connexion à la base.
	Vous téléphonez.
	Indique le niveau actuel de chargement des piles.
	Le mode mains-libres est activé.
	Vous utilisez la fonction "Walky Talky".
	Le "réveil" est activé.
	La sonnerie d'appel est désactivée.
	Le verrouillage du clavier est activé.
	Vous avez un nouveau message. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Service optionnel de votre exploitant de réseau
	Le nom de l'enregistrement du répertoire.
	Le numéro de l'enregistrement du répertoire.
	Affichage du volume sonore actuel de l'écouteur (3 niveaux de rréglage).
	Sélection de la mélodie de sonnerie externe.
	Sélection de la mélodie de sonnerie interne.
	Activer ou désactiver la fonction.

Icône	Description
⊕	Saisie d'un code réseau ou d'un numéro au menu "SEL. INDIC.".
◍	Sélection du volume sonore de la mélode de sonnerie.

5.3 Navigation dans le menu

Vous avez accès à toutes les autres fonctions via un menu graphique très facile d'utilisation. Les touches de visualisation ◁ et ▷ occupent diverses fonctions dans les différents menus et répertoires. Tenez toujours compte des textes accompagnant les touches, ce qui vous permettra de naviguer de façon sûre et intuitive. Dans ce mode d'emploi, les touches de fonction sont toujours dénommés suivant les textes accompagnant les menus dans l'écran.
Au chapitre 5.4, vous trouverez une vue d'ensemble complète de la structure du menu.
Toutes les descriptions de ce mode d'emploi partent du principe que le combiné se trouve en mode d'attente. Dans ce mode, l'écran affiche le fond d'écran réglé (voir chapitre 10.4).
Vous accédez au mode d'attente en appuyant sur la touche ⌂.



- Navigation et structure du menu -

Touches	Description
	- En mode d'attente, la touche de visualisation ouvre le menu principal. - Le menu affiché s'ouvre si vous appuyez sur la touche de visualisation. - Tenez compte des textes accompagnant le menu situés au-dessus de la touche de visualisation.
	- Vous accédez directement au répertoire PRIVÉ si vous appuyez sur la touche de navigation vers le haut ou vers le bas (en mode d'attente) - Vous accédez directement à la liste de répétion automatique des derniers numéros si vous appuyez sur la touche de navigation vers la gauche ou vers la droite (en mode d'attente). - Vous parcourez les menus si vous appuyez sur la touche de navigation vers le haut ou vers le bas. - Vous modifiez les réglages dans les différentes fonctions si vous appuyez sur la touche de navigation vers la gauche ou vers la droite.
	- En mode d'attente, la touche de visualisation ouvre le menu répertoire. - Vous retournez au niveau précédent si vous appuyez sur la touche de visualisation. - Tenez compte des textes accompagnant le menu situés au-dessus de la touche de visualisation.
	- Vous interrompez des programmations et des enregistrements si vous appuyez sur la touche. Le combiné retourne alors au mode d'attente.

Vous avez accès à toutes les autres fonctions de programmation par l'intermédiaire d'un menu très facile d'utilisation. Voici quelques instructions vous permettant de savoir comment vous y retrouver dans le menu :

1. Avec la touche de visualisation Menu vous accédez au menu principal.
2. Avec la touche de navigation ◎ vous pouvez sélectionner le menu désiré.

3. Avec la touche de visualisation OK ce menu s'ouvre.
4. Avec la touche de navigation ◎ vous pouvez sélectionner une fonction.
5. Avec la touche de visualisation OK cette fonction s'ouvre.
6. Avec la touche de navigation ◎ vous pouvez sélectionner le réglage désiré.
7. Avec la touche de visualisation OK vous confirmez votre réglage.
8. Avec la touche de visualisation ANNUL vous retournez au niveau précédent.

Remarque : Chaque opération de programmation est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

9. En appuyant sur la touche ⌂ vous pouvez toujours quitter la programmation et retourner au mode d'attente sans effectuer de modifications.

5.4 Vue d'ensemble de la structure du menu

5.4.1 Menu principal

Vous accédez au menu principal en appuyant sur la touche de visualisation MENU .

ÉCRAN	FORMAT HEURE	12 HEURES
		24 HEURES
	NOM COMBINÉ	
	LANGUE	DEUTSCH
		ITALIANO
		FRANCAIS
		ENGLISH
	FOND	(papillon)
		(fleur)
		(nuages)
	COULEUR	COULEUR 1 (rouge)
		COULEUR 2 (bleu)
		COULEUR 3 (vert)

SONS	COMBINÉ	(volume 1 à 5, muet, croissant)
		(mélodie 1 à 20, externe)
		(mélodie 1 à 20, interne)
	BASE	(volume 1 à 5, muet, croissant)
		(mélodie 1 à 10)
	SON TOUCHES COMBINÉ	MARCHE
		ARRÊT
	SONS COMBINÉ	ARRÊT
		MARCHE
EXTRAS	RÉVEIL	ARRÊT
		MARCHE
	INTERPHONEBB	ARRÊT
		MARCHE
	WALKY-TALKY	COMBINÉ 1
		COMBINÉ ...
	MINUTERIE	(heure, minute, seconde)
	CHRONOMÈTRE	
	BABYCALL	(Arrêt, Marche, entrer numéro d'appel)

- FONCTIONS SPÉCIALES
  - RÉPONSE AUTO
    - ARRÊT
    - MARCHE
  - MODE SÉLECT.
    - DTMF
    - IMPULSIONS
  - DURÉE FLASH
    - FLASH 1
    - FLASH 2
  - PAUSE
    - PAUSE 1
    - PAUSE 2
  - SÉL. INDIC.
    - (entrer PIN)
      - SÉL. INDIC. 1
      - SÉL. INDIC. 2
      - SÉL. INDIC. 3
  - NO ACCÈS
  - VERROUIL-LAGE
    - (entrer PIN)
      - COMBINÉ 1
      - COMBINÉ 2
      - COMBINÉ 3
      - COMBINÉ 4

SYSTÈME	DÉCLARER	
	SÉLECT BASE	AUTO
		BASE 1
		BASE 2 (si disponible)
		BASE 3 (si disponible)
		BASE 4 (si disponible)
	ANNUL DCL CB	COMBINÉ 1
		COMBINÉ 2
		COMBINÉ 3
		COMBINÉ 4
	MODIFICATION DU CODE PIN	
	RESET	

5.4.2 Menu du répertoire

Vous accédez au menu répertoire en appuyant sur la touche de visualisation NOM .

MENU RÉPERT.	PRIVÉ	VOIR
		AJOUTER
		SÉLECTION DIRECTE
		ÉTAT
		EFFACER TOUS
	COMMUN	VOIR
		AJOUTER
		ÉTAT
		EFFACER TOUS

5.4.3 Répertoire pour numéros spéciaux

Vous accédez au répertoire spécial en appuyant sur la touche .

- NO SPÉCIAL
  - VOIR
  - AJOUTER
  - ÉTAT
  - EFFACER TOUS

5.4.4 Liste d'appels

Vous accédez aux listes d'appels en appuyant sur la touche .

- LISTES D'APPELS
  - APP. MANQUÉS
  - SÉLECTIONNÉ
  - RÉCEPTIONNÉS
  - DURÉE COMM.
    - DERN. APPEL
    - SÉLECTIONNÉ
    - RÉCEPTIONNÉS
    - TOUS
    - EFFACER TOUS
  - ÉFFAC. LISTE
    - APP. MANQUÉS
    - SÉLECTIONNÉ
    - RÉCEPTIONNÉS
    - VMWI
    - TOUS

6 Manipulation

6.1 Comment prendre un appel

Si un appel vous parvient, la sonnerie d'appel du combiné et de la base se fait entendre.
Prenez le combiné de la base pour prendre la communication. Pour terminer la communication, reposez le combiné sur la base.

ou

	Prendre la communication
	Terminer la communication

Remarque : Pendant que le combiné sonne, vous pouvez débrancher la sonnerie d'appel du combiné pour cet appel bien précis.

SILENCE	Désactiver la sonnerie

6.2 Prise de deux appels

Des signaux sonores vous feront remarquer (signalisation d'appel en instance) qu'un autre appel vous parvient pendant que vous téléphonez. Vous pouvez voir à l'écran le numéro du deuxième correspondant. Vous pouvez prendre le deuxième appel et passer d'un correspondant à l'autre. Un correspondant sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec l'autre.

, 2 ABC	Changement de correspondant

Remarque : Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 13.3).

Attention : L'affichage du numéro d'appel et la signalisation d'appel en instance sont un service optionnel de votre exploitant de réseau. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si ce dernier offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

6.3 Comment téléphoner

	Entrez le numéro d'appel (max. 20 chiffres)
	Composez le numéro

Remarque : Si vous avez entré un chiffre erroné, vous pouvez déplacer le curseur avec la touche de navigation et avec la touche de visualisation EFFACER effacer des positions individuelles du numéro.

Vous pouvez tout d'abord appuyer sur la touche de communication, vous obtenez ainsi la tonalité. Pour certaines installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "9" ou le "0") pour obtenir la tonalité de la ligne principale (voir chapitre 9). Les chiffres saisis de votre numéro d'appel seront immédiatement composés. Une correction de certains chiffres du numéro d'appel, comme décrit plus haut, n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.

6.4 Comment passer deux communications

Pendant une communication, vous pouvez composer un deuxième numéro d'appel. Le premier correspondant sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec l'autre correspondant. Vous pouvez sélectionner un enregistrement du répertoire ou entrer manuellement un numéro via le pavé numérique.

	Appuyer pendant la communication sur
	Entrer le numéro à la main
	ou
	Appuyer pendant la communication sur
PLUS , RéPERTOIRE , OK	Sélectionner le menu et confirmer
, DéTAILS , COMPOS.	Sélectionner une entrée et confirmer
, 2 ABC	Changement de correspondant

Remarque : Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 13.3).

Attention : Le maintien de communications est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.

6.5 Affichage de la durée de la communication

Pendant une communication, l'écran affiche sa durée en minutes et secondes ainsi que le numéro du correspondant. La durée de communication des appels sortants et entrants est enregistrée. Vous trouverez de plus amples informations au chapitre 8.3.

6.6 Mode mains-libres

6.6.1 Brancher le mode mains-libres

PLUS	Appuyer pendant la communication sur
◎ MAINS LIBRES , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

6.6.2 Débrancher le mode mains-libres

PLUS	Appuyer pendant la communication sur
◎ MAINS LIBRES , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

6.7 Réglage du volume sonore de l'écouteur

Si vous trouvez que le volume sonore de l'écouteur est trop fort ou trop faible, vous pouvez adapter le volume sur trois niveaux pendant la communication.

◎ 🔊 ▮ bis ▮▮▮	Appuyer vers le haut ou le bas pendant la communication

6.8 Réglage automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre les10 derniers numéros que vous avez composés dans une liste d'appels.Vous pouvez accéder rapidement et simplement au dernier numéro d'appel composé.

6.8.1 Composition du dernier numéro d'appel composé auparavant

, REPET	Le dernier numéro composé est sélectionné

6.8.2 Sélectionner l'un des derniers numéros composés

◎	Appuyer vers la droite ou la gauche
◎,	Sélectionner le numéro et établir la communication

6.9 Désactivation du microphone du combiné (silencieux)

Pendant une communication, vous pouvez débrancher et brancher le microphone du combiné. Il est ainsi possible de parler à quelqu'un d'autre sans que le correspondant vous entende. Le haut-parleur du combiné reste branché si bien que vous pouvez continuer à entendre le correspondant.

MUET	Appuyer dessus pour le brancher
ARRMUET	Appuyer dessus pour débrancher

6.10 Verrouillage du clavier

Si vous portez souvent le combiné sur vous, vous pouvez verrouiller les touches afin que celes-ci ne puissent pas être actionnées involontairement. Quand le verrouillage est activé, vous pouvez répondre normalement aux communications qui arrivent.

6.10.1 Activer le verrouillage des touches

#	Appuyer 2 secondes sur

6.10.2 Désactivation du verrouillage des touches

DEVERR , OK? , OK	Appuyer dessus et confirmer

Conseil : Tenez compte des textes accompagnant le menu situés au-dessus des touches de visualisation.

6.11 Mélodie de sonnerie d'appel du combiné

Si vous désirez une fois ne pas être dérangé, vous pouvez désactiver la mélodie de la sonnerie d'appel du combiné.

6.11.1 Désactivation de la sonnerie d'appel du combiné

*	Appuyer 2 secondes sur

L'écran affiche l'icône . Les communications entrantes sont maintenant signalées par la base et non plus par le combiné.

6.11.2 Activation de la sonnerie d'appel du combiné

*	Appuyer 2 secondes sur

L'écran affiche l'icône .

6.12 Remarque concernant la portée

La portée du combiné est d'env. 50 mètres en pièces fermées et d'env. 300 mètres à l'extérieur. Sie une bonne connexion existe vers la base, l'icône suivant apparaît constamment sur l'ecran .

Remarque : Si vous vous êtes trop éloigné de la base, l'icône clignote et vous entendez des signaux d'avertissement. Approchez-vous de la base, sinon votre communication va être interrompue. Si le combiné a perdu la connexion avec la base, le message suivant apparaît CHERCHE BASE

6.13 Numérotation temporaire par tonalité

Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec la numérotation par impulsions (voir chapitre 13.2), vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (par ex. : consultation d'un répondeur).

Vous pouvez, pendant une communication, passer temporairement en numérotation par tonalité.

**	Pendant la communication appuyer 1 seconde sur

L'écran affiche D. En fin de communication, commutation automatique sur la numérotation par impulsions.

6.14 Numérotation en chaîne

La fonction de numérotation en chaîne est employée dans le cas de services de télécommunication plus complexes comme par ex. la banque par téléphone, l'appel par appel ou l'emploi de la carte pastel. Vous vous servez de la fonction pendant que vous êtes en ligne pour transférer plusieurs numéros enregistrés dans le répertoire (par ex. le numéro de compte). Bien sûr, vous pouvez combiner des transferts de numéros du répertoire avec des saisies manuelles de numéros (numéros PIN). Ci-après, vous trouverez un exemple d'utilisation de la fonction de numérotation en chaîne dans l'opération de la carte pastel.

Remarque : La carte pastel est une carte téléphonique virtuelle. Sur cette carte téléphonique se trouvent votre numéro PIN secret et votre numéro de carte pastel.

RÉPERTOIRE	Appuyer vers le haut ou vers le bas
,	Sélectionner le n° de carte pastel et établir la communication

Remarque :L'annonce de votre prestataire de carte pastel vous demande votre numéro PIN.

	Entrer le numéro PIN

Remarque : Ne conservez pas votre numéro PIN dans le répertoire afin de vous protéger contre un mauvais usage.

PLUS , ◎ RéPERTOIRE , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎, DETAILS , COMPOS.	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

Remarque : Pendant une communication, vous pouvez enchaîner autant d'enregistrements du répertoire que vous désirez.

6.15 Répondeur externe

Si votre exploitant de réseau met à votre disposition un répondeur externe, vous êtes informé de nouveaux messages par l'icône ✉. Quand vous aurez écouté tous les messages de votre répondeur externe, le symbole disparaîtra de l'écran. Vous pouvez également l'effacer de cette manière :

☎, ◎ EFFAC.LISTE , OK	Sélectionner l'enregistrement et confirmer
VMWI , OK , OK	Sélectionner la liste et confirmer

Attention : Le répondeur externe et la communication de nouveaux messages par l'icône ✉ sont des services optionnels de votre exploitant de réseau. Vous ne pouvez disposer de ces fonctions que si ce dernier supporte ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

6.16 Paging de la base au combiné

Si vous avez égaré votre combiné, appuyez sur la touche Paging de la base. Vous entendez pendant 30 secondes les signaux d'appel du combiné et vous pouvez ainsi le retrouver facilement. Appuyez sur la touche de visualisation STOP sur le combiné ou sur la touche Paging de la base pour terminer la fonction avant l'expiration des 30 secondes.

6.17 Raccordement du casque

Sur le côté gauche de votre combiné se trouve une possibilité de raccordement sous un recouvrement en caoutchouc. Utilisez un casque avec une fiche à jacks de 2,5 mm. Nous ne nous portons pas garant du fonctionnement.

7 Le répertoire

Vous avez deux répertoires à votre disposition. Dans le répertoire PRIVÉ vous pouvez enregistrer 100 numéros, y compris le nom. Dans le répertoire COMMUN vous pouvez effectuer 20 enregistrements. Vous n'avez accès à des enregistrements dans le répertoire PRIVÉ qu'avec le combiné avec lequel ces enregistrements ont été créés. Les enregistrements dans le répertoire COMMUN sont accessibles pour tous les combinés déclarés.

7.1 Saisie des numéros d'appel dans le répertoire

NOM, ◎ PRIVÉ ou COMMUN, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ AJOUTER, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎	Entrer le nom (max. 10 caractères)

Remarque : Exemple d'introduction du nom voir 7.4.

◎	Entrer le numéro (max. 20 chiffres)
◎	Régler la mélodie

Remarque : Si vous sélectionnez le réglage ARRÊT, c'est la sonnerie au réglage standard que vous écouterez. Ce n'est qu'aux enregistrements du répertoire PRIVÉ que vous pouvez attribuer une sonnerie spéciale.

MÉMOIRE	Confirmer les entrées

Conseil : Vous pouvez également entrer des numéros en mode d'attente et et les enregistrer directement dans le répertoire PRIVÉ. Entrez un numéro et appuyez sur la touche de visualisation MÉMOIRE.

7.2 Composition des numéros d'appel enregistrés dans le répertoire

Après avoir enregistré quelques numéros dans le répertoire PRIVÉ, vous pouvez les appeler très rapidement et simplement.

◎ RÉPERTOIRE	Appuyer vers le haut ou vers le bas
◎,	Sélectionner un enregistrement et établir la connexion

ou

◎ RÉPERTOIRE	Appuyer vers le haut ou vers le bas
◎, PLUS	Sélectionner l'enregistrement
◎ UTILISER NO , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
📞	Établir la connexion

Pour composer des numéros du répertoire COMMUN , procédez comme suit:

NOM , ◎ COMMUN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ VOIR , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, PLUS ou (📞)	sélectionner un enregistrement (établir la connexion)
◎ UTILISER NO , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
📞	Établir la connexion

7.3 Remarques concernant le répertoire

- Saisissez toujours les numéros d'appel avec l'indicatif afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.
- Si le nom est déjà enregistré dans le répertoire, le message suivant s'affiche sur l'écran COPIER NOM REMPLACER? . Appuyez sur la touche de visualisation OK pour écraser l'enregistrement ou sur la touche ANNUL pour modifier le nom enregistré.
- Si la capacité de mémoire du répertoire est atteinte, l'écran affiche le message suivant au prochain enregistrement PLEIN . Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre enregistrement.
- Si vous vous trouvez dans le répertoire, vous pouvez sélectionner des enregistrements directement par ordre alphabétique. Pour cela, appuyez sur la touche avec l'initiale correspondante de votre enregistrement.
- Vous pouvez également dispsser du répertoire pendant une communication.Via la touche PLUS vous accédez au RÉPERTOIRE . Vous pouvez ainsi donner à votre correspondant des numéros de votre répertoire.

7.4 Saisie du nom

Pour permettre la saisie de noms, des lettres sont inscrites sur les touches chiffrées. En appuyant plusieurs fois sur la touche adéquate, vous pouvez entrer des lettres, des chiffres et des symboles.
Exemple : Vous désirez saisir le nom "Peter". Appuyez : 1 x touche 7, 2 x touche 3, 1 x touche 8, 2 x touche 3, 3 x touche 7

- Pour introduire un espace, appuyez une fois sur la touche 1.
- Pour introduire des symboles, appuyez plusieurs fois sur la touche 0 ou sur la touche * jusqu'à ce que vous obteniez le symbole souhaité.
- Pour passer de majuscule en minuscule, appuyez une fois sur la touche #.
- Pour entrer deux fois ma même lettre, appuyez sur la touche correspondante et attendez que le curseur soit passé derrière la lettre. Entrez la lettre à nouveau.
- En cas d'entrée erronée, vous pouvez déplacer le curseur avec la touche de navigation ◎ et avec la touche de visualisation EFFACER effacer des positions individuelles.

7.5 Modification d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire

NOM, ◎ PRIVÉ ou COMMUN, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ VOIR, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner l'enregistrement
◎ TRAITER, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ 📝, ⋮⋮	Modifier le nom (max. 10 caractères)

Remarque : Exemple d'introduction du nom, voir 7.4.

◎ 1, ⋮⋮	Modifier le numéro (max. 20 chiffres)
◎ 🔔	Modifier la mélodie

Remarque :Sélectionnez le réglage ARRÊT, c'est la sonnerie au réglage standard que vous écouterez. Ce n'est qu'aux

enregistrements du répertoire PRIVÉ que vous pouvez attribuer une sonnerie spéciale.

MÉMOIRE	Confirmez les modifications

7.6 Suppression d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire

NOM , ◎ PRIVÉ ou	
COMMUN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ VOIR , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner l'enregistrement
◎ EFFACER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
OK? OK	Confirmer

7.7 Suppression de tous les enregistrements du répertoire

NOM , ◎ PRIVÉ ou	
COMMUN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ EFFACER TOUS , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
OK? OK	Confirmer

7.8 Interroger la capacité de mémoire

Dans vos répertoires, vous pouvez faire afficher le nombre des places de mémoire libres et occupées.

NOM , ◎ PRIVÉ ou	
COMMUN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ ÉTAT , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

7.9 Sélection directe

Vous pouvez occuper les touches 1 à 9 avec une sélection directe. Seuls des enregistrements du répertoire PRIVÉ peuvent être enregistrés comme sélection directe.
Appuyez sur la touche de sélection directe désirée pendant 2 secondes et l'enregistrement mémorisé dans votre répertoire est immédiatement composé.

7.9.1 Occuper les touches de sélection directe

NOM , ◎ PRIVÉ , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SELEC DIRECT , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, SELECT	Sélectionner la touche et confirmer
◎, DETAILS , OK	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

7.9.2 Modifier l'occupation des touches de sélection directe

NOM , ◎ PRIVÉ , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SELEC DIRECT , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner la touche et confirmer
◎ MODIFIER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, DETAILS , OK	Sélectionner l'enregistrement et confirmer

7.9.3 Effacer l'occupation des touches de sélection directe

NOM , ◎ PRIVÉ , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SELEC DIRECT , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner la touche et confirmer
◎ EFFACER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
OK? OK	Confirmer

7.10 Répertoire pour numéros spéciaux

En complément aux deux autres répertoires, vous pouvez enregistrer dans un répertoire spécial 10 autres numéros ou autres numéros de service importants.

Vous n'avez accès à des enregistrements du répertoire spécial qu'avec le combiné avec lequel ces enregistrements ont été créés.

Dans le répertoire spécial, vous pouvez enregistrer un signal flash devant les numéros afin d'établir directement une deuxième communication de ce répertoire pendant une communication en cours. Le premier correspondant sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec l'autre correspondant. Vous pouvez passer d'un correspondant à l'autre.

R, 2 abc	Changer de correspondant

Remarque : Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 13.3).

Attention : Le maintien de communications est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.

	Ouvrir le répertoire spécial
AJOUTER , OK	Sélectionner le menu et confirmer
	Entrer le nom (max. 10 caractères)

Remarque : Exemple d'introduction du nom, voir 7.4.

	Entrer le numéro (max. 20 chiffres)

Remarque : Le cas échéant, entrez avec la touche r un signal de flash devant le numéro.

PLUS , ENREGISTRER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

Les fonctions Modifier, Effacer ou l'interrogation de la capacité de la mémoire sont disponibles comme dans les répertoires PRIVÉ ou COMMUN

7.11 Composer des numéros depuis le répertoire spécial

	Ouvrir le répertoire spécial
VOIR , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
,	Sélectionner un enregistrement et établir la connexion

8 Affichage du numéro d'appel (CLIP) -

L'affichage du numéro d'appel vous permet de savoir qui vous appelle à l'arrivée d'une communication. Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, l'écran vous indique le numéro du correspondant dès que le téléphone sonne. Si vous avez enregistré ce numéro dans votre répertoire, le nom de votre correspondant vous sera affiché en plus de ce numéro. Si votre correspondant a bloqué son numéro, l'écran affiche le message MASQUÉ. Ce numéro ne peut pas être affiché et donc ne peut être enregistré dans la liste d'appels.

Attention : L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si celui-ci offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations.

8.1 Les listes d'appels

Trois listes se tiennent à votre disposition où vous pouvez toujours reconnaître les numéros que vous avez pris ou manqués. Dans le liste des appels réceptionnés, 10 numéros sont enregistrés, et dans celle des appels manqués, 20 numéros, de telle sorte que vous ne manquez aucun appel, même pendant votre absence. De plus, dans une liste de répétion automatique des derniers numéros, les 10 derniers composés sont enregistrés. Dès que l'une des listes est pleine, c'est le plus ancien numéro qui sera effacé de cette liste.

8.1.1 Rappeler directement les appels manqués

Si, pendant votre absence, un nouveau numéro a été enregistré dans la liste des appels manqués, le message suivant apparaît sur l'écran VOUS AVEZ 1 NOUVEL APPEL. Si vous avez manqué plusieurs appels, le nombre de ces appels sera bien entendu affiché également. Pour rappeler directement un appel manqué, procédez comme suit:

VOIR	Affichage du dernier correspondant
	Sélectionner un numéro et établir la connexion

8.1.2 Composer un numéro dans la liste d'appels

Pour composer de numéros dans les différentes listes, veuillez procéder comme suit:

(i)	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ APP. MANQUÉS ou SÉLECTIONNÉ ou RÉCEPTIONNÉS, OK	Sélectionner la liste d'appels et confirmer
◎, PLUS ou (📞)	sélectionner un numéro (établir la connexion)
◎ UTILISER NO, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
📞	Établir la connexion

8.2 Appeler les informations sur des enregistrements dans la liste des appels

(i)	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ APP. MANQUÉS ou SÉLECTIONNÉ ou RÉCEPTIONNÉS, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner des numéros
◎ DETAILS, OK	Sélectionner l'option et confirmer

8.3 Appeler la durée de la communication

8.3.1 Dernière communication

(i)	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ DURÉE COMM, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ DERN. APPEL, OK	Sélectionner l'option et confirmer

8.3.2 Durée de la communication des listes individuelles

(i)	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ DURÉE COMM, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SÉLECTIONNÉ ou RÉCEPTIONNÉS, OK	Sélectionner la liste d'appels et confirmer

8.3.3 Durée totale de la communication

ⓘ	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ DURéE COMM, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ TOUS, OK	Sélectionner l'option et confirmer

8.4 Enregistrer dans le répertoire des numéros d'une liste d'appels

Les numéros enregistrés des listes d'appels APP. MANQUéS, SéLECTIONNé ou RéCEPTIONNéS peuvent être directement enregistrés dans l'un de ces répertoires PRIVé ou COMMUN .

ⓘ	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ APP. MANQUéS ou SéLECTIONNé ou RéCEPTIONNéS, OK	Sélectionner la liste d'appels et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner des numéros
◎ VERS PRIVé ou VERS COMMUN, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ 📱, 🎹	Entrer le nom (max. 10 caractères)

Remarque : Exemple d'introduction du nom, voir 7.4.

◎ 🔔	Régler la mélodie

Remarque :Sélectionnez le réglage ARRET , c'est la sonnerie au réglage standard que vous écouterez. Ce n'est qu'aux enregistrements du répertoire PRIVé que vous pouvez attribuer une sonnerie spéciale.

MéMOIRE	Confirmer les entrées

8.5 Effacer des enregistrements dans les listes d'appels et les effacer complètement

8.5.1 Effacer des enregistrements individuels

ⓘ	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ APP. MANQUéS ou SéLECTIONNé ou RéCEPTIONNéS, OK	Sélectionner la liste d'appels et confirmer
◎, PLUS	Sélectionner des numéros
◎ EFFACER, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
OK? OK	Confirmer

8.5.2 Effacer des listes individuelles

Effacer les listes APP. MANQUéS, SéLECTIONNé ou RéCEPTIONNéS séparément.

ⓘ	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ EFFAC. LISTE, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ APP. MANQUéS ou SéLECTIONNé ou RéCEPTIONNéS, OK	Sélectionner la liste d'appels et confirmer
OK? OK	Confirmer

8.5.3 Effacer complètement

Effacer les listes APP. MANQUéS, SéLECTIONNé et RéCEPTIONNéS dans leur ensemble. Tous les enregistrements des listes d'appels sont alors effacés. Si l'icône ✉ (Visual Message Waiting Indication, voir chapitre 6.15) est affiché sur l'écran, il est effacé également.

ⓘ	Ouvrir le menu des listes d'appels
◎ EFFAC. LISTE, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ TOUS, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
OK? OK	Confirmer

9 Installations à postes supplémentaires / Services spéciaux

Vous pouvez utiliser la touche R de votre téléphone sur des installations à postes supplémentaires et à l'utilisation de services confort de votre opérateur.

9.1 Touche R avec les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez utiliser via la touche R toutes les possibilités, comme p. ex. transférer des appels, rappel automatique, etc.... Un temps de flash de 120 ms est nécessaire avec une installation à postes supplémentaires (voir chapitre 13.3). Votre revendeur, chez lequel vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne impeccablement sur votre installation à postes supplémentaires.

9.2 Touche R et les services confort de votre exploitant de réseau

Votre téléphone SWITEL supporte les services confort les plus importants de votre exploitant de réseau (par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance, la conférence à trois). Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 13.3). Pour la déconnexion des services confort, veuillez vous adresser à votre exploitant de réseau.

9.3 Insérer une pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "9" ou le "0") pour obtenir la tonalité de ligne principale. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce la tonalité se fasse entendre. Spécialement pour ces installations à postes supplémentaires, on peut, après la prise de ligne, introduire une pause automatique afin de pouvoir continuer à composer directement le numéro sans devoir attendre la tonalité.

2 sec [#] [P] Insérer une pause de numérotation

Après la prise de ligne, votre téléphone attend un certain temps avant de sélectionner le véritable numéro (voir chapitre 13.4).

Remarque : La pause peut également être enregistrée dans le répertoire lors de la saisie de numéros d'appel.

10 Réglages pour l'écran

10.1 Heure et format de l'heure

L'heure affichée sur l'écran est automatiquement actualisée par le réglage du chronotimbre du répondeur (voir chapitre 17.2). Vous pouvez régler le format de l'heure de la manière suivante.

Menu , ◎ ÉCRAN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ FORMAT HEURE , OK	Sélectionner l'option et confirmer
◎ 12 HEURES ou 24 HEURES , OK	Sélectionner le format de l'heure et confirmer

10.2 Modifier le nom du combiné

Vous pouvez modifier le nom préréglé du combiné et saisir un nouveau nom. En mode d'attente, le nom saisi est affiché à l'écran du combiné.

Menu , ◎ ÉCRAN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ NOM COMBINÉ , OK	Sélectionner l'option et confirmer
, OK	Modifier le nom (max. 10 caractères)

Remarque : Exemple d'introduction du nom, voir 7.4.

10.3 Langue à l'écran

Les affichages sont réglables en allemand, en français, en italien et en anglais.

Menu , ◎ ÉCRAN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ LANGUE , OK	Sélectionner l'option et confirmer
◎ DEUTSCH , ITALIANO , FRANCAIS ou ENGLISH , OK	Sélectionner la langue et confirmer

10.4 Fond d'écran

Trois motifs sont disponibles pour le fond d'écran. Choisissez entre papilon, fleur ou nuages.

Menu , ◎ ÉCRAN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ FOND , OK	Sélectionner l'option et confirmer
◎, OK	Sélectionner le fond et confirmer

10.5 Couleur pour la visualisation des menus

Sélectionnez une couleur: COULEUR 1 (rouge), COULEUR 2 (bleu) ou COULEUR 3 (vert)

Menu , ◎ ÉCRAN , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ COULEUR , OK	Sélectionner l'option et confirmer
◎ COULEUR... , OK	Sélectionner la couleur et confirmer

11 Régler la sonnerie d'appel et les signaux d'avertissement

11.1 Réglage de la sonnerie d'appel du combiné et de la base

Vous pouvez, sur votre combiné comme sur la base, régler différentes mélodies de sonnerie d'appel ainsi que le volume correspondant. Le combiné peut se manifester par 20 mélodies polyphones et la base par 10 mélodies. Vous pouvez attribuer différentes mélodies aux appels internes et externes.

11.1.1 Mélodie de sonnerie d'appel pour les appels internes et externes

Menu , ◎ SONS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ COMBINÉ ou BASE , OK	Sélectionner l'option et confirmer
◎	Sélectionner la mélodie externe
◎ , OK	Sélectionner la mélodie interne et confirmer

Remarque : À la base, vous ne pouvez pas régler de mélodies différentes pour des appels internes et externes.

11.1.2 Réglage du volume sonore du combiné et de la base

Vous pouvez brancher le volume sur 5 niveaux ou le débrancher. ▀ est le volume le plus faible et ▀▀▀▀▀ le plus élevé. Au réglage PLUS FORT le volume augment à chaque sonnerie.

Menu , ◎ SONS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ COMBINÉ ou BASE , OK	Sélectionner l'option et confirmer
◎ , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

11.2 Brancher et débrancher le son des touches

Un son est produit par votre combiné à chaque fois que l'on appuie sur une touche.

Menu , ◎ SONS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SON TOUCHES COMBINÉ , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ ARRET ou MARCHE , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

11.3 Brancher et débrancher les signaux sonores d'avertissement

Si le combiné se trouve sur sa base ou si vous modifiez des réglages, les signaux sont redonnés par ce dernier.

Menu , ◎ SONS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SONS COMBINÉ , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ ARRET ou MARCHE , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

12 Extras

12.1 Réveil

Avec la fonction “Réveil”, votre combiné peur vous réveiller à une certaine heure. Pour cette fonction, vous ne pouvez pas modifier les signaux d’avertissement et le volume.

12.1.1 Brancher et débrancher le réveil

Pour entrer une heure et brancher et débrancher le réveil, procédez de la manière suivante:

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ RÉVEIL , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ ARRÊT ou MARCHE , OK	Sélectionner le réglage et confirmer
◎ HEURE , ◎ MINUTE , OK	Régler l’heure et confirmer

12.1.2 Comment utiliser le réveil

Vous pouvez terminer le signal de réveil ou vous pouvez utiliser la fonction Snoote (sommeil) pour vous faire réveiller au bout de 10 minutes.

SNOOZE	Activer la fonction Snooze
STOP	Terminer le signal de réveil

12.2 INTERPHONEBB

Si vous avez deux combinés CD738 à votre disposition, vous pouvez les utiliser comme “interphonebb”.

12.2.1 Brancher et débrancher l’interphonebb

Menu , ◎ EXTRAS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ INTERPHONEBB , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ MARCHE , OK	Sélectionner le réglage et confirmer
ANNUL , OK	Terminer la fonction

12.2.2 Comment utiliser l’interphonebb

Pour serveiller des pièces, placez l’un de vos combinés dans une pièces que vous désirez surveiller. Branchez la fonction ”interphonebb” sur votre combiné“. Plus d’appels internes et externes ne sont signalés désormais sur ce combiné. Avec un autrecombiné, vous pouvez maintenant établir une connexion et écouter la pièce

INT, ◎ ou	sélectionner des numéros internes du combiné
	Terminer la surveillance de pièce

12.3 Walky Talky

Si vous avez deux combinés CD738 à votre disposition, vous pouvez les utiliser comme “Walky Talky”.

12.3.1 Brancher/débrancher le Walky Talky

MENU, ◎ EXTRAS, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ WALKY TALKY, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, OK	Sélectionner des numéros “Walky Talky” du combiné
ANNUL, OK	Terminer la fonction

12.3.2 Comment utiliser le Walky Talky

Vous devez activer la fonction “Walky Talky” sur tous les combinés. Avec cette fonction, les combinés fonctionnent indépendamment de la base. La portée entre les combinés est de 50 m maximum à l’intérieur et jusqu’à 300 m à l’extérieur. Pendant l’utilisation de la fonction “Walky Talky”, vous ne pouvez pas faire ou recevoir d’appels sur les combinés.

PARLER, ◎, OK	Composer des numéros “Walky Talky” d’un combiné
	Réceptionner la communiction
	Terminer la communication

12.4 MINUTERIE

Avec la fonction “Minuterie”, des signaux d’avertissement seront données par le combiné à l’expiration du temps réglé.

12.4.1 Brancher la minuterie

Menu, ◎ EXTRAS, OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ MINUTERIE, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ HEURE ou MINUTE ou SECONDE, OK	Régler le temps
STOP	Terminer le signal d’avertissement.

12.4.2 Débrancher la minuterie avant l'expiration du temps réglé.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ MINUTERIE , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
ARRêT? OK	Confirmer

12.5 CHRONOMÈTRE

Vous pouvez mesurer les temps avec une résolution allant jusqu'à 10tel secondes.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ CHRONOMèTRE , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
DEMARR , PAUSE	Démarrer la mesure du temps, faire une pause
CONTINU , STOP	Continuer la mesure du temps, arrêter
RESET	Effacer la mesure du temps

12.6 Babycall

Avec la fonction "Babycall" vous avez la possibilité d'enregistrer un numéro déterminé, qui est appelé en actionnant une touche quelconque. à l'actionnement de la touche de visualisaiton ANNUL ou de la touche ☎ le numéro est automatiquement composé.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ BABYCALL , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ ⚙ ARRêT ou MARCHE	Sélectionner le réglage et confirmer
◎ 1 ABC 2 DEF 3, OK	Entrer le numéro (max. 20 chiffres)
ANNUL , OK	Terminer la fonction

13 Fonctions spéciales

13.1 Mise en communication automatique

Si vous avez activé la fonction “Prise de commutation automatique”, un appel est automatiquement réceptionné à la prise du combiné de la base.

MENU , ◎ FONCT. SPéC. , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ RéPONSE AUTO , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ ARRêT ou MARCHE , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

13.2 Système de numérotation par tonalité (DTMF)- ou par impulsions (IWV) -

Cette caractéristique vous permet d’exploiter votre téléphone aussi bien avec des raccordements analogiques (numérotation par impulsions / IWV) qu’avec des raccordements numériques (numérotation par tonalité / DTMF).

MENU , ◎ FONCT. SPéC. , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ MODE SéLECT. , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ DTMF ou IMPULSION , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

13.3 Temps de flash

Vous pouvez occuper la touche avec les temps de flash suivants: 120 ms (FLASH 1) et 300 ms (FLASH 2)

MENU , ◎ FONCT. SPéC. , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ DURéE FLASH , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎ FLASH 1 ou FLASH 2 , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

13.4 Pause de numérotation

Pour l’entrée de pauses de numérotation dans les installations à postes supplémentaires, une pause automatique peut être ajoutée après la prise de ligne en appuyant 2 secondes sur la touche #. Vous pouvez occuper la touche # avec les temps de flash suivants:
2 sec (PAUSE 1) et 4 sec (PAUSE 2)

MENU , ◎ FONCT. SPéC. , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ PAUSE , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

◎ PAUSE 1 ou PAUSE 2, OK Sélectionner le réglage et confirmer

13.5 SÉL. INDIC.

À la fonction “Sél. Ind.”, vous pouvez sélectionner automatiquement un indicatif devant le véritable numéro. Cette sélection est principalement applicable pour les numéros Call-by-Call. Vous pouvez attribuer un numéro à différents préfixes locaux ou vous composez de tous les appels le même numéro Call-by-Call. Pour les appels qui ont lieu depuis l’annuaire et concordent avec le préfixe local enregistré, le numéro Call-by-Call enregistré est naturellement également présélectionné. Vous pouvez enregistrer trois numéros Call-by-Call de 5 positions chacun. Les numéros Call-by-Call automatiquement présélectionnés ne sont pas affichés devant le numéro composé dans l’écran.

Remarque : Si vous appuyez tout d’abord sur la touche de communication ☎ et composez ensuite un numéro, aucun numéro Call-by-Call est présélectionné.

MENU, ◎ FONCT. SPéC., OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SéL. INDIC., OK	Sélectionner la fonction et confirmer
⌨, OK	Entrer le code PIN et confirmer
◎, OK	Sélectionner la place de mémore et confirmer
◎ ⚙, ◎ ARRêT ou MARCHE	Sélectionner le réglage
◎ ⊕, ⌨	Entrer les numéros Call-by-Call
◎ 1, ⌨, OK	Entrer le préfixe local et confirmer

Remarque : SI vous n’entrez pas de préfixe local dans la zone 1, le numéro Call-by-Call entré dans la zone ⊕ est composé avant tous les autres.

13.6 NO ACCÈS

Dans le cas d’installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le “9” ou le “0“) pour obtenir la tonalité de ligne principale. Ce code réseau peut être automatiquement présélectionné.

MENU, ◎ FONCT. SPéC., OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ NO ACCèS, OK	Sélectionner la fonction et confirmer

, OK	Entrer le code PIN et confirmer
, ARRêT ou MARCHE	Sélectionner le réglage
, , OK	Entrer le code réseau et confirmer

13.7 VERROUILLAGE

Avec la fonction “Verrouillage”, vous pouvez bloquer tous les appels sortants ou également des préfixes déterminés. Les préfixes à bloquer peuvent être distincts de combiné à combiné. Vous devez entrer le verrouillage pour chaque combiné. Les numéros d’appel d’urgence ne peuvent pas être bloqués.

MENU , FONCT. SPéC. , OK	Sélectionner le menu et confirmer
VERROUILLAGE , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
, OK	Entrer le code PIN et confirmer
, OK	Sélectionner le combiné et confirmer
, ARRêT ou TOUS ou EXCEPTION ou VERROUILL.	Sélectionner le réglage

Remarque : Au réglage TOUS vous ne pouvez téléphoner que de manière interne. Au réglage EXCEPTION vous ne pouvez composer que des numéros concordant avec le préfixe entré. Au réglage VERROUILL. vous pouvez entrer un préfixe qui doit être bloqué.

, , OK	Entrer le préfixe et confirmer

14 Système

14.1 Déclaration et annulation de combinés

Vous trouverez d'autres informations sur l'utilisation de plusieurs combinés au chapitre 15. Le réglage usine du code PIN est "0000".

14.1.1 Déclarer les combinés CD738

◉	Appuyer pendant 3 secondes sur la touche Paging
MENU , ◎ SYSTèME , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ DéCLARER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
⁂, , OK	Entrer le code PIN et confirmer

Remarque : Un numéro d'appel interne vient d'être donné automatiquement au combiné. Le combiné déjà déclaré possède le numéro d'appel interne 1. Le deuxième combiné déjà déclaré reçoit le numéro d'appel interne 2. Ce numéro interne est affiché sur l'écran à droite à côté du nom du combiné

14.1.2 Déclaration d'autres téléphones DECT-GAP sur la base

Pour déclarer un combiné DECT-GAP d'un autre fabricant, suivez les remarques contenues dans le mode d'emploi de ce fabricant et appuyez pendant 3 secondes sur la touche Paging ◉ de la base. Le réglage usine du code PIN est "0000".

14.1.3 Inscription d'un combiné sur une base DECT/GAP d'un autre fabricant

Pour amener la base de l'autre fabricant en mode d'inscription, suivez les instructions contenues dans le mode d'emploi de l'autre fabricant.

MENU , ◎ SYSTèME , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ DéCLARER , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
⁂, OK	Entrer le code PIN (autre fabricant) et confirmer

14.1.4 Annulation des combinés

Il n'est pas possible d'annuler une inscription avec le combiné qui doit être déclaré.

MENU , ◎ SYSTèME , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ ANNUL DCL CB , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
◎, OK	Sélectionner le combiné et confirmer
⁂, OK	Entrer le code PIN et confirmer

Remarque : Sur l'écran du combiné plus déclaré apparaît le message NON DéCLAR. .

14.2 Sélection d'une base

Par l'intermédiaire du combiné, vous pouvez sélectionner manuellement la base que vous désirez utiliser pour passer des appels. Vous pouvez également régler que le combiné se connecte automatiquement avec des bases se trouvant à sa portée. Le combiné sonne alors toujours automatiquement à la base la plus proche. Afin que la transmission automatique des combinés d'une base à la prochaine fonctionne, vous devez inscrire le combiné respectif sur toutes les bases sur lesquelles vous voulez effectuer les appels.
Vous trouverez d'autres informations sur l'utilisation de plusieurs bases au chapitre 16.
Sélectionnez à la main la base au moyen de laquelle vous désirez téléphoner ou réglez la fonction "Sélection automatique".

MENU , ◎ SYSTèME , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ SéLECT BASE , OK	Sélectionner la fonction et confirmer

Remarque : Toutes les bases disponibles auxquelles le combiné est déjà déclaré sont listées.

◎ BASE... ou AUTO , OK	Sélectionner la base ou la fonction "Sélection automatique" et confirmer

14.3 Modification du code PIN

La déclaration et l'annulation de combinés et de nombreuses autres fonctions de votre téléphone sont protégées par un code PIN contre une utilisation non autorisée.Le code PIN peut être composé de 8 chiffres au maximum. Le réglage usine du code PIN est "0000". Si vous modifiez le code PIN, conservez bien le nouveau code. Quelques fonctions de votre téléphone ne sont disponibles qu'avec un code PIN valable. Si vous l'oubliez ou le perdez, adressez-vous à votre revendeur.

Pour modifier le code PIN, procédez comme suit :

MENU , ◎ SYSTèME , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ MODIFIER PIN , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
⁂, OK	Entrer le code PIN et confirmer

Remarque : Si l'ancien code PIN n'est pas entré correctement, le processus est interrompu et l'écran affiche le message PIN FAUX .

⁂, OK	Entrer le nouveau code PIN et confirmer
⁂, OK	Entrer à nouveau le nouveau code PIN et confirmer

14.4 Réglages en usine

Cette fonction permet de remettre le combiné et la base en réglages usine. Les réglages en usine ne peuvent pas être rétablis sans code PIN valable. Si vous l'oubliez ou le perdez, adressez-vous à votre revendeur.

14.4.1 Réglages en usine combiné

Nom du combiné:	SWITEL	Pause de numérotation: Pause 1 (2 sec)	
Format heure:	12 heures	Temps de flash :	Flash 1 (120ms)
Langue:	français	Sél ind.:	Arrrêt/ Vide
Fond:	papillon	No accès:	Arrrêt/ Vide
Couleur menu:	Rouge	Verrouillages:	Arrrêt/ Vide
Volume de la sonnerie MT:	5	Réception autom. de la communication:	Marche
Mélodie ext MT:	2	Volume de la sonnerie base:	Arrêt
Mélodie int MT:	3	Mélodie base:	1
Son des touches :	MARCHE	Babycall:	Arrêt/ Vide
Signaux sonores d'avertissement:	MARCHE	Code PIN:	0000
Réveil: Arrêt		Sélect base:	Auto
Interphonebb:	Arrêt	Volume sonore de l'écouteur :	moyen
Walky Talky:	Arrêt	VMWI:	Arrêt
Minuterie:	Arrêt	Numéros spéciaux:	Vide
Chronomètre:	Arrêt	Durée de la communication:	00:00
Sélection directe:	Arrêt	Mode sélect:	Numérotation par tonalité (DTMF)
Touches de sélection directe:	Pas occupé		

14.4.2 Réglage usine répondeur

Répondeur:	MARCHE	Code de sécurité:	000
Annonce:	Standard	Jour, heure:	Lundi, 00:00
Mémoire messages:	Vide	Temporisation prise d'appel:	2
Mémo:	Vide	Sortie langue:	Anglais
Volume:	3	Signal indicateur:	Arrêt
Écoute amplifiée:	Marche		

14.4.3 Rétablissement des réglages usine

Pour rétablir les réglages usine du combiné et du répondeur, veuillez procéder comme suit:

MENU , ◎ SYSTèME , OK	Sélectionner le menu et confirmer
◎ RESET , OK	Sélectionner la fonction et confirmer
, OK	Entrer le code PIN et confirmer
RESET? OK	Confirmer

15 Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer quatre combinés sur votre base. Chaque combiné peut être déclaré simultanément sur quatre bases (voir chapitre 16).

Attention : Si vous avez déclaré quatre combinés sur votre base et désirez les utiliser à l'avenir sur une autre base, vous devez auparavant annuler votre déclaration auprès de votre ancienne base. Si vous ne le faites pas, toutes les quatre enregistrements existent sur l'ancienne base et vous ne pouvez pas déclarer d'autres combinés.

Remarque : Par l'intermédiaire du GAP standard normé international, il est possible d'intégrer les combinés SWITEL ainsi que les combinés d'autres fabricants dans le système téléphonique. De même, vous pouvez déclarer un combiné SWITEL sur des bases d'autres fabricants dans la mesure où ces appareils travaillent d'après le GAP standard.

Dans le cas d'utilisation de deux combinés, vous avez les possibilités suivantes :

- Communications internes entre les combinés
- Des communications externes peuvent être transférées par le combiné.
- Les communications externes qui vous parviennent sont signalées à tous les combinés.
- Utilisez les combinés comme "Interphonebb" (voir chapitre 12.2).
- Utilisez les combinés comme "Walky Talky" (voir chapitre 12.3).

Remarque : Si l'autre combiné utilise déjà la ligne externe, une autre communication externe n'est pas possible.

GAP : **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

15.1 Téléphoner à l'intérieur

Dès que vous avez inscrit deux combinés sur une base, vous pouvez passer des communications internes.

INT, ◎, OK	Appuyer, sélectionner le combiné et confirmer
R	Prendre une communication interne

Remarque : Si l'on vous appelle de l'extérieur pendant une communication interne, vous écoutez la sonnerie de votre base et sur l'écran de votre combiné est affiché le numéro du correspondant.

	Terminer une communication interne
R	Prendre une communication externe

Attention : L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si votre exploitant de réseau offre ce service. Veuillez demander de plus amples informations à votre exploitant de réseau.

15.2 Transfert de communications externes à un autre combiné

Si vous avez pris une communication externe sur un combiné, vous pouvez transférer la communication externe sur un autre combiné.

PLUS, ◎ INTERNE, OK	Pendant la communication, sélectionner l'option et confirmer
◎, OK	Sélectionner le combiné et confirmer

Remarque : Si le combiné appelé ne se manifeste pas, vous pouvez reprendre la communication externe en appuyant sur la touche ANNUL .

PLUS, ◎ TRANSFÉRER, OK	Sélectionner la fonction et confirmer

15.3 Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, sélectionner un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Après la communication interne, vous retzournez au correspondant externe.

PLUS, ◎ INTERNE, OK	Pendant la communication, sélectionner l'option et confirmer
◎, OK	Sélectionner le combiné et confirmer

Remarque : Passez la communication interne. La correspondant externe est maintenu en ligne.

PLUS, ◎ APPEL EXTERN, OK	Sélectionner la fonction et confirmer

Remarque : Vous êtes de nouveau en ligne avec le correspondant externe.

15.4 Téléphoner en conférence

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence. Ainsi, deux combinés peuvent parler simultanément avec le correspondant externe.

PLUS, ◎ INTERNE, OK	Pendant la communication, sélectionner l'option et confirmer
◎, OK	Sélectionner le combiné et confirmer

Remarque : La correspondant externe est maintenu en ligne.

PLUS, ◎ CONFÉRENCE, OK	Sélectionner la fonction et confirmer
⌓	Terminer la conférence

16 Plusieurs bases

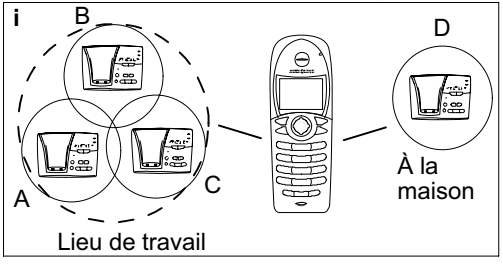
En utilisant plusieurs bases, vous pouvez améliorer la mobilité et la portée de vos combinés. Vos combinés peuvent être déclarés simultanément sur 4 stations différentes pour couvrir un plus grand espace dans lequel vous souhaitez utiliser vos combinés. Vous pouvez utiliser les bases CD738 et celles d'autres fabricants dans la mesure où ces appareils fonctionnent suivant le standard GAP. Pour cela, chacune des bases nécessite sa propre prise téléphonique. Vous pouvez raccorder les bases à des prises téléphoniques ayant le même numéro, mais également à des raccordements ayant des numéros distincts.

16.1 Élargissement du système téléphonique CD738

Avant de pouvoir téléphoner depuis plusieurs bases différentes, vous devez déclarer vos combinés à toutes les bases que vous désirez utiliser. Vous trouverez d'autres informations relatives à la déclaration sur les bases au chapitre 14.1.

16.2 Mobilité dans divers endroits

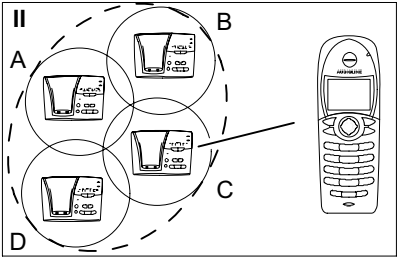
Vous pouvez utiliser votre combiné à divers endroits. Déclarez votre combiné sur différentes bases de votre lieu de travail. Si, chez vous, vous avez déclaré le combiné à une autre base, vous pouvez téléphoner avec celui-ci à votre poste de travail et chez vous. (voir graphique I). Que vous vous trouviez sur votre lieu de travail ou à la maison, le combiné sonne automatiquement à la base la plus proche si la fonction "Sélection automatique" est activée. (voir chapitre 14.2).



16.3 Augmention de la portée

La portée de vos combinés peut être augmentée grâce au fait que vous placiez des bases à divers endroits chez vous ou à votre lieu de travail (voir graphique II).

1. Placez vos bases de telle sorte que la portée de chacune se recoupe (voir graphique II). Testez, le cas échéant, la portée de vos combinés. Les obstacles dans les bâtiments, tels que murs et plafonds, peuvent considérablement entraver la portée.
2. Inscrivez votre combiné sur toutes les bases utilisées (voir chapitre 14.1).
3. Activez la ”sélection automatique” des bases sur votre combiné (voir chapitre 14.2).
4. Si vous avez dans le secteur **C** une communication en cours, cette communication ne peut pas être transmise à une autre base dans les secteurs **A**, **B** ou **D**.



Remarque : Si vous vous êtes trop éloigné(e) de la zone de votre base, l'icône clignote et vous écoutez des signaux d'avertissement. Vous devez vous rapprocher de la base respective pour éviter que la communication soit interrompue. Le reprise automatique du combiné d'une base à une autre dure environ 2 secondes. Le message suivant CHERCHE BASE apparaît alors sur l'écran.

17 Le répondeur

Les réglages que vous entreprenez sur le répondeur seront repris par une annonce. Basculez vers le haut le recouvrement de plastique situé au-dessus des touches de volume pour vous servir des touches CODE, ANNONCE, ⏲, 🔔 et 🔊.

Si le répondeur a déjà réceptionné l'appel, vous pouvez interrompre l'enregistrement à chaque instant en appuyant sur la touche d'écran ANNUL. Vous pouvez alors reprendre la conversation en appuyant sur la touche de conversation.

17.1 Réglage de la sortie langue

Toutes les annonces automatiques du répondeur sont présentes en anglais. Vous ne pouvez pas la modifier.

17.2 Réglage de l'heure du répondeur

L'heure et le jour de la semaine du répondeur doivent toujours réglés correctement. Le répondeur munit chaque message entrant d'un chronotimbre ou cachet horaire qui est redonné avant la restitution du message en question.

L'heure affichée sur l'écran des combinés est automatiquement actualisée.

⏲	Appuyez dessus pendant 2 secondes
VOL− ou VOL+, ⏲	Régler le jour de la semaine et confirmer
VOL− ou VOL+, ⏲	Régler les heures et confirmer
VOL− ou VOL+, ⏲	Régler les minutes et confirmer

17.3 Ecoute de l'heure du répondeur

En appuyant sur la touche ⏲ vous pouvez toujours écouter le jour de la semaine et l'heure réglés.

17.4 Activation, désactivation du répondeur

Quand le répondeur est activé, il prend un appel au bout d'un nombre prédéfini de sonnerie d'appel (voir 17.5.3).

La DEL ⏻ du répondeur sur la base s'allume quand le répondeur est activé.

⏻	Activer, désactiver le répondeur

17.5 Réglages d'ordre général

17.5.1 Temps d'enregistrement maximum

Le répondeur peut enregistrer jusqu'à 60 messages entrants d'une longueur totale de 16 minutes. La durée maximale de chaque message entrant est de 2 minutes. Si le correspondant parle plus longtemps, la communication téléphonique sera interrompue. Si une pause de plus de 8 secondes se produit pendant l'enregistrement, la communication téléphonique sera automatiquement terminée. Si la capacité de la mémoire est saturée pour recevoir de nouveaux messages, plus aucun ne sera enregistré. Le répondeur informe automatiquement le correspondant qu'il ne peut laisser aucun message.

17.5.2 Réglage du volume sonore du répondeur

Si le volume sonore de la restitution des messages et de la fonction écoute amplifiée est trop faible ou trop forte, vous pouvez adapter le volume à 5 niveaux

VOL ou VOL régler le volume

17.5.3 Temporisation de la prise d'appel

Vous pouvez régler au bout de combien de sonneries les appels entrants doivent être pris. Vous pouvez régler ce nombre entre 2 et 7. De plus, vous disposez du réglage "Economiseur de taxes" pour la consultation préalable à distance gratuite (voir chapitre 17.10.6).

	Appuyez dessus pendant 2 secondes
VOL ou VOL,	sélectionner le réglage et confirmer

17.5.4 Signal indicateur lors de messages enregistrés

Dès qu'un nouveau message ou qu'un mémo a été enregistré, vous écoutez chaque minute un signal d'avertissement. Aussi pouvez-vous reconnaître si de nouveaux messages ou un mémo ont été enregistrés pendant votre absence.

	Brancher, débrancher le signal indicateur

17.5.5 Écoute amplifiée de messages entrants

Via le répondeur, vous pouvez écouter automatiquement des appels entrants sans les prendre.

	Brancher, débrancher l'écoute amplifiée

17.6 Enregistrement, contrôle ou suppression d'annonces

Votre répondeur met à votre disposition deux textes d'annonce préenregistrés. Le texte d'annonce après lequel un message peut être laissé, peut, bien entendu, être remplacé par un propre texte. Si aucune annonce n'a été enregistrée, c'est l'annonce standard qui sera écoutée. Si la mémoire du répondeur est pleine, le répondeur a automatiquement recours à une annonce standard qui communique au correspondant qu'il ne peut pas laisser de message. Vous ne pouvez pas modifier ce texte.

17.6.1 Enregistrement d'annonces

La longueur de la propre annonce ne doit pas dépasser 40 secondes.

ANSAGE	Appuyez dessus pendant 2 secondes

Remarque : Suivez l'instruction parlée.

, ►/■	Dîtes l'annonce et confirmer

17.6.2 Contrôle de l'annonce actuellement paramétrée

ANSAGE	Écouter l'annonce
►/■	Arrêter l'annonce

17.6.3 Suppression d'une annonce personnelle et retour à l'annonce standard

Si vous avez effacé votre propre annonce, c'est l'annonce standard qui sera automatiquement activée.

ANSAGE	Écouter l'annonce
🗑	Appuyer sur cette touche pendant l'annonce

17.7 Enregistrement, écoute ou suppression d'un mémo

Votre répondeur peut enregistrer un mémo pour les coutilisateurs, p. ex. votre famille. Vous pouvez enregistrer un mémo au maximum. Vous ne pouvez pas enregistrer de second mémo tant que vous n'avez pas effacé l'ancien mémo.

17.7.1 Enregistrement d'un mémo

La durée du mémo peut aller jusqu'à 2 minutes.

MEMO	Appuyez dessus pendant 2 secondes

Remarque : Suivez l'instruction parlée.

, ►/■	Parler le mémo et confirmer

17.7.2 Ecoute d'un mémo

MEMO	Écouter le mémo
►/■	Arrêter le mémo

17.7.3 Supprimer un mémo

MEMO	Écouter un mémo
🗑	Appuyer sur cette touche pendant le mémo

17.8 Ecoute de messages enregistrés

Quand un mémo a été enregistré, c'est le mémo qui est écouté avant les autres messages. Les messages enregistrés sont restitués dans l'ordre dans lequel ils sont entrés. Si d'autres messages sont arrivés ou si un mémo a été enregistré, la DEL ►/■ clignote sur la base.
Le jour de la semaine et l'heure sont annoncés avant l'audition des messages ou du mémo.

Remarque : Vous ne pouvez entendre des messages enregistrés auparavant que lorsque vous avez écouté tous les nouveaux messages.

►/■	Écouter, arrêter les messages
◄◄	Répéter le message
►►	Prochain message

17.9 Suppression de messages

17.9.1 Suppression d'un message

►/■	Écouter les messages
🗑	Appuyer sur cette touche pendant le message

17.9.2 Suppression de tous les anciens messages et du mémo

Tous les anciens messages et le mémo sont supprimés de la mémoire. Les nouveaux messages restent dans la mémoire. Si le mémo n'a pas encore été écouté, il ne sera pas non plus supprimé.

🗑	Appuyez dessus pendant 2 secondes

Remarque : Suivez l'instruction parlée.

🗑	Appuyez une nouvelle fois dessus

17.10 La consultation à distance

La consultation à distance permet d'appeler le répondeur d'un téléphone quelconque ayant la fonctionnalité numérotation par tonalité pour écouter des messages et effectuer d'autres fonctionnalités.

17.10.1 Le code de sécurité pour la consultation à distance

Votre répondeur est pourvu d'un droit d'accès personnel si bien que vous seul pouvez écouter les messages entrants par l'intermédiaire de la consultation à distance. Ce code de sécurité est réglé à l'usine sur le "000".

17.10.2 Modification du code de sécurité pour la consultation à distance

Pour modifier le code de sécurité, procédez comme suit :

CODE	Appuyez dessus pendant 2 secondes
VOL − ou VOL +, CODE	1. Modifier le 3ème numéro et confirmer
VOL − ou VOL +, CODE	2. Modifier le 3ème numéro et confirmer
VOL − ou VOL +, CODE	3. Modifier le 3ème numéro et confirmer

17.10.3 Ecoute de messages par l'intermédiaire de la consultation à distance

	Composer ses propres numéros
Touche*	L'actionner pendant l'annonce et entrer le code PIN.

Remarque : En cas d'entrée erronée, vous écoutez à nouveau l'nnonce du répondeur. Si le code de sécurité a été saisi trois fois de manière erronnée, la ligne sera automatiquement coupée.

	Le menu auxiliaire est annoncé
Touche 2	Écouter les messages

Remarque : Dans les 8 prochaines heures, vous pouvez effectuer d'autres fonctions via la consultation à distance. Voir à ce sujet le tableau au chapitre 17.10.4.

Reposer l'appareil	Terminer la consultation à distance

17.10.4 Fonctions des touches de la consultation à distance

Les fonctions des touches sont dépendantes du mode dans lequel vous vous trouvez. Le tableau suivant vous donne une vue d'ensemble des fonctions de chaque touche.

Touche	**Fonctions pendant l'écoute du menu auxiliaire**	**Fonctions pendant l'écoute d'un message**
1		Ecoute du message précédent
2	Écouter les messages	Nouvelle écoute du message qui passe
3		Écoute du message suivant
4	Écouter le mémo	
5	Terminer l'enregistrement	Arrêter le message en cours
6	Écouter l'annonce	
7	Enregistrement d'un mémo	
Touche	**Fonctions du menu auxiliaire pendant l'écoute**	**Fonctions pendant l'écoute d'un message**
8	Activation, désactivation du répondeur	
9	Enregistrer une annonce	
2 fois 0	Suppression de tous les anciens messages	
0		Effacer le message en cours
#	Écouter encore une fois le menu auxiliaire	
5 et #		Écouter le menu auxiliaire
Reposer l'appareil	Terminer la consultation à distance	

17.10.5 Activation à distance du répondeur

Vous avez la possibilité, à partir d'un autre téléphone à numérotation vocale, d'activer le répondeur.

	Composer ses propres numéros
Touche *,	Attendre 10 sonneries et l'actionner après le signal d'avertissement et entrer le code PIN.

Remarque : Si le code de sécurité a été saisi trois fois de manière erronnée, la ligne sera automatiquement coupée.

Touche 8	Brancher/débrancher le répondeur

Remarque : La consultation préalable à distance gratuite. Voir à ce sujet le tableau au chapitre 17.10.4.

Reposer l'appareil	Terminer la consultation à distance

17.10.6 La consultation préalable à distance gratuite

Grâce à la consultation préalable à distance gratuite, vous pouvez sans payer de taxes, constater si des messages se trouvent sur votre répondeur.
A cet effet, mettez la fonction "Retardement de la prise d'appel" sur le réglage "Economiseur de taxes". Voir à ce sujet au chapitre 17.5.3.
Si maintenant vous êtes en route et que vous appelez votre répondeur, celui-ci vous répondra comme suit :

- Si votre appel est pris au bout de 2 sonnerie d'appel, c'est qu'il y a des message sur votre répondeur.
- Si aucun message n'a été enregistré, votre appel ne sera pas pris au bout de 2 sonnerie d'appel. Reposer immédiatement l'écouteur car, maintenant, votre appel sera pris au bout de 4 sonneries d'appel. Vous ne payez aucune taxe car la communication n'a pas eu lieu.

18 Elimination des perturbations

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez tout d'abord les indications suivantes sur votre appareil. En ce qui concerne le droit à la garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Erreurs	Solutions
Pas de connexion possible avec la base	- Contrôlez si vous êtes bien identifié avec le bon numéro de code PIN sur la base.
Pas de communication téléphonique possible	- Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le câble téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Le bloc d'alimentation enfichable n'est pas branché ou il y a une panne totale de courant. - Les piles rechargeables standard sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base.
La liaison est hachée, est coupée	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
Pas de numérotation possible	- Le système de numérotation est mal réglé (voir chapitre 13.2).
Le système ne réagit plus ou se trouve dans un état indéfini	- Remettez toutes les fonctions à l'état usine (voir chapitre 14.4). - Retirez temporairement le bloc d'alimentation enfichable de la prise secteur.

- Elimination des perturbations -

Erreurs	Solutions
Le voyant du contrôle de charge n'est pas allumé	- Placez le combiné correctement sur la base, nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon sec et doux.
Le combiné se débranche de lui-même	- Posez-le sur la base pendant 14 heures. Si cela ne sert à rien, renouveler les piles rechargeables standard.
Après une durée de chargement de 14 heures, l'écran affiche de façon inchangé cet icône	- Les piles rechargeables standard sont vides ou défectueuses. - Placez le combiné correctement sur la base, nettoyez les surfaces de contact du combiné et de la base avec un chiffon sec et doux.
L'affichage de l'écran est sombre	- causé par un ensoleillement direct, laisser refroidir le combiné.
L'affichage du numéro d'appel (CLIP) ne fonctionne pas	- Ce genre d'affichage est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Votre téléphone affiche les numéros d'appel à l'écran si votre exploitant de réseau offre ce service. Veuillez lui demander de plus amples informations. - Le correspondant a bloqué la transmission de son numéro d'appel.
La DEL ⏻ du répondeur clignote	- Vous devez régler l'heure (voir chapitre 17.2).

- Elimination des perturbations -

Erreurs	Solutions
La DEL [►/■] du répondeur clignote rapidement	- La mémoire du répondeur est pleine. Supprimez des messages.
Le répondeur n'enregistre pas d'appels	- Assurez-vous que celui-ci est correctement connecté et branché. - Contrôlez si la mémoire du répondeur est pleine. Supprimez, le cas échéant, des messages de la mémoire.
Vous ne pouvez pas enregistrer de mémo	- Vérifiez si un mémo a déjà été enregistré. Le cas échéant, effacez-le. - Contrôlez si la mémoire du répondeur est pleine. Supprimez des messages, le cas échéant.
Vous ne pouvez pas exécuter de consultation à distance	- Contrôlez si vous utilisez bien le code de sécurité correct pour cette consultation. - Le téléphone que vous désirez utiliser pour la consultation à distance doit être réglé sur numérotation par tonalité (DTMF).

19 Informations importantes

19.1 Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT-GAP
Alimentation en courant	Base 220/230 V, 50 Hz
Portée (à l'extérieur / à l'intérieur)	300 m, 50 m
Etat de veille	Jusqu'à 120 h
Durée max. de communication	jusqu'à 10 h
Piles rechargeables standard	2 x 1.2 V/750 mAh, taille : AAA
Numérotation	Numérotation par tonalité (DTMF) Numérotation par impulsions (IWV)
Température ambiante autorisée	10˚C à 30˚C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	120 ms ou 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard pour téléphones sans fil.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

19.2 Remplacement du câble téléphonique

Si vous devez remplacer votre câble téléphonique, achetez chez votre revendeur un câble de remplacement possédant un raccordement de prise identique.

- Indice -

1 Indicazioni generali 145
1.1 Impiego conforme agli usi previsti 145
1.2 Caduta di tensione 145
1.3 Luogo di installazione 145
1.4 Alimentatore di rete 146
1.5 Batterie standard ricaricabili 146
1.6 Caricare l'unità portatile 146
1.7 Impianti telefonici interni 146
1.8 Resa di apparecchi usati 147
1.9 Avvertenza per apparecchiature mediche 147
1.10 Temperatura e ambiente circostante 147
1.11 Pulizia e cura 147
2 Prestazioni 148
2.1 Telefono 148
2.2 Segreteria telefonica 149
3 Elementi di comando 150
3.1 Unità portatile 150
3.2 Stazione base 150
4 Messa in funzione 151
4.1 Indicazioni di sicurezza 151
4.2 Verificare il contenuto della confezione 151
4.3 Collegare la stazione base 151
4.4 Inserire le batterie standard ricaricabili 152
4.5 Applicare il gancio per cintura 152
4.6 Caricare le batterie standard ricaricabili 153
4.7 Procedura di selezione a TONI (DTMF) o a IMPULSI (PSI) 153
5 Navigazione e struttura menu 154
5.1 Il display 154
5.2 Visualizzazioni di display 154
5.3 Navigazione nel menu 155
5.4 Panoramica sulla struttura di menu 157
6 Esercizio 162
6.1 Ricevere chiamate 162
6.2 Ricevere due chiamate 162
6.3 Condurre telefonate 162
6.4 Condurre due telefonate 163

6.5 Visualizzazione della durata di chiamata 164
6.6 Funzione vivavoce 164
6.7 Impostare il volume del ricevitore 164
6.8 Ripetizione di chiamata 164
6.9 Silenziamento del microfono nell'unità portatile 165
6.10 Blocco tastiera 165
6.11 Melodia della segnalazione di chiamata unità portatile 165
6.12 Avvertenza riguardo la distanza 165
6.13 Selezione a toni temporanea 166
6.14 Selezione a catena 166
6.15 Segreteria telefonica esterna 167
6.16 Paging dalla stazione base all'unità portatile 167
6.17 Collegamento dell'auricolare 167
7 - La rubrica telefonica - 168
7.1 Immettere il numero di chiamata nella rubrica telefonica 168
7.2 Selezionare numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica 168
7.3 Avvertenze riguardo la rubrica telefonica 169
7.4 Immettere nomi 170
7.5 Modificare voci memorizzate nella rubrica telefonica 170
7.6 Cancellare voci memorizzate dalla rubrica telefonica 171
7.7 Cancellare tutte le voci dalla rubrica telefonica 171
7.8 Verificare la capacità di memoria 171
7.9 Selezione diretta 171
7.10 Rubrica telefonica per numeri telefonici speciali 172
7.11 Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonicaspeciale . . 173
8 Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) 174
8.1 Gli elenchi chiamate 174
8.2 Richiamo di informazioni sulle immissioni degli elenchi chiamate . 175
8.3 Richiamare la durata di conversazione 175
8.4 Memorizzare un numero di chiamata da un elenco chiamate nella rubrica telefonica 176
8.5 Cancellare singole voci dagli elenchi chiamate e cancellare tutto . 177
9 Impianti telefonici int. / Servizi aggiunti 178
9.1 Tasto R in impianti telefonici interni 178

9.2 Tasto R e i servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica 178
9.3 Immettere una pausa di selezione 178
10 Impostazioni del display 179
10.1 Orario e formato ora 179
10.2 Modificare il nome dell'unità portatile 179
10.3 Lingua del display 179
10.4 Sfondo 180
10.5 Colore per la visualizzazione dei menu 180
11 Impostare la suoneria e i segnali acustici 181
11.1 Impostare la segnalazione acustica di chiamata presso unità portatile e stazione base 181
11.2 Attivare e disattivare il suono tasti 182
11.3 Attivare e disattivare i toni di segnalazione 182
12 Extra 183
12.1 Sveglia 183
12.2 Monitor bebe 183
12.3 Walky talky 184
12.4 TIMER 184
12.5 Cronografo 185
12.6 Babycall 185
13 Funzioni speciali 186
13.1 Accettazione di chiamata automatica 186
13.2 Procedura di selezione a TONI (DTMF) o a IMPULSI (PSI) 186
13.3 Tempo flash 186
13.4 Pausa di selezione 186
13.5 Preselezione 187
13.6 Numero di accesso alla rete esterna 188
13.7 Blocco di selezione 188
14 Sistema 189
14.1 Selezione e deselezione di unità portatili 189
14.2 Selezione di una stazione base 190
14.3 Modifica del codice PIN 191
14.4 Impostazioni di default 191

15 Maggior numero di unità portatili 194
15.1 Telefonate interne 195
15.2 Trasferimento di chiamate esterne ad un'altra unità portatile 195
15.3 Riscontro / Chiamata in attesa 196
15.4 Condurre chiamate a conferenza 196
16 Maggior numero di stazioni base 197
16.1 Ampliamento del sistema telefonico CD738 197
16.2 Mobilità in ubicazioni differenti 197
16.3 Aumento della portata 198
17 La segreteria telefonica 199
17.1 Impostare la lingua di annuncio 199
17.2 Impostare l'orario della segreteria telefonica 199
17.3 Riprodurre l'orario della segreteria telefonica 199
17.4 Attivare e disattivare la segreteria telefonica 199
17.5 Impostazioni generali 200
17.6 Registrare, verificare o cancellare annunci 201
17.7 Registrare, ascoltare o cancellare un promemoria 201
17.8 Ascoltare i messaggi registrati 202
17.9 Cancellare messaggi 202
17.10 Interrogazione a distanza 203
18 Eliminazione di errori 206
19 Informazioni importanti 209
19.1 Dati tecnici 209
19.2 Sostituire il cavo telefonico 209

1 Indicazioni generali

Si prega di leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.
Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa. In caso di reclami entro il periodo di garanzia si prega di rivolgersi al rivenditore autorizzato.
Con riserva di modifiche tecniche ed ottiche dell'articolo dovute a migliorie di sviluppo.

1.1 Impiego conforme agli usi previsti

Il presente telefono è stato sviluppato per l'esercizio con un allacciamento telefonico di accesso analogico (PSTN) entro i confini della Svizzera. Ciò nonostante, in particolare a causa di possibili differenze tra i vari gestori di reti telefoniche, non è possibile assumere alcuna garanzia riguardo il perfetto funzionamento dell'apparecchio terminale per tutti gli allacciamenti di telecomunicazione. Il telefono può essere collegato ad una presa TT83 in combinazione con altre unità periferiche come fax, segreteria telefonica o modem. Collegare il cavo di allacciamento del telefono soltanto in un'apposita presa telefonica. Non sostituire il connettore del cavo di allacciamento.

1.2 Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia pertanto di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

1.3 Luogo di installazione

Il luogo di installazione influenza decisamente il corretto funzionamento del telefono. Sul luogo di installazione è necessaria la presenza di una presa elettrica da 230 Volt.
Non posizionare la stazione base nelle dirette vicinanze di altri apparecchi elettronici come per es. forni a microonde o impianti HIFI, condizione che può invece causare un'influenza reciproca. Mantenere una distanza minima di un metro da altri apparecchi elettronici.
Posizionare la stazione base su una superficie piana e antiscivolo. In linea di massima, i piedini della stazione base non lasciano tracce sulla superficie di appoggio. In presenza di vernici e superfici sensibili non è comunque possibile escludere che i piedini dell'apparecchio possano lasciare delle tracce sulla superficie di appoggio.

1.4 Alimentatore di rete

Utilizzare esclusivamente l'alimentatore a spina SWITEL fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non aprire l'alimentatore di rete. Pericolo di vita in caso di apertura dell'alimentatore di rete fino a quando questo è ancora collegato alla rete elettrica.
Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

1.5 Batterie standard ricaricabili

Utilizzare le batterie standard ricaricabili fornite in dotazione. Utilizzare quindi in caso di sostituzione sempre batterie standard ricaricabili del tipo AAA 1,2V 750mAh. L'impiego di batterie standard o accumulatori differenti può causare un corto circuito.

Non gettare le batterie standard ricaricabili nel fuoco, né sommergerle in acqua. **Non** procedere allo smaltimento di batterie standard ricaricabili usate o difettose assieme **ai normali rifiuti domestici**.
Le durate di stand-by e di autonomia massima indicate si riferiscono all'impiego delle batterie standard ricaricabili fornite in dotazione in condizioni ottimali. Temperatura ambiente, ciclo di ricarica e altri fattori d'influsso esterni come per es. la sollecitazione di radiotrasmissione dell'ambiente circostante possono notevolmente ridurre la durata di impiego. La capacità di ricarica si riduce inoltre anche dal punto di vista tecnico nel corso della durata in vita oppure in seguito ad una conservazione in presenza di temperature particolarmente elevate o basse.

1.6 Caricare l'unità portatile

L'unità portatile si surriscalda durante il processo di carica. Questo è un fenomeno normale e non pericoloso. Evitare di caricare l'unità portatile con caricatori estranei, cosa che potrebbe causare dei danni.

1.7 Impianti telefonici interni

Il telefono è altresì collegabile ad un impianto telefonico interno. Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno. **Non** è possibile garantire che il telefono acquistato funzioni in ogni caso con qualsiasi tipo di impianto telefonico interno.

1.8 Resa di apparecchi usati

Volendo procedere allo smaltimento dell'apparecchio SWITEL, consegnare questo presso il punto di raccolta dell'azienda di smaltimento comunale (per es. punti di raccolta per materiali riciclabili).

Il simbolo raffigurato qui a lato e riportato sul telefono indica che **non** è consentito smaltire l'apparecchio usato assieme **ai rifiuti domestici**.

In base a quanto indicato dalla legge sugli apparecchi elettrici ed elettronici, lo smaltimento dovrà avvenire nell'ambito della raccolta di rifiuti differenziata.

1.9 Avvertenza per apparecchiature mediche

Il telefono funziona con una potenza di trasmissione molto bassa. Questa potenza di trasmissione ridotta esclude, tenuto conto dell'attuale stato di ricerca e sviluppo tecnologico, un'esposizione a rischi di salute. Si è comunque dimostrato che telefoni portatili in funzione sono in grado di influenzare apparecchiature mediche. Evitare pertanto di tenere il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche.

Un influsso su cardiostimolatori da parte di telefoni DECT non è stato finora osservato, sebbene non sia comunque possibile escludere completamente un simile rischio.

Telefoni DECT possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

1.10 Temperatura e ambiente circostante

Il telefono è stato progettato per l'uso in ambienti chiusi e protetti con una temperatura compresa tra 10° C e 30° C. Si consiglia di evitare l'uso della stazione base in ambienti esposti a umidità come bagno e locali di lavaggio. Evitare peraltro anche la vicinanza a fonti di calore come termosifoni e non esporre l'apparecchio alla diretta irradiazione solare. Evitare l'uso dell'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione. Evitare pertanto un'esposizione a fumo, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti.

1.11 Pulizia e cura

Pulire le superfici della custodia con un panno asciutto, morbido e antipilling. Non utilizzare mai detergenti o solventi aggressivi. Al di là di una pulizia di tanto in tanto della custodia esterna, non sono necessari ulteriori interventi di pulizia e cura. I piedini in gomma della stazione base non sono resistenti a qualsiasi detergente. Il costruttore non risponde pertanto di eventuali danni a mobili o simili.

2 Prestazioni

2.1 Telefono

- Standard DECT/GAP digitale
- Fino a 10 ore di autonomia di conversazione
- Fino a 120 ore di stand-by
- Codifica della parola per elevata sicurezza
- Selezione a toni/Selezione a impulsi (DTMF/PSI)
- Commutazione temporanea da selezione a impulsi (PSI) a selezione a toni (DTMF)
- Ottima visualizzazione grazie a display grafico a colori retroilluminato
- Retroilluminazione della tastiera
- Identificazione di chiamata, compatibile con FSK/DTMF (automatico)
- Visualizzazione di numero di chiamata e nome sul display (CLIP)
- Elenco chiamate per fino a 10 chiamate ricevute e fino a 20 chiamate perse
- Elenco ripetizione di chiamata per fino a 10 numeri telefonici
- Rubrica telefonica nell'unità portatile con fino a 100 posizioni di memoria
- Rubrica telefonica nella stazione base con fino a 20 posizioni di memoria
- Selezione di 4 unità portatili presso la stazione base
- Selezione di unità portatili per fino a 4 stazioni base
- Chiamate interne gratuite tra le unità portatili
- Conferenze con due interlocutori interni ed uno esterno
- Trasferimento di chiamata ad un'altra unità portatile
- 20 melodie di suoneria polifoniche per l'unità portatile
- 10 melodie di suoneria per la stazione base
- Titoli musicali polifonici come melodie di suoneria dell'unità portatile
- Impostazione di due tempi flash (120 e 300 ms) - Adatto per servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica - Adatto per impianti interni

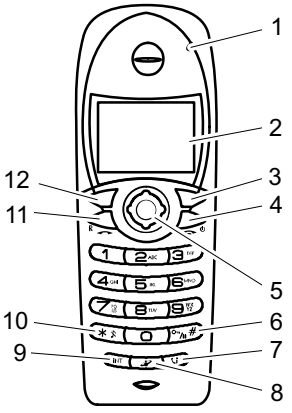
- Silenziamento del microfono
- Blocco tastiera
- Segnale di avviso portata / Batteria scarica

2.2 Segreteria telefonica

- Guida vocale dell'operatore in inglese per un facile esercizio
- Indicazione di giorno settimanale e orario per ogni messaggio registrato
- Capacità di memoria fino a 16 minuti
- Capacità di registrazione fino a 60 messaggi
- Annunci neutrali predefiniti
- Registrazione di un annuncio personale di fino a 40 secondi
- Annuncio predefinito con memoria piena (solo annuncio)
- Cancellazione selettiva di singoli messaggi senza cancellare tutto
- Intercettazione di messaggi in arrivo
- Disattivazione automatica della segreteria telefonica accettando la chiamata con un'unità portatile
- Possibilità di interrogazione a distanza da qualsiasi telefono con selezione a toni
- Possibilità di interrogazione a distanza estesa
- Interrogazione a distanza preliminare gratuita (senza addebito)

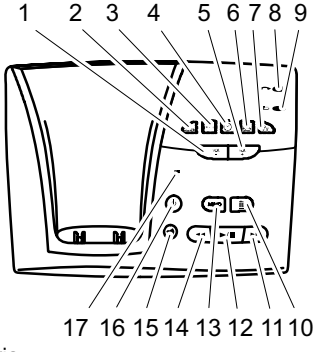
3 Elementi di comando

3.1 Unità portatile



1. LED di visualizzazione di chiamata
2. Display grafico a colori
3. Tasto di display a destra
4. Tasto concludere chiamata / ON / OFF
5. Tasto di navigazione
6. Blocco tastiera / Pausa
7. Menu elenchi chiamata (chiamate perse, chiamate selezionate e chiamate ricevute)
8. Rubrica telefonica speciale
9. Chiamate interne e conferenze
10. Segnalazione acustica di chiamata ON o OFF
11. Tasto di chiamata / Tasto R
12. Tasto di display a sinistra

3.2 Stazione base



1. Volume - / Impostazione bassa
2. Codice di sicurezza interrogazione a distanza
3. Riprodurre / Registrare un annuncio
4. Impostazione di data e orario
5. Volume + / Impostazione alta
6. Ritardo dell'accettazione di chiamata / Risparmio di addebito
7. Segnale di indicazione ON / OFF
8. LED di visualizzazione chiamata e rete / Funzione di paging
9. LED spia di controllo dello stato di carica
10. Cancellare
11. Intercettare ON / OFF / Messaggio successivo
12. Stop / Riproduzione / LED nuovo messaggio / LED memoria piena
13. Riprodurre / Registrare un promemoria
14. Messaggio precedente
15. Tasto di ricerca unità portatile (tasto di paging)
16. Segreteria telefonica ON / OFF
17. Microfono

4 Messa in funzione

4.1 Indicazioni di sicurezza

Attenzione: Leggere attentamente prima della messa in funzione le indicazioni generali riportate al capitolo 1delle presenti istruzioni per l'uso.

4.2 Verificare il contenuto della confezione

La confezione contiene:

una stazione base	un cavo di collegamento telefonico
un'unità portatile con gancio per cintura	due batterie standard ricaricabili
un cavo di allacciamento alla rete	un manuale di istruzioni per l'uso

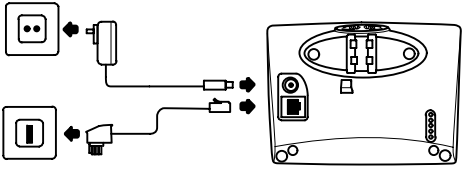
4.3 Collegare la stazione base

Posizionare la stazione base in prossimità della presa di collegamento telefonico e di una presa elettrica.

1. Inserire il connettore dell'alimentatore di rete nella presa DC 9V 500 mA sotto la stazione base e l'alimentatore a spina in una presa elettrica da 230 Volt installata in conformità alle norme previste in materia. L'alimentatore a spina della stazione base deve essere sempre collegato. Si consiglia di utilizzare per motivi di sicurezza soltanto l'alimentatore a spina fornito in dotazione.

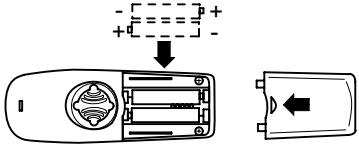
Avvertenza: Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

2. Collegare il cavo di collegamento telefonico fornito con il jack telefonico TT83 e la presa telefonica sul lato inferiore della stazione base. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.
3. Posare i due cavi sotto i piedini di appoggio della stazione base dietro il supporto.



4.4 Inserire le batterie standard ricaricabili

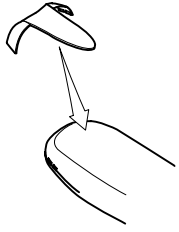
Al fine di inserire le batterie standard ricaricabili fornite in dotazione all'interno dell'unità portatile, premere sulla parte superiore del coperchio del vano batterie. Spingere il coperchio del vano batterie verso il basso. Inserire le batterie standard osservando la corretta polarità. Chiudere quindi il vano batterie.



Utilizzare le batterie standard ricaricabili fornite in dotazione. Utilizzare quindi in caso di sostituzione sempre batterie standard ricaricabili del tipo AAA 1,2V 750mAh. L'impiego di batterie standard o accumulatori differenti può causare un corto circuito.

4.5 Applicare il gancio per cintura

Premere il gancio per cintura in alto sulla parte posteriore dell'unità portatile fino ad avvertirne lo scatto in posizione.



4.6 Caricare le batterie standard ricaricabili

Inserire l'unità portatile con il display rivolto in avanti per una durata di minimo 14 ore nella stazione base. L'uso di batterie standard non ricaricate in maniera corretta può causare difetti o guasti al telefono.
Le batterie standard ricaricabili dell'apparecchio portatile sono in grado di garantire una durata di stand-by di max. 120 ore in presenza di temperatura ambiente. La durata di autonomia massima è di 10 ore.
Lo stato di carica attuale è visualizzato sul display:

Carico	A metà	Debole	Scarico

4.7 Procedura di selezione a TONI (DTMF) o a IMPULSI (PSI)

Questa funzionalità che promette per l'avvenire consente di utilizzare il telefono sia per collegamenti telefonici analogici (selezione a impulsi/PSI) sia per collegamenti digitali (selezione a toni/DTMF).
L'impostazione di base compiuta in fabbrica per l'apparecchio prevede la procedura di selezione a TONI (DTMF). Nel caso di mancato funzionamento del telefono presso il collegamento telefonico disponibile, è ad ogni modo possibile passare alla procedura di selezione a IMPULSI (PSI) seguendo le indicazioni riportate nel capitolo 13.2.

5 Navigazione e struttura menu

5.1 Il display

Il display grafico a colori indica le funzioni più importanti per mezzo di simboli e messaggi differenti. Ogni volta che si preme un tasto il display si illumina per 10 secondi. Dopo 30 secondi si attiva automaticamente il salvaschermo raffigurante un orologio analogico.
Le impostazioni relative al display sono riportate nel capitolo 10.

5.2 Visualizzazioni di display

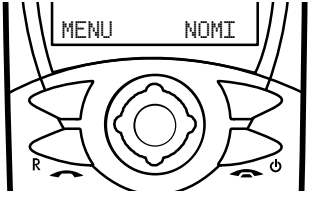
La seguente tabella riporta tutti i possibili simboli visualizzati dal display dell'apparecchio.

Simbolo	Descrizione
	Visualizzazione di stato per il collegamento con la stazione base.
	Chiamata telefonica in corso.
	Indica lo stato di ricarica attuale delle batterie.
	Funzione vivavoce è attivata.
	Funzione "WALKY TALKY" è attivata.
	La "SVEGLIA" è attivata.
	La segnalazione acustica di chiamata è disattivata.
	Il blocco tastiera è attivato.
	Presenza di un nuovo messaggio. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - Servizio opzionale del proprio gestore di rete telefonica
	Il nome della voce della rubrica telefonica.
	Il numero di chiamata della voce della rubrica telefonica.
	Visualizzazione del volume attuale del ricevitore (regolabile in 3 livelli).
	Selezione di una melodia di suoneria esterna.
	Selezione di una melodia di suoneria interna.
	Attivare o disattivare la funzione.

Simbolo	Descrizione
⊕	Immissione di un numero di accesso alla rete esterna o di un numero nel menu “PRESELEZIONE”.
🔊	Selezione del volume per la melodia di suoneria.

5.3 Navigazione nel menu

Tutte le funzioni sono accessibili attraverso un menu grafico di facile uso. I tasti di display ◁ e ▷ sono programmati con funzioni diverse in base ai differenti menu e rubriche telefoniche. Osservando i testi di menu visualizzati in seguito alla pressione dei tasti di display, è possibile navigare tra le funzioni in maniera sicura ed intuitiva. Nelle presenti istruzioni per l’uso i tasti di funzione sono denominati sempre in base ai testi relativi ai menu e visualizzati sul display.
Nel capitolo 5.4 è riportata una panoramica completa della struttura di menu.
Tutte le descrizioni riportate nelle presenti istruzioni per l’uso tengono conto dell’unità portatile in stato di stand-by. In modalità di stand-by sul display è visualizzato il wallpaper o sfondo rispettivamente impostato (vedi capitolo 10.4).
Lo stato di stand-by è ripristinato premendo il tasto ⏻.



- Navigazione e struttura menu -

Tasto	Descrizione
	- Nella modalità di stand-by questo tasto di display consente di accedere al menu principale. - Il menu visualizzato è aperto nel momento in cui si preme il tasto di display. - Osservare i testi esplicativi relativi ai menu visualizzati premendo il tasto di display.
	- E' possibile giungere direttamente nella rubrica telefonica PRIVATO spostandosi con il tasto di navigazione in alto o in basso (in modalità di stand-by). - E' possibile giungere direttamente nell'elenco di ripetizione di chiamata spostandosi con il tasto di navigazione a sinistra o a destra (in modalità di stand-by). - Ai menu si accede premendo il tasto di navigazione verso l'alto oppure verso il basso. - Per modificare le impostazioni nelle diverse funzioni è sufficiente spostare il tasto di navigazione a sinistra o a destra.
	- Nella modalità di stand-by questo tasto di display consente di accedere al menu rubrica telefonica. - Per tornare indietro di un livello, premere il tasto di display. - Osservare i testi esplicativi relativi ai menu visualizzati premendo il tasto di display.
	- Premendo questo tasto è possibile interrompere tutti i processi di programmazione e memorizzazione in corso. L'unità portatile torna quindi nuovamente in modalità di stand-by.

Tutte le funzioni di programma sono accessibili attraverso un menu molto semplice e di facile uso. Qui di seguito sono riportate delle istruzioni per l'uso generali che consentono di accedere ai vari menu.

1. Con il tasto di display MENU si giunge nel menu principale.
2. Con il tasto di navigazione è possibile selezionare il menu desiderato.
3. Con il tasto di display OK il menu selezionato è aperto.

4. Con il tasto di navigazione ◎ è possibile selezionare una funzione.
5. Con il tasto di display OK la funzione selezionata è aperta.
6. Con il tasto di navigazione ◎ è possibile selezionare l'impostazione desiderata.
7. Premere il tasto di display OK per confermare l'impostazione.
8. Con il tasto di display ANNULLA si torna indietro di un livello.

Avvertenza: Ogni singolo processo di programmazione si interrompe automaticamente se entro 30 secondi non ha luogo alcuna immissione.

9. Premendo il tasto ⏻ è possibile interrompere in qualsiasi momento la programmazione in corso e fare ritorno alla modalità di stand-by, senza compiere alcuna modifica.

5.4 Panoramica sulla struttura di menu

5.4.1 Menu principale

Nel menu principale si giunge premendo il tasto di display MENU .

DISPLAY	FORMATO ORA	12 ORE
		24 ORE
	NOME MOBILE	
	LINGUA	DEUTSCH
		ITALIANO
		FRANCAIS
		ENGLISH
	SFONDO	(Farfalla)
		(Fiore)
		(Nuvole)
	COLORE	COLORE 1 (rosso)
		COLORE 2 (blu)
		COLORE 3 (verde)

TONI	MOBILE	(Volume da 1 a 5, OFF, crescente)
		(Melodia di suoneria da 1 a 20, esterna)
		(Melodia di suoneria da 1 a 20, interna)
	BASE	(Volume da 1 a 5, OFF, crescente)
		(Melodia di suoneria da 1 a 10)
	CLIC TASTI M	OFF
		ON
	TONI M	OFF
		ON
EXTRA	SVEGLIA	OFF
		ON
	MONITOR BEBE	OFF
		ON
	WALKY-TALKY	MOBILE 1
		MOBILE ...
	TIMER	(ora, minuto, secondo)
	CRONOGRAFO	
	BABYCALL	(OFF, ON, immettere numero di chiamata)

- FUNZ. SPEC.
  - RICEZ. AUTO
    - OFF
    - ON
  - MODO SELEZ.
    - A FREQUENZE
    - AD IMPULSI
  - TEMPO FLASH
    - FLASH 1
    - FLASH 2
  - PAUSA
    - PAUSA 1
    - PAUSA 2
  - PRESELE-ZIONE
    - (immet-tere PIN)
      - PRESELEZIONE 1
      - PRESELEZIONE 2
      - PRESELEZIONE 3
  - NO. ACC. R. ES.
  - BLOC. SE-LEZ.
    - (immet-tere PIN)
      - MOBILE 1
      - MOBILE 2
      - MOBILE 3
      - MOBILE 4

SISTEMA	REGISTRA	
	SELEZ. BASE	AUTO
		BASE 1
		BASE 2 (se disponibile)
		BASE 3 (se disponibile)
		BASE 4 (se disponibile)
	DEREGISTRA M	MOBILE 1
		MOBILE 2
		MOBILE 3
		MOBILE 4
	MODIFICA PIN	
	RESET	

5.4.2 Menu rubrica telefonica

Nel menu rubrica telefonica si giunge premendo il tasto di display NOMI .

MENU RUB. TE.	PRIVATO	MOSTRA
		AGGIUNGI
		SELEZ. DIR.
		STATO
		CANC. TUTTO
	IN COMUNE	MOSTRA
		AGGIUNGI
		STATO
		CANC. TUTTO

5.4.3 Rubrica telefonica per numeri telefonici speciali

Nella rubrica telefonica per numeri speciali si giunge premendo il tasto .

NO. SPECIALE	MOSTRA
	AGGIUNGI
	STATO
	CANC. TUTTO

5.4.4 Elenchi chiamate

Negli elenchi chiamate si giunge premendo il tasto .

LISTA CHIAM.	PERDUTA	
	SELEZIONATA	
	RICEVUTA	
	TEMPO CONV.	ULTIMA CONV.
		SELEZIONATA
		RICEVUTA
		TUTTO
		CANC. TUTTO
	CANC. ELENC.	PERDUTA
		SELEZIONATA
		RICEVUTA
		VMWI
		TUTTO

6 Esercizio

6.1 Ricevere chiamate

Una segnalazione acustica di chiamata presso unità portatile e stazione base indica una chiamata in arrivo. Estrarre l'unità portatile dalla stazione base per accettare la chiamata. Alla fine della telefonata, riporre l'unità portatile nuovamente indietro nella stazione base.

oppure

	Accettare la chiamata
	Concludere la chiamata

Avvertenza: Mentre l'unità portatile squilla, è possibile disattivare la segnalazione acustica di chiamata presso l'unità portatile per questa unica chiamata in arrivo.

SILENZ.	Disattivare la segnalazione acustica di chiamata

6.2 Ricevere due chiamate

Dei segnali acustici indicano (avviso di chiamata) la ricezione di un'ulteriore chiamata durante lo svolgimento della prima telefonata. Sul display viene visualizzato il numero del secondo chiamante. E' possibile accettare la seconda chiamata e cambiare da un partner di chiamata all'altro. Mentre è in corso la conversazione con un altro interlocutore, la chiamata è trattenuta.

, 2 ABC	Cambiare il partner di chiamata

Avvertenza: Si prega di consultare il proprio gestore di propria rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 13.3).

Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata e e la funzione di avviso di chiamata sono dei servizi opzionali del rispettivo gestore della rete telefonica. Il telefono indicherà il numero di chiamata sul display solo se il gestore della rete telefonica offre questa funzione. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

6.3 Condurre telefonate

	Immettere un numero di chiamata (max. 20 cifre)
	Selezionare un numero di chiamata

Avvertenza: In caso di immissione di un numero errato, è possibile spostare il cursore con il tasto di navigazione ◎ e procedere con il tasto di display CANCELLA alla cancellazione di singole cifre del numero di chiamata.

E' altresì possibile premere prima il tasto di chiamata per ricevere il segnale di linea libera. In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. "9" o "0") prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete (vedi capitolo 9). Le cifre immesse per la composizione del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionate. A differenza di quanto indicato sopra, nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

6.4 Condurre due telefonate

Durante una chiamata in corso è possibile selezionare un secondo numero di chiamata. Mentre è in corso la conversazione con un altro interlocutore, la prima chiamata è trattenuta. E' possibile selezionare una voce dalla rubrica telefonica o immettere il numero di chiamata manualmente attraverso la tastiera del telefono.

	Premere durante una chiamata
	Immettere il numero di chiamata manualmente
	o
	Premere durante una chiamata
ALTRO , ◎ RUBR. TELEF. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎, DETTAG. , SELEZ.	Selezionare e confermare la voce
, (2 ABC)	Cambiare il partner di chiamata

Avvertenza: Si prega di consultare il proprio gestore di propria rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 13.3).

Attenzione: La funzione di trattenimento di chiamate è un servizio opzionale offerto del proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

6.5 Visualizzazione della durata di chiamata

Mentre è in svolgimento una chiamata, sul display viene visualizzata la durata di conversazione in minuti e secondi oltre al numero di chiamata del rispettivo interlocutore. La durata di conversazione è salvata sia per chiamate selezionate sia per chiamate ricevute. Per ulteriori dettagli si richiama al capitolo 8.3.

6.6 Funzione vivavoce

6.6.1 Attivare la funzione vivavoce

ALTRO	Premere durante una chiamata in corso
◎ VIVAVOCE, OK	Selezionare e confermare la funzione

6.6.2 Disattivare la funzione vivavoce

ALTRO	Premere durante una chiamata in corso
◎ VIVAVOCE, OK	Selezionare e confermare la funzione

6.7 Impostare il volume del ricevitore

Nel caso in cui il volume del ricevitore dovesse essere troppo basso o troppo alto, sono disponibili tre livelli per impostare il volume della chiamata in base alle proprie esigenze.

◎ 🔊 ■ a ■■■■	Premere con chiamata in corso in alto o in basso

6.8 Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza gli ultimi 10 numeri di chiamata selezionati in un elenco chiamate. Questo consente di accedere rapidamente e con facilità all'ultimo numero di chiamata composto.

6.8.1 Selezionare l'ultimo numero di chiamata composto

📞, RIPETI	Selezione dell'ultimo numero di chiamata.

6.8.2 Selezionare uno dei dieci numeri di chiamata composti per ultimo

◎	Premere a destra o a sinistra
◎, 📞	Selezionare il numero di chiamata e instaurare un collegamento

6.9 Silenziamento del microfono nell'unità portatile

E' possibile attivare e disattivare il microfono dell'unità portatile durante una chiamata telefonica in corso. Questo consente di parlare con un'altra persona senza che il partner di chiamata possa sentire la conversazione. L'altoparlante presente nell'unità portatile rimane invece attivo, continuando a sentire il partner di chiamata in linea.

MUTO	Premere per attivare
MUT. OFF	Premere per disattivare

6.10 Blocco tastiera

Se l'unità portatile è condotta spesso con sé, è possibile bloccarne la tastiera in modo da evitare di premere inavvertitamente dei tasti. L'attivazione del blocco tastiera consente ad ogni modo di ricevere telefonate in arrivo come di consueto.

6.10.1 Attivare il blocco tastiera

(#)	Premere per 2 secondi

6.10.2 Disattivare il blocco tastiera

SBLOCCA , OK? OK	Premere e confermare

Consiglio: Osservare i testi esplicativi relativi ai menu visualizzati premendo i tasti di display.

6.11 Melodia della segnalazione di chiamata unità portatile

L'apparecchio consente la disattivazione della melodia di segnalazione di chiamata presso l'unità portatile se si desidera evitare di essere temporaneamente disturbati.

6.11.1 Disattivare la segnalazione di chiamata unità portatile

(*)	Premere per 2 secondi

Sul display appare il simbolo . La segnalazione di telefonate in arrivo avviene ora presso la stazione base e non più sull'unità portatile.

6.11.2 Attivare la segnalazione di chiamata unità portatile

(*)	Premere per 2 secondi

Sul display scompare il simbolo .

6.12 Avvertenza riguardo la distanza

La portata dell'unità portatile è di ca. 50 metri in ambienti interni e di ca. 300 metri all'aperto. In presenza di un buon collegamento con la stazione base, sul display appare costantemente il simbolo .

Avvertenza: Nel caso di un allontanamento eccessivo dalla stazione base, il simbolo lampeggia facendo inoltre risuonare un segnale acustico di allarme. Avvicinarsi di nuovo alla stazione base altrimenti la chiamata in corso sarà interrotta. Nel caso in cui l'unità portatile perde il collegamento con la stazione base, l'indicazione CERCA BASE lampeggia sul display.

6.13 Selezione a toni temporanea

Qualora fosse possibile utilizzare il telefono soltanto con la procedura di selezione a IMPULSI (vedi capitolo 13.2), non sarà necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a TONI (per es. interrogazione della segreteria telefonica).
Durante una chiamata è infatti possibile passare temporaneamente alla procedura di selezione a TONI.

*↯	Tenere premuto per 1 secondo con chiamata in corso

Sul display è visualizzato il simbolo d. Alla fine della telefonata il telefono ritorna di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a IMPULSI.

6.14 Selezione a catena

La funzione di selezione a catena viene applicata per servizi telefonici più complessi come per es. banking via telefono, call by call o procedure con calling card. La funzione consente di trasmettere diversi numeri memorizzati nella rubrica telefonica (per es. numeri di conto corrente) durante un collegamento di chiamata in corso. La trasmissione di numeri dalla rubrica telefonica è peraltro combinabile con l'immissione manuale di numeri (codici PIN). Qui di seguito si riporta un esempio per l'impiego della funzione di selezione a catena nel caso di procedura con calling card.

Avvertenza: La calling card è una scheda telefonica virtuale. Sulla scheda telefonica sono memorizzati il codice PIN segreto oltre al numero della stessa calling card.

RUBR. TELEF.	Premere in alto o in basso
,	Selezionare il numero della calling card e instaurare un collegamento

Avvertenza: L'annuncio del gestore del servizio di calling card richiede l'immissione del codice PIN.

	Immettere il codice PIN

Avvertenza: Si consiglia di non memorizzare il numero PIN nella rubrica telefonica al fine di escludere un uso non autorizzato.

ALTRO , ◎ RUBR. TELEF. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎, DETTAG. , SELEZ.	Selezionare e confermare la voce

Avvertenza: Mentre è in corso una telefonata è consentito collegare un numero qualsiasi di voci presenti nella rubrica telefonica.

6.15 Segreteria telefonica esterna

Nel caso in cui il gestore della rete telefonica metta a disposizione una segreteria telefonica esterna, il simbolo ✉ indica la presenza di nuovi messaggi. Dopo aver ascoltato tutti i messaggi ripresi dalla segreteria telefonica esterna, il simbolo scompare nuovamente dal display. Per cancellare il simbolo è altresì procedere come segue:

☎, ◎ CANC. ELENC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ VMWI , OK , OK	Selezionare e confermare l'elenco

⚠ **Attenzione:** La segreteria telefonica esterna e l'informazione riguardo la presenza di nuovi messaggi grazie al simbolo ✉ sono servizi addizionali offerti dal proprio gestore di rete telefonica. Tali funzioni saranno peraltro solo accessibili nel caso in cui il gestore di rete telefonica offra i servizi descritti. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

6.16 Paging dalla stazione base all'unità portatile

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile o non sapendo più dove è stata riposta, premere il tasto di paging ((•)) presso la stazione base. A partire da questo momento si avvertiranno per 30 secondi dei segnali di chiamata dall'unità portatile, cosa che consente di individuarne la posizione. Premere quindi il tasto di display STOP sull'unità portatile o il tasto di paging ((•)) presso la stazione base, per concludere la funzione prima del decorrere della durata impostata di 30 secondi.

6.17 Collegamento dell'auricolare

Sul lato sinistro dell'unità portatile, sotto una copertura in gomma, è dato modo di collegare un headset. Si consiglia di utilizzare un auricolare con una presa jack stereo da 2,5 mm. Non si assume alcuna garanzia riguardo il rispettivo funzionamento.

7 - La rubrica telefonica -

Sono disponibili due rubriche telefoniche. Nella rubrica telefonica PRIVATO è possibile memorizzare 100 numeri di chiamata inclusi i rispettivi nomi. Nella rubrica telefonica IN COMUNE è possibile memorizzare 20 voci. Le voci memorizzate nella rubrica telefonica PRIVATO sono accessibili solo per l'unità portatile con la quale sono state compiute le immissioni. Le voci memorizzate nella rubrica telefonica IN COMUNE sono accessibili per tutte le unità portatili selezionate.

7.1 Immettere il numero di chiamata nella rubrica telefonica

NOMI , ◎ PRIVATO oppure IN COMUNE , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ AGGIUNGI , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ ,	Immettere i nomi (max. 10 segni)

Avvertenza: Per un esempio dell'immissione di nomi vedi 7.4.

◎ ,	Immettere il numero di chiamata (max. 20 posizioni)
◎	Impostare la melodia di suoneria

Avvertenza: Selezionando l'impostazione OFF viene riprodotta la segnalazione acustica di chiamata impostata. Solo alle voci presenti nella rubrica telefonica PRIVATO è possibile assegnare una segnalazione acustica di chiamata specifica.

MEMORIA	Confermare le immissioni

Consiglio: Nella modalità di stand-by è anche possibile immettere numeri di chiamata e memorizzare questi direttamente nella rubrica telefonica PRIVATO . Immettere un numero di chiamata e premere il tasto display MEMORIA .

7.2 Selezionare numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica

Dopo aver memorizzato alcuni numeri di chiamata nella rubrica telefonica PRIVATO è possibile selezionare i rispettivi numeri in maniera rapida e semplice.

◎ RUBR. TELEF.	Premere in alto o in basso

◎, 📞	Selezionare una voce e instaurare un collegamento
	o
◎ RUBR. TELEF.	Premere in alto o in basso
◎, ALTRO	Selezionare una voce
◎ UTILIZZA NO., OK	Selezionare e confermare la funzione
📞	Instaurare un collegamento

Per selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonica IN COMUNE procedere come segue:

NOMI, ◎ IN COMUNE, OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MOSTRA, OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, ALTRO o (📞)	Selezionare la voce (instaurare un collegamento)
◎ UTILIZZA NO., OK	Selezionare e confermare la funzione
📞	Instaurare un collegamento

7.3 Avvertenze riguardo la rubrica telefonica

- I numeri di chiamata dovranno essere immessi sempre con il rispettivo prefisso, cosa che consente di assegnare anche ai numeri di chiamate urbane una delle voci dell'elenco telefonico.
- Nel caso in cui il nome immesso è già memorizzato nella rubrica telefonica, sul display appare l'indicazione COPIA NOME SOSTITUIRE?. Premere quindi il tasto display OK per sovrascrivere la voce dell'elenco telefonico oppure il tasto display ANNULLA per modificare il nome immesso.
- Una volta esaurita la capacità di memorizzazione della rubrica telefonica, in occasione della successiva immissione sul display appare l'indicazione PIENO. Per ottenere nuovo spazio di memoria è quindi necessario cancellare prima una delle voci presenti nella rubrica telefonica.
- Nella rubrica telefonica le voci possono essere selezionate direttamente in ordine alfabetico. Premere a tale scopo il tasto con la lettera iniziale della rispettiva voce dell'elenco telefonico.

- La rubrica telefonica è accessibile anche con chiamata telefonica in corso. Con il tasto display ALTRO si passa alla RUBR. TELEF. . in tal modo è possibile indicare al proprio partner di chiamata un numero di chiamata dalla propria rubrica telefonica.

7.4 Immettere nomi

L'immissione di un nome viene eseguita utilizzando le lettere indicate sui tasti numerici del telefono. Premendo ripetutamente il tasto relativo, si ha modo di selezionare lettere, cifre e caratteri speciali.

Esempio: Per immettere per es. il nome "Peter", procedere come segue. Premere: 1 x tasto 7, 2 x tasto 3, 1 x tasto 8, 2 x tasto 3, 3 x tasto 7

- Per immettere uno spazio vuoto, premere una volta il tasto 1.
- Per immettere caratteri speciali, premere ripetutamente il tasto 0 oppure il tasto * fino a raggiungere il carattere speciale desiderato.
- Per passare dall'immissione di lettere maiuscole a lettere minuscole, premere una volta il tasto #.
- Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere il tasto corrispondente alla lettera e attendere fino a quando il cursore non passa alla posizione successiva. Immettere quindi la lettera una seconda volta.
- In caso di errata immissione, spostare il cursore con il tasto di navigazione ◎ e premere CANCELLA con il tasto display sulla singola posizione che si desidera cancellare.

7.5 Modificare voci memorizzate nella rubrica telefonica

NOMI , ◎ PRIVATO oppure IN COMUNE , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MOSTRA , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, ALTRO	Selezionare una voce
◎ MODIFICA , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ ,	Modificare i nomi (max. 10 segni)

Avvertenza: Per un esempio dell'immissione di nomi vedi 7.4.

◎ 1,	Modificare il numero di chiamata (max. 20 posizioni)
◎	Modificare la melodia di suoneria

Avvertenza: Selezionando l'impostazione OFF viene riprodotta la segnalazione acustica di chiamata impostata. Solo alle voci presenti nella rubrica telefonica PRIVATO è possibile assegnare una segnalazione acustica di chiamata specifica.

MEMORIA	Confermare le modifiche

7.6 Cancellare voci memorizzate dalla rubrica telefonica

NOMI , ◎ PRIVATO oppure IN COMUNE , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MOSTRA , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, ALTRO	Selezionare una voce
◎ CANCELLA , OK	Selezionare e confermare la funzione
OK? OK	Confermare

7.7 Cancellare tutte le voci dalla rubrica telefonica

NOMI , ◎ PRIVATO oppure IN COMUNE , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ CANC. TUTTO , OK	Selezionare e confermare la funzione
OK? OK	Confermare

7.8 Verificare la capacità di memoria

All'utente è dato modo di verificare le posizioni di memoria libere ed occupate della propria rubrica telefonica.

NOMI , ◎ PRIVATO oppure IN COMUNE , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ STATO , OK	Selezionare e confermare la funzione

7.9 Selezione diretta

I tasti da 1 a 9 possono essere occupati con un numero di selezione diretta. A tale proposito è possibile solo memorizzare voci riportate nella rubrica telefonica PRIVATO quale numero di selezione diretta.

Premere il tasto di selezione diretta desiderato per 2 secondi e la voce dell'elenco telefonico rispettivamente memorizzata è subito selezionata.

7.9.1 Occupare i tasti di selezione diretta

NOMI , ◎ PRIVATO , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SELEZ. DIR. , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, SELEZ.	Selezionare e premere il tasto di selezione diretta
◎, DETTAG. , OK	Selezionare e confermare la voce

7.9.2 Modificare l'occupazione dei tasti di selezione diretta

NOMI , ◎ PRIVATO , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SELEZ. DIR. , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, ALTRO	Selezionare e premere il tasto di selezione diretta
◎ MODIFICA , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, DETTAG. , OK	Selezionare e confermare la voce

7.9.3 Cancellare l'occupazione dei tasti di selezione diretta

NOMI , ◎ PRIVATO , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SELEZ. DIR. , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, ALTRO	Selezionare e premere il tasto di selezione diretta
◎ CANCELLA , OK	Selezionare e confermare la funzione
OK? OK	Confermare

7.10 Rubrica telefonica per numeri telefonici speciali

Oltre alle voci presenti nelle due rubriche telefoniche, è disponibile una rubrica telefonica speciale per memorizzare fino a 10 ulteriori numeri d'emergenza o altri importanti numeri di assistenza.
Le voci memorizzate nella rubrica telefonica specialesono accessibili solo per l'unità portatile con la quale sono state compiute le immissioni.
Nella rubrica telefonica speciale è possibile memorizzare un segnale flash davanti al numero di chiamata, per poter per es. selezionare un secondo numero dalla rubrica telefonica speciale mentre è in corso la prima telefonata. Mentre è in corso la conversazione con un altro

interlocutore, la prima chiamata è trattenuta. Il numero di passaggi della chiamata tra i due interlocutori di chiamata è illimitato.

R, 2 ABC	Cambiare il partner di chiamata

Avvertenza: Si prega di consultare il proprio gestore di propria rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 13.3).

Attenzione: La funzione di trattenimento di chiamate è un servizio opzionale offerto del proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

	Aprire la rubrica telefonica speciale
AGGIUNGI, OK	Selezionare e confermare il menu
	Immettere i nomi (max. 10 segni)

Avvertenza: Per un esempio dell'immissione di nomi vedi 7.4.

1,	Immettere il numero di chiamata (max. 20 posizioni)

Avvertenza: Se necessario, immettere con il tasto display R un segnale flash davanti al numero di chiamata.

ALTRO, SALVA, OK	Selezionare e confermare la funzione

Le funzioni MODIFICA, CANCELLA o la verifica della capacità di memoria sono disponibili come già visto per le rubriche telefoniche PRIVATO oppure IN COMUNE.

7.11 Selezionare numeri di chiamata dalla rubrica telefonicaspeciale

	Aprire la rubrica telefonica speciale
MOSTRA, OK	Selezionare e confermare la funzione
, R	Selezionare la voce e instaurare un collegamento

8 Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)

Grazie alla funzione di visualizzazione del numero di chiamata è possibile individuare il chiamante con telefonata in arrivo. A condizione che la linea telefonica offra questa funzione, sul display LCD sarà visualizzato il numero del chiamante non appena il telefono squilla. Se questo numero di chiamata è memorizzato nella propria rubrica telefonica, accanto al numero di chiamata sul display è altresì visualizzato il nome riportato nella rubrica telefonica. Nel caso in cui il chiamante abbia soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, sul display appare l'indicazione SOPPRESSO. Il numero di chiamata non è visualizzato e non potrà pertanto essere memorizzato nell'elenco chiamate.

Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Il telefono indicherà il numero di chiamata sul display solo se il gestore della rete telefonica offre questa funzione. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

8.1 Gli elenchi chiamate

Sono disponibili tre elenchi chiamate grazie ai quali è possibile individuare quali chiamate sono state ricevute o perse. Nell'elenco delle chiamate ricevute sono memorizzati 10 numeri di chiamata e nell'elenco chiamate perse 20 numeri di chiamata, funzione che consente di non perdere nessuna chiamata anche in caso di assenza. Nell'elenco di ripetizione di chiamata sono inoltre memorizzati i 10 numeri di chiamata selezionati per ultimo. Non appena la lista è piena, il numero di chiamata più vecchio è cancellato dal rispettivo elenco e sostituito dal nuovo numero.

8.1.1 Richiamare direttamente chiamate perse

Se durante l'assenza l'apparecchio memorizza un nuovo numero di chiamata nell'elenco chiamate perse, sul display appare l'indicazione LEI HA 1 NUOVA CHIAM.. In presenza di un numero maggiore di chiamate perse viene ovviamente visualizzato il numero complessivo di chiamate perse. Per selezionare direttamente una chiamata persa, procedere come segue:

MOSTRA	Visualizzazione dell'ultimo chiamante
	Selezionare il numero di chiamata e instaurare un collegamento

8.1.2 Selezionare un numero di chiamata da un elenco chiamate

Per selezionare un numero di chiamata dai differenti elenchi chiamate, procedere come segue:

(i)	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ PERDUTA oppure SELEZIONATA oppure RICEVUTA, OK	Selezionare e confermare l'elenco chiamate
◎, ALTRO o (📞)	Selezionare il numero di chiamata (instaurare un collegamento)
◎ UTILIZZA NO., OK	Selezionare e confermare la funzione
📞	Instaurare un collegamento

8.2 Richiamo di informazioni sulle immissioni degli elenchi chiamate

(i)	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ PERDUTA oppure SELEZIONATA oppure RICEVUTA, OK	Selezionare e confermare il menu
◎, ALTRO	Selezionare il numero di chiamata
◎ DETTAG., OK	Selezionare e confermare l'opzione

8.3 Richiamare la durata di conversazione

8.3.1 Ultima chiamata

(i)	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ TEMPO CONV., OK	Selezionare e confermare il menu
◎ ULTIMA CONV., OK	Selezionare e confermare l'opzione

8.3.2 Durata di conversazione dei singoli elenchi chiamate

(i)	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ TEMPO CONV., OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SELEZIONATA oppure RICEVUTA, OK	Selezionare e confermare l'elenco chiamate

8.3.3 Durata di conversazione complessiva

Ti	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ TEMPO CONV. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ TUTTO , OK	Selezionare e confermare l'opzione

8.4 Memorizzare un numero di chiamata da un elenco chiamate nella rubrica telefonica

I numeri di chiamata riportati negli elenchi chiamate PERDUTA , SELEZIONATA oppure RICEVUTA possono essere memorizzati direttamente in una delle rubriche telefoniche PRIVATO oppure IN COMUNE .

◎	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ PERDUTA oppure SELEZIONATA oppure RICEVUTA , OK	Selezionare e confermare l'elenco chiamate
◎, ALTRO	Selezionare il numero di chiamata
◎ PER PRIVATO oppure PER COMUNE , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ ,	Immettere i nomi (max. 10 segni)

Avvertenza: Per un esempio dell'immissione di nomi vedi 7.4.

◎	Impostare la melodia di suoneria

Avvertenza: Selezionare l'impostazione OFF viene riprodotta la segnalazione acustica di chiamata impostata. Solo alle voci presenti nella rubrica telefonica PRIVATO è possibile assegnare una segnalazione acustica di chiamata specifica.

MEMORIA	Confermare le immissioni

8.5 Cancellare singole voci dagli elenchi chiamate e cancellare tutto

8.5.1 Cancellare singole voci

Ci	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ PERDUTA oppure SELEZIONATA oppure RICEVUTA, OK	Selezionare e confermare l'elenco chiamate
◎, ALTRO	Selezionare il numero di chiamata
◎ CANCELLA, OK	Selezionare e confermare la funzione
OK? OK	Confermare

8.5.2 Cancellare singoli elenchi chiamate

Cancellare gli elenchi chiamate PERDUTA, SELEZIONATA oppure RICEVUTA singolarmente.

Ci	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ CANC. ELENC., OK	Selezionare e confermare il menu
◎ PERDUTA oppure SELEZIONATA oppure RICEVUTA, OK	Selezionare e confermare l'elenco chiamate
OK? OK	Confermare

8.5.3 Cancellare tutto

Cancellare gli elenchi chiamate PERDUTA, SELEZIONATA e RICEVUTA complessivamente. Tutte le voci presenti negli elenchi chiamate sono cancellati. Nel caso in cui il simbolo ✉ (Visual Message Waiting Indication, vedi capitolo 6.15) è visualizzato sul display, questo sarà altresì cancellato.

Ci	Aprire il menu elenchi chiamata
◎ CANC. ELENC., OK	Selezionare e confermare il menu
◎ TUTTO, OK	Selezionare e confermare la funzione
OK? OK	Confermare

9 Impianti telefonici int. / Servizi aggiunti

Il tasto R del telefono è disponibile in presenza di impianti telefonici interni oppure utilizzando i servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica.

9.1 Tasto R in impianti telefonici interni

Avendo collegato il telefono ad un impianto telefonico interno, il tasto R consente di accedere a tutte le altre funzioni disponibili come per es. trasferimento di chiamata, funzione di richiamata automatica e così via. Un impianto telefonico interno richiede un tempo flash di 120 ms (vedi capitolo 13.3). Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno.

9.2 Tasto R e i servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica

Il telefono SWITEL supporta i più importanti servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica (per es. funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata, conferenza a tre). Si prega di consultare il proprio gestore di propria rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 13.3). Si prega di rivolgersi direttamente al proprio gestore di rete telefonica per l'abilitazione ai servizi a valore aggiunto.

9.3 Immettere una pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. "9" o "0") prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. In particolare, proprio per questi impianti telefonici interni è possibile prevedere, una volta ottenuta la linea di collegamento di rete, una pausa automatica che consente di comporre il numero di chiamata desiderato senza dover necessariamente attendere il segnale di libero.

2 sec. [0 #] [P] Immettere una pausa di selezione

Una volta ottenuta la linea esterna, il telefono attende un determinato intervallo di tempo impostato prima di procedere con la selezione del numero di chiamata desiderato (vedi capitolo 13.4).

Avvertenza: La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

10 Impostazioni del display

10.1 Orario e formato ora

L'orario riportato sul display è aggiornato automaticamente attraverso l'impostazione di data e orario per la segreteria telefonica (vedi capitolo 17.2). Il formato ora è impostabile come segue.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ FORMATO ORA , OK	Selezionare e confermare l'opzione
◎ 12 ORE oppure 24 ORE , OK	Selezionare e confermare il formato ora

10.2 Modificare il nome dell'unità portatile

Il nome preimpostato dell'unità portatile è modificabile sicché è possibile immettere un nome personalizzato. Il nome immesso appare sul display dell'unità portatile nella modalità di stand-by.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ NOME MOBILE , OK	Selezionare e confermare l'opzione
, OK	Modificare il nome (max. 10 caratteri)

Avvertenza: Per un esempio dell'immissione di nomi vedi 7.4.

10.3 Lingua del display

Per le visualizzazioni di display sono disponibili le lingue tedesco, francese, italiano e inglese.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ LINGUA , OK	Selezionare e confermare l'opzione
◎ DEUTSCH , ITALIANO , FRANCAIS oppure ENGLISH , OK	Selezionare e confermare la lingua

10.4 Sfondo

Per lo sfondo del display è possibile scegliere fra tre motivi differenti. Sono disponibili wallpaper con farfalle, fiori o nuvole.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SFONDO , OK	Selezionare e confermare l'opzione
◎, OK	Selezionare e confermare lo sfondo

10.5 Colore per la visualizzazione dei menu

Scegliere un colore: COLORE 1 (rosso), COLORE 2 (blu) oppure COLORE 3 (verde)

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ COLORE , OK	Selezionare e confermare l'opzione
◎ COLORE... , OK	Selezionare e confermare il colore

11 Impostare la suoneria e i segnali acustici

11.1 Impostare la segnalazione acustica di chiamata presso unità portatile e stazione base

Presso unità portatile e stazione base è possibile scegliere delle melodie di segnalazione di chiamata differenti con impostazione di volume separata. L'unità portatile è in grado di rispondere con 20 suonerie polifoniche e la stazione base con 10 melodie di suoneria differenti. E' possibile assegnare melodie di suoneria differenti per chiamate interne ed esterne.

11.1.1 Melodie di segnalazione per chiamate interne ed esterne

MENU , ◎ TONI , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MOBILE oppure BASE , OK	Selezionare e confermare l'opzione
◎	Selezionare una melodia di suoneria esterna
◎ , OK	Selezionare e confermare la melodia di suoneria interna

Avvertenza: Presso la stazione base non è invece possibile assegnare una melodia di suoneria differente per distinguere chiamate interne da chiamate esterne.

11.1.2 Impostare il volume presso unità portatile e stazione base

E' possibile impostare il volume in 5 livelli oppure disattivarlo completamente. ■ rappresenta il volume impostabile più basso e ■■■■■ quello più alto. In caso di scelta dell'impostazione CRESCENTE il volume aumenta ad ogni ulteriore segnalazione acustica di chiamata.

MENU , ◎ TONI , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MOBILE oppure BASE , OK	Selezionare e confermare l'opzione
◎ , OK	Selezionare e confermare l'impostazione

11.2 Attivare e disattivare il suono tasti

Ogni volta che si preme un tasto, l'unità portatile emette un suono.

MENU , ◎ TONI , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ CLIC TASTI M , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ OFF oppure ON , OK	Selezionare e confermare l'impostazione

11.3 Attivare e disattivare i toni di segnalazione

Nel momento in cui l'unità portatile è riposta nella stazione base o in caso di modifica delle impostazioni, l'unità portatile emette dei segnali acustici.

MENU , ◎ TONI , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ TONI M , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ OFF oppure ON , OK	Selezionare e confermare l'impostazione

12 Extra

12.1 Sveglia

Con la funzione “SVEGLIA” è possibile farsi svegliare dalla propria unità portatile all’orario precedentemente impostato. I segnali acustici ed il volume previsti per questa funzione non sono modificabili.

12.1.1 Attivare e disattivare la sveglia

Per impostare l’orario e attivare o disattivare la sveglia, procedere come segue:

MENU , ◎ EXTRA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SVEGLIA , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ OFF oppure ON , OK	Selezionare e confermare l’impostazione
◎ ORA , ◎ MINUTO , OK	Impostare e confermare l’orario

12.1.2 Comandare la sveglia

E’ possibile interrompere il segnale di sveglia oppure utilizzare la funzione di snooze, per attivare nuovamente la sveglia dopo 10 minuti.

SNOOZE	Attivare la funzione di snooze
STOP	Spegnere il segnale di allarme

12.2 Monitor bebe

Avendo a disposizione due unità portatili del tipo CD738, gli apparecchi possono essere utilizzati come “MONITOR BEBE”.

12.2.1 Attivare e disattivare il monitor bebe

MENU , ◎ EXTRA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MONITOR BEBE , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ ON , OK	Selezionare e confermare l’impostazione
ANNULLA , OK	Concludere la funzione

12.2.2 Comandare il monitor bebe

Per sorvegliare delle stanze, posizionare un’unità portatile nella stanza che si desidera sorvegliare. Attivare quindi presso l’unità portatile la funzione “MONITOR BEBE”. E’ importante tenere presente che in tal caso l’unità portatile non segnala più nessuna chiamata interna ed

esterna. Con l'altra unità portatile è ora possibile compiere un collegamento con la stanza sorvegliata.

INT, ◎ o 0–9	Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile
⏻	Concludere la sorveglianza della stanza

12.3 Walky talky

Avendo a disposizione due unità portatili del tipo CD738, gli apparecchi possono essere utilizzati come "WALKY TALKY".

12.3.1 Attivare e disattivare i walky talky

MENU, ◎ EXTRA, OK	Selezionare e confermare il menu
◎ WALKY TALKY, OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, OK	Selezionare il numero di chiamata "WALKY TALKY" dell'unità portatile
ANNULLA, OK	Concludere la funzione

12.3.2 Comandare i walky talky

Per poter operare la funzione "WALKY TALKY" è necessario impostare la funzione presso tutte le unità portatili che desiderano partecipare. Con questa funzione tutte le unità portatili operano indipendentemente dalla stazione base. La portata tra le unità portatili corrisponde a fino a 50 m in ambienti chiusi e fino a 300 m all'aperto. Durante l'utilizzo della funzione "WALKY TALKY", non è possibile ricevere o compiere telefonate con le unità portatili.

PARLA, ◎, OK	Selezionare il numero di chiamata "WALKY TALKY" di un'unità portatile
⏻	Accettare la chiamata
⏻	Concludere la chiamata

12.4 TIMER

Con la funzione "TIMER", l'unità portatile emette dei segnali acustici una volta trascorso l'intervallo di tempo impostato.

12.4.1 Attivare il timer

MENU , ◎ EXTRA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ TIMER , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ ORA oppure MINUTO oppure SECONDO , OK	Impostare l'orario
STOP	Concludere il segnale acustico.

12.4.2 Disattivare il timer prima del decorso dell'orario impostato

MENU , ◎ EXTRA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ TIMER , OK	Selezionare e confermare la funzione
OFF? OK	Confermare

12.5 Cronografo

I tempi misurati hanno una precisione di fino ad un decimo di secondo.

MENU , ◎ EXTRA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ CRONOGRAFO , OK	Selezionare e confermare la funzione
AVVIO , PAUSA	Avviare, interrompere il cronometraggio
CONTIN. , STOP	Proseguire, arrestare il cronometraggio
RESET	Cancellare il cronometraggio

12.6 Babycall

Con la funzione "BABYCALL" si ha modo di salvare un determinato numero di chiamata che sarà selezionato automaticamente non appena si preme un tasto qualsiasi dell'apparecchio. Premendo il tasto di display ANNULLA o il tasto 🔔 il numero di chiamata non è selezionato automaticamente.

MENU , ◎ EXTRA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ BABYCALL , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ ⚙ OFF oppure ON	Selezionare e confermare l'impostazione
◎ 1 ... , OK	Immettere un numero di chiamata (max. 20 cifre)
ANNULLA , OK	Concludere la funzione

13 Funzioni speciali

13.1 Accettazione di chiamata automatica

In caso di attivazione della funzione “Accettazione di chiamata automatica”, una chiamata telefonica è accettata automaticamente non appena si estrae l’unità portatile dalla stazione base.

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ RICEZ. AUTO , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ OFF oppure ON , OK	Selezionare e confermare l’impostazione

13.2 Procedura di selezione a TONI (DTMF) o a IMPULSI (PSI)

Questa funzione consente di utilizzare il telefono sia con centraline analogiche (PSI/IMPULSI) sia con centraline digitali di nuova generazione (DTMF/TONI).

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MODO SELEZ. , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ A FREQUENZE oppure	
AD IMPULSI , OK	Selezionare e confermare l’impostazione

13.3 Tempo flash

Per l’impostazione del tasto sono disponibili i seguenti tempi flash: 120 ms (FLASH 1) e 300 ms (FLASH 2)

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ TEMPO FLASH , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ FLASH 1 oppure	
FLASH 2 , OK	Selezionare e confermare l’impostazione

13.4 Pausa di selezione

Per l’immissione di pause di selezione in impianti telefonici interni si ha modo di prevedere così, una volta ottenuta la linea di collegamento di rete, una pausa automatica di 2 secondi premendo semplicemente il tasto . Per l’impostazione del tasto sono disponibili le seguenti pause di selezione: 2 sec (PAUSA 1) e 4 sec (PAUSA 2)

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ PAUSA , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎ PAUSA 1 oppure	
PAUSA 2 , OK	Selezionare e confermare l'impostazione

13.5 Preselezione

Con la funzione "PRESELEZIONE" è possibile compiere la preselezione automatica di un numero davanti al numero di chiamata vero e proprio. Questa funzione trova particolare applicazione in presenza di numeri cosiddetti call by call. E' possibile assegnare una preselezione a differenti prefissi locali oppure selezionare sempre lo stesso numero di call by call da preporre a tutti i numeri di chiamata. Anche in caso di numeri di chiamata tratti dalla rubrica telefonica il numero di call by call è altresì preposto e tenuto quindi in considerazione, non appena l'apparecchio riscontra lo stesso prefisso locale memorizzato per la funzione. E' possibile memorizzare tre numeri di call by call differenti con rispettivamente 5 cifre. I numeri di call by call preselezionati automaticamente non sono visualizzati sul display davanti al numero di chiamata selezionato.

Avvertenza: Premendo invece il tasto di chiamata prima della selezione del numero di chiamata, il telefono non prevede la preselezione di alcun numero di call by call memorizzato.

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ PRESELEZIONE , OK	Selezionare e confermare la funzione
, OK	Immettere e confermare il codice PIN
◎, OK	Selezionare e confermare la posizione di memoria
◎ , ◎ OFF oppure ON	Selezionare l'impostazione
◎ ,	Immettere il numero di call by call
◎ , , OK	Immettere e confermare il prefisso locale

Avvertenza: In caso di mancata immissione nel campo di un prefisso locale, il numero di call by call definito nel campo è selezionato per tutti i numeri di chiamata.

13.6 Numero di accesso alla rete esterna

In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. “9” o “0“) prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete. Questo numero di accesso alla rete esterna è preselezionato automaticamente.

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ NO. ACC. R. ES. , OK	Selezionare e confermare la funzione
, OK	Immettere e confermare il codice PIN
◎ , ◎ OFF oppure ON	Selezionare l’impostazione
◎ , , OK	Immettere e confermare il numero di accesso alla rete esterna

13.7 Blocco di selezione

Con la funzione “BLOCCO SELEZIONE” è possibile bloccare tutte le chiamate selezionate oppure solo determinati numeri di prefisso. I numeri di prefisso che si desidera bloccare possono anche variare da un’unità portatile all’altra.In tal caso il blocco di selezione dovrà essere immesso separatamente per ogni singola unità portatile. Non è invece possibile bloccare i numeri di chiamata d’emergenza.

MENU , ◎ FUNZ. SPEC. , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ BLOC. SELEZ. , OK	Selezionare e confermare la funzione
, OK	Immettere e confermare il codice PIN
◎ , OK	Selezionare e confermare l’unità portatile
◎ , ◎ OFF oppure TUTTO oppure ECCEZIONE oppure BLOCCARE	Selezionare l’impostazione

Avvertenza: In sede di impostazione di TUTTO è possibile compiere solo telefonate interne. In sede di impostazione di ECCEZIONE è possibile selezionare solo i numeri il cui prefisso corrisponde a quello impostato. In sede di impostazione di BLOCCARE si ha infine modo di memorizzare il prefisso che si desidera bloccare.

◎ 1, , OK	Immettere e confermare il prefisso

14 Sistema

14.1 Selezione e deselezione di unità portatili

Ulteriori informazioni riguardo l'utilizzo di un numero maggiore di unità portatili sono riportate nel capitolo 15. L'impostazione di default del codice PIN corrisponde a "0000".

14.1.1 Selezione di unità portatili CD738

(•))	Premere il tasto di paging per 3 secondi
MENU , ◎ SISTEMA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ REGISTRA , OK	Selezionare e confermare la funzione
⁂, OK	Immettere e confermare il codice PIN

Avvertenza: All'unità portatile viene ora assegnato automaticamente un numero di chiamata interno. All'unità portatile già selezionata è assegnato il numero di chiamata 1. Alla seconda unità portatile selezionata è invece assegnato il numero di chiamata 2. Questo numero di chiamata interno viene ora visualizzato sul display a destra accanto al nome dell'unità portatile.

14.1.2 Selezione di altri telefoni DECT-GAP sulla stazione base

Per selezionare l'unità portatile DECT-GAP di un altro costruttore, seguire le indicazioni riportate nel manuale di istruzioni per l'uso del rispettivo costruttore e premere quindi il tasto di ricerca unità portatile (tasto di paging) (•)) sulla stazione base per 3 secondi. L'impostazione di default del codice PIN corrisponde a "0000".

14.1.3 Registrare l'unità portatile alla stazione base DECT/GAP di un altro costruttore

Per selezionare la modalità di registrazione presso la stazione base di un altro costruttore, seguire le indicazioni riportate nel manuale di istruzioni per l'uso del rispettivo costruttore.

MENU , ◎ SISTEMA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ REGISTRA , OK	Selezionare e confermare la funzione
⁂, OK	Immettere il codice PIN (altro costruttore) e confermare

14.1.4 Deselezione di unità portatili

Non è possibile compiere una deselezione con la stessa unità portatile che si desidera deselezionare.

MENU , ◎ SISTEMA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ DEREGISTRA M , OK	Selezionare e confermare la funzione
◎, OK	Selezionare e confermare l'unità portatile
⁂, OK	Immettere e confermare il codice PIN

Avvertenza: Sul display dell'unità portatile deselezionata viene visualizzato il messaggio NON RICEVUTA .

14.2 Selezione di una stazione base

Dall'unità portatile è possibile selezionare manualmente la stazione base dalla quale si desidera condurre la conversazione telefonica. Inoltre, l'unità portatile è in grado di ricevere automaticamente dalla stazione base presente nella rispettiva portata le impostazioni eseguite. L'unità portatile si registra infatti sempre automaticamente presso la stazione base più vicina. Purché il passaggio delle unità portatili da una stazione base all'altra possa funzionare automaticamente, è necessario registrare la rispettiva unità portatile presso tutte stazioni base, per mezzo delle quali si desidera compiere chiamate.
Ulteriori informazioni riguardo l'utilizzo di un numero maggiore di stazioni base sono riportate nel capitolo 16.
Selezionare manualmente la stazione base dalla quale si desidera telefonare oppure impostare la funzione "SELEZIONE AUTOMATICA".

MENU , ◎ SISTEMA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ SELEZ. BASE , OK	Selezionare e confermare la funzione

Avvertenza: Tutte le stazioni base disponibili, presso le quali l'unità portatile è già stata registrata, sono riportate in un elenco.

◎ BASE ... oppure AUTO , OK	Selezionare la stazione base o la funzione "SELEZIONE AUTOMATICA" e confermare

14.3 Modifica del codice PIN

Allo scopo di proteggere la selezione e deselezione di unità portatili e numerose altre funzioni del telefono, questo sono protette da un codice PIN che ne impedisce un accesso non autorizzato. Il codice PIN può essere composto da fino a otto cifre numeriche. L'impostazione di default del codice PIN corrisponde a "0000". Si consiglia di conservare con cura il nuovo codice PIN in caso di modifica del codice preimpostato. Alcune funzioni del telefono sono infatti disponibili solo con codice PIN valido. Avendo dimenticato o smarrito il codice PIN, si prega di rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.

Per modificare il codice PIN, procedere come indicato qui di seguito:

MENU , ◎ SISTEMA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ MODIFICA PIN , OK	Selezionare e confermare la funzione
⁂, OK	Immettere e confermare il codice PIN

Avvertenza: In caso di errata immissione del vecchio codice PIN, la procedura è interrotta e sul display è visualizzata l'indicazione PIN SBAGL. .

⁂, OK	Immettere e confermare il nuovo codice PIN
⁂, OK	Ripetere l'immissione del nuovo codice PIN e confermare

14.4 Impostazioni di default

Con questa funzione si ha modo di ripristinare le impostazioni di default per l'unità portatile e la stazione base. Senza codice PIN valido non è possibile ripristinare le impostazioni di default. Avendo dimenticato o smarrito il codice PIN, si prega di rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.

14.4.1 Impostazioni di default dell'unità portatile

Nome unità portatile:	SWITEL	Pausa di selezione:	Pausa 1 (2 sec)
Formato orario:	12 ore	Tempo flash:	Flash 1 (120ms)
Lingua:	Tedesco	Preselezione:	OFF/ vuoto
Sfondo:	Farfalla	Numero di accesso alla rete esterna:	OFF/vuoto
Colore di menu:	Rosso	Blocco di selezione:	OFF/vuoto
Volume di segnalazione acustica mobile:	5	Accettazione di chiamata automatica:	ON
Melodia di suoneria esterna mobile:	2	Volume di segnalazione di chiamata base:	OFF
Melodia di suoneria interna mobile:	3	Melodia di segnalazione di chiamata base:	1
Suono tasti:	ON	Monitor bebe:	OFF/ vuoto
Toni di segnalazione:	ON	Codice PIN:	0000
Sveglia:	OFF	Selezione di base:	Auto
Babyfon:	OFF	Volume del ricevitore:	medio
Walky Talky:	OFF	VMWI:	OFF
Timer:	OFF	Numeri di chiamata speciali:	Vuoto
Cronometro:	OFF	Durata di conversazione:	00:00
Selezione diretta:	OFF	Procedura di selezione:	Selezione a toni (DTMF)
Tasti di selezione diretta: Non programmati			

14.4.2 Impostazioni di default della segreteria telefonica

Segreteria telefonica:	ON	Codice di sicurezza:	000
Annuncio:	Standard	Giorno, orario:	Lunedì, 00:00
Memoria di messaggi:	Vuoto	Ritardo dell'accettazione di chiamate:	2
Promemoria:	Vuoto	Lingua di annuncio:	Inglese
Volume:	3	Segnale di avviso:	OFF
Intercettazione:	ON		

14.4.3 Ripristinare le impostazione di default

Per ripristinare le impostazioni di default dell'unità portatile e della segreteria telefonica, procedere come indicato qui di seguito:

MENU , ◎ SISTEMA , OK	Selezionare e confermare il menu
◎ RESET , OK	Selezionare e confermare la funzione
, OK	Immettere e confermare il codice PIN
RESET? OK	Confermare

15 Maggior numero di unità portatili

E' possibile registrare quattro unità portatili alla stazione base. Ognuna delle unità portatili può essere registrata contemporaneamente presso quattro stazioni base (vedi capitolo 16).

Attenzione: Volendo utilizzare, in seguito alla selezione di quattro unità portatili presso la propria stazione base, le unità portatili in futuro in un luogo differente o con un'altra stazione base, è innanzitutto necessario deselezionare l'apparecchio dalla stazione base precedente. Se non si procede alla deselezione delle unità portatili, i quattro apparecchi continueranno a rimanere registrati presso la stazione base precedente impedendo appunto la selezione di nuove unità portatili.

Avvertenza: Lo standard internazionale GAP consente di integrare unità portatili SWITEL così come unità portatili di altri costruttori in un unico sistema telefonico. Allo stesso modo è possibile selezionare unità portatili SWITEL per stazioni base di altri costruttori, a condizione che gli apparecchi dispongano della funzione GAP standard.

L'uso di due unità portatili offre le seguenti possibilità:

- Chiamate interne tra le unità portatili.
- Trasferimento di chiamate esterne utilizzando l'unità portatile.
- Segnalazione di chiamate esterne in arrivo presso tutte le unità portatili in uso.
- Impiego dell'unità portatile come "MONITOR BEBE" (vedi capitolo 12.2).
- Impiego dell'unità portatile come "WALKY TALKY" (vedi capitolo 12.3).

Avvertenza: Se l'altra unità portatile occupa già la linea telefonica esterna, non sarà possibile compiere ulteriori chiamate esterne.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

15.1 Telefonate interne

A conclusione della selezione di due unità portatili presso una stazione base sarà possibile condurre chiamate interne.

INT, ◎, OK	Premere, selezionare l'unità portatile e confermare
	Accettare una chiamata interna

Avvertenza: Se durante lo svolgimento di una chiamata interna sopraggiunge una telefonata esterna, la stazione base emette una segnalazione acustica e sul display della propria unità portatile è visualizzato il numero di chiamata dell'altro interlocutore.

	Concludere una chiamata interna
	Accettare una chiamata esterna

Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Il telefono indicherà il numero di chiamata sul display solo se il gestore della rete telefonica offre questa funzione. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

15.2 Trasferimento di chiamate esterne ad un'altra unità portatile

Avendo accettato una chiamata esterna con una delle unità portatili, è possibile trasferire la chiamata esterna sull'altra unità portatile.

ALTRO, ◎ INTERNO, OK	Selezionare l'opzione con chiamata telefonica in corso e confermare
◎, OK	Selezionare e confermare l'unità portatile

Avvertenza: Se l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, la chiamata esterna potrà essere ripresa con il tasto di display ANNULLA.

ALTRO, ◎ DEVIARE, OK	Selezionare e confermare la funzione

15.3 Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. Dopo aver concluso la chiamata interna, si ritorna all'interlocutore esterno in attesa in linea.

ALTRO , ◎ INTERNO , OK	Selezionare l'opzione con chiamata telefonica in corso e confermare
◎, OK	Selezionare e confermare l'unità portatile

Avvertenza: Condurre la chiamata interna. Il partner di chiamata esterno è trattenuto in linea.

ALTRO , ◎ CONVER. EST. , OK	Selezionare e confermare la funzione

Avvertenza: Si è di nuovo collegati con il partner di chiamata esterno.

15.4 Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno. In altre parole, due unità portatili possono in tal modo conversare contemporaneamente con un interlocutore esterno.

ALTRO , ◎ INTERNO , OK	Selezionare l'opzione con chiamata telefonica in corso e confermare
◎, OK	Selezionare e confermare l'unità portatile

Avvertenza: Il partner di chiamata esterno è trattenuto in linea.

ALTRO , ◎ CONFERENZA , OK	Selezionare e confermare la funzione
⌓	Concludere la conversazione a conferenza

16 Maggior numero di stazioni base

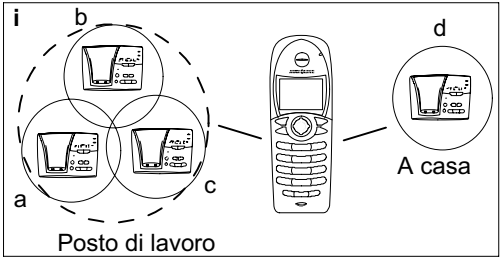
L'impiego di un maggior numero di stazioni base consente di migliorare la mobilità e la distanza delle unità portatili già in uso. E' infatti possibile registrare le unità portatili contemporaneamente a quattro stazioni base differenti, utilizzando così ad esempio le unità portatili per coprire maggiori distanze e portate. A tale scopo si prestano sia stazioni base CD738 sia stazioni base di altri costruttori, sebbene sia essenziale osservare che questi apparecchi operino seguendo lo standard GAP. Per ogni stazione base è inoltre necessario prevedere una presa telefonica autonoma. Le stazioni base possono essere pertanto collegate sia a prese telefoniche aventi lo stesso numero di chiamata sia ad allacciamenti con numeri di chiamata differenti.

16.1 Ampliamento del sistema telefonico CD738

Prima di poter condurre telefonate da stazioni base differenti si rende necessario procedere alla selezione delle unità portatili presso tutte le stazioni base che si desiderano utilizzare. Per ulteriori informazioni riguardo la selezione presso stazioni base di prega di consultare il capitolo 14.1.

16.2 Mobilità in ubicazioni differenti

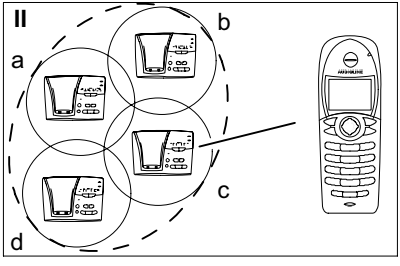
L'unità portatile è utilizzabile in ubicazioni differenti. Per fare ciò è sufficiente registrare l'unità portatile in uso sul proprio posto di lavoro presso stazioni base differenti. La selezione dell'unità portatile a casa presso un'ulteriore stazione base consente di utilizzare la propria unità portatile per telefonare sia sul posto di lavoro sia a casa (vedi disegno I). Non fa pertanto differenza, se ci si trova al lavoro oppure a casa, visto che l'unità seleziona automaticamente la stazione base più vicina; requisito per un simile esercizio è la precedente attivazione della funzione "SELEZIONE AUTOMATICA" (vedi capitolo 14.2).



16.3 Aumento della portata

Al fine di ampliare la portata delle unità portatili è possibile installare, all'interno dell'abitazione o presso il posto di lavoro, delle stazioni base in aree differenti (vedi disegno II).

1. Posizionare le stazioni base in modo da ottenere una transizione della portata delle singole stazioni base (vedi disegno II). Verificare se necessario la portata delle unità portatili utilizzate. Ostacoli come per es. murate o soffitti possono limitare notevolmente la portata degli apparecchi.
2. Selezionare l'unità portatile presso tutte le stazioni base utilizzate (vedi capitolo 14.1).
3. Attivare presso l'unità portatile la funzione di "Selezione automatica" per la stazione base (vedi capitolo 14.2).
4. In presenza di una chiamata in corso nel settore **C**, la chiamata non può essere trasferita su un'altra stazione base presente nei settori **A**, **B** o **D**.



Avvertenza: Essendosi allontanati troppo dal settore della rispettiva stazione base, il simbolo lampeggia e si avvertono dei segnali acustici. Si consiglia di avvicinarsi di nuovo alla rispettiva stazione base altrimenti la chiamata in corso sarà interrotta. Il passaggio automatico dell'unità portatile da una stazione base all'altra dura ca. 2 secondi. In questo momento l'indicazione CERCA BASE lampeggia sul display.

17 La segreteria telefonica

Impostazioni eseguite sulla segreteria telefonica sono ripetute da un annuncio vocale. Ribaltare il coperchio in plastica al di sopra dei tasti di volume verso sopra , per poter comandare i tasti CODE, MESSAGE, ⏲, 🔔 e 🔊. Nel caso in cui la segreteria telefonica avesse già risposto alla chiamata, con il tasto di display ANNULLA è possibile interrompere la registrazione. Per riprendere la telefonata, premere il tasto di chiamata .

17.1 Impostare la lingua di annuncio

Tutti gli annunci automatici della segreteria telefonica sono disponibili in inglese. La lingua non è modificabile.

17.2 Impostare l'orario della segreteria telefonica

Si consiglia di osservare sempre la corretta impostazione di giorno settimanale e orario della segreteria telefonica. La segreteria telefonica assegna ad ogni messaggio in arrivo l'orario in cui la registrazione è stata eseguita, informazione che viene infine indicata prima della riproduzione del rispettivo messaggio.
L'orario indicato sul display dell'unità portatile è aggiornato automaticamente.

⏲	Premere per 2 secondi
VOL− o VOL+, ⏲	Impostare e confermare il giorno settimanale
VOL− o VOL+, ⏲	Impostare e confermare le ore
VOL− o VOL+, ⏲	Impostare e confermare i minuti

17.3 Riprodurre l'orario della segreteria telefonica

Premendo il tasto ⏲ è possibile riprodurre in qualsiasi momento giorno settimanale e orario impostati.

17.4 Attivare e disattivare la segreteria telefonica

Con segreteria telefonica attivata, la chiamata è ricevuta dopo un determinato numero di segnalazioni acustiche di chiamata precedentemente impostato (vedi 17.5.3).
Il LED ⏻ della segreteria telefonica presso la stazione base è accesa nel caso in cui la segreteria telefonica è attivata.

⏻	Attivare e disattivare la segreteria telefonica

17.5 Impostazioni generali

17.5.1 Durata di registrazione massima

La segreteria telefonica consente di memorizzare digitalmente fino a 60 chiamate in arrivo con una lunghezza complessiva di 16 minuti. La lunghezza massima per un messaggio in arrivo è di 2 minuti. Nel caso in cui il chiamante parlasse più a lungo, la chiamata telefonica è interrotta. In presenza di una pausa durante la registrazione superiore a 8 secondi, la chiamata telefonica è interrotta automaticamente. Se la capacità di memoria è esaurita e la registrazione di nuovi messaggi non è più possibile, non sarà più registrata alcuna chiamata. La segreteria telefonica comunica automaticamente al chiamante, che non è più possibile lasciare alcun messaggio.

17.5.2 Impostare il volume della segreteria telefonica

Volendo modificare il volume di riproduzione dei messaggi o il volume per la funzione di ascolto dei messaggi in arrivo, è possibile ridurre o aumentare il volume in 5 livelli.

VOL o VOL	Impostare il volume

17.5.3 Ritardo dell'assunzione di chiamata

E' possibile impostare, dopo quante segnalazioni acustiche di chiamata in arrivo è trasferita sulla segreteria telefonica. Il numero può variare da 2 a 7 squilli. In più è disponibile l'impostazione "risparmio di addebito" per l'interrogazione a distanza preliminare gratuita (vedi capitolo 17.10.6).

	Premere per 2 secondi
VOL o VOL,	Selezionare e confermare l'impostazione

17.5.4 Segnale di avviso in presenza di messaggi registrati

Non appena è stato registrato un nuovo messaggio o un promemoria, ogni minuto viene emesso un segnale acustico. Questo consente di riconoscere se durante la propria assenza è stato registrato o meno un nuovo messaggio o promemoria.

	Attivare e disattivare il segnale di avviso

17.5.5 Intercettazione di messaggi in arrivo

La segreteria telefonica consente di intercettare automaticamente messaggi in arrivo, senza dover rispondere alla chiamata.

	Attivare e disattivare la funzione di intercettazione

17.6 Registrare, verificare o cancellare annunci

La segreteria telefonica dispone di due annunci predefiniti. Il messaggio di annuncio predefinito, dopo il quale è possibile lasciare un messaggio, può naturalmente essere sostituito da un testo di annuncio personale. In caso di mancata registrazione di un annuncio personalizzato, la segreteria risponde automaticamente con l'annuncio standard predefinito. Quando la memoria della segreteria telefonica è piena, la segreteria telefonica riproduce automaticamente un annuncio standard, comunicando al chiamante che non è più possibile rilasciare alcun messaggio. Questo testo di annuncio non è modificabile.

17.6.1 Registrare annunci

La lunghezza dell'annuncio personale non dovrà superare i 40 secondi.

ANSAGE	Premere per 2 secondi

Avvertenza: Seguire le istruzioni riprodotte.

, ►/■	Registrare e confermare l'annuncio

17.6.2 Verificare l'annuncio attualmente impostato

ANSAGE	Riprodurre l'annuncio
►/■	Arrestare l'annuncio

17.6.3 Cancellare il proprio annuncio e fare ritorno all'annuncio standard

Dopo la cancellazione dell'annuncio personalizzato, viene automaticamente riattivato l'annuncio standard.

ANSAGE	Riprodurre l'annuncio
🗑	Premere durante la riproduzione dell'annuncio

17.7 Registrare, ascoltare o cancellare un promemoria

La segreteria telefonica consente la registrazione di promemoria per altri utenti, come per es. la propria famiglia. E' possibile registrare al massimo un promemoria. Non è pertanto prevista la registrazione di un secondo promemoria se non prima si cancella il vecchio promemoria.

17.7.1 Registrare il promemoria

La lunghezza massima del promemoria è di 2 minuti.

MEMO	Premere per 2 secondi

Avvertenza: Seguire le istruzioni riprodotte.

, ►/■	Registrare e confermare il promemoria

17.7.2 Ascoltare il promemoria

MEMO	Riprodurre il promemoria
►/■	Arrestare il promemoria

17.7.3 Cancellare il promemoria

MEMO	Riprodurre il promemoria
🗑	Premere durante il promemoria

17.8 Ascoltare i messaggi registrati

Avendo precedentemente registrato un promemoria, in caso di ascolto è prima riprodotto il promemoria e quindi i messaggi registrati. I messaggi memorizzati sono riprodotti nell'ordine cronologico in cui sono stati riscontrati ovvero registrati. In presenza di nuovo messaggi o avendo registrato un promemoria, il LED ►/■ presente sulla stazione base lampeggia. Il giorno della settimana o l'orario sono indicati prima della riproduzione dei messaggi o del promemoria.

Avvertenza: Messaggi vecchi sono riproducibili invece solo dopo aver ascoltato i messaggi nuovi.

►/■	Riprodurre e arrestare messaggi
◄◄	Ripetere messaggio
►►	Messaggio successivo

17.9 Cancellare messaggi

17.9.1 Cancellare un messaggio

►/■	Riprodurre messaggi
🗑	Premere durante la riproduzione del messaggio

17.9.2 Cancellare tutti i messaggi vecchi ed il promemoria

Tutti i messaggi vecchi ed il promemoria sono cancellati dalla memoria. Rimangono nella memoria soltanto i nuovi messaggi. Nel caso in cui il promemoria non fosse stato ancora ascoltato, questo non sarà invece cancellato.

🗑	Premere per 2 secondi

Avvertenza: Seguire le istruzioni riprodotte.

🗑	Premere nuovamente

17.10 Interrogazione a distanza

L'interrogazione a distanza consente di chiamare la propria segreteria telefonica da un telefono qualsiasi con procedura di selezione a toni per ascoltare eventuali messaggi e compiere altre funzioni.

17.10.1 Codice di sicurezza per l'interrogazione a distanza

La segreteria telefonica prevede un accesso personale sicché i messaggi nuovi possono essere altresì ascoltati attraverso l'interrogazione a distanza con rispettiva autorizzazione. Questo codice di sicurezza è impostato in fabbrica e corrisponde a "000".

17.10.2 Modificare il codice di sicurezza per l'interrogazione a distanza

Per modificare il codice di sicurezza, procedere come indicato qui di seguito:

CODE	Premere per 2 secondi
VOL − o VOL +, CODE	1. Modificare e confermare il numero
VOL − o VOL +, CODE	2. Modificare e confermare il numero
VOL − o VOL +, CODE	3. Modificare e confermare il numero

17.10.3 Ascoltare messaggi mediante interrogazione a distanza

	Selezionare il proprio numero di chiamata
Tasto *,	Premere durante l'annuncio e immettere quindi il codice PIN

Avvertenza: In caso di immissione errata, l'annuncio della segreteria telefonica è nuovamente riprodotto. In seguito all'immissione errata del codice di sicurezza per tre volte, il collegamento è interrotto automaticamente.

	Il menu ausiliare è annunciato
Tasto 2	Riprodurre messaggi

Avvertenza: Entro i 8 secondi che seguono è possibile eseguire altre funzioni grazie all'interrogazione a distanza. Vedi a tale proposito la tabella nel capitolo 17.10.4.

Agganciare	Concludere l'interrogazione a distanza

17.10.4 Funzioni dei tasti durante l'interrogazione a distanza

Le funzioni dei tasti dipendono dalla modalità nella quale ci si trova. La seguente tabella offre una vista generale delle rispettive funzioni dei singoli tasti.

Tasto	**Funzioni da svolgere durante la riproduzione del menu ausiliare**	**Funzioni da svolgere durante la riproduzione di un messaggio**
1		Riprodurre messaggio precedente
2	Riprodurre messaggi	Riprodurre nuovamente messaggio in corso
3		Riprodurre messaggio successivo
4	Riprodurre promemoria	
5	Concludere registrazione	Interrompere messaggio attuale
6	Riprodurre annuncio	
7	Registrare il promemoria	
Tasto	**Funzioni da svolgere durante la riproduzione del menu ausiliare**	**Funzioni da svolgere durante la riproduzione di un messaggio**
8	Attivare e disattivare la segreteria telefonica	
9	Registrare annuncio	
2 per 0	Cancellare tutti i messaggi vecchi	
0		Cancellare il messaggio in corso
#	Riprodurre nuovamente menu ausiliario	
5 e #		Riprodurre menu ausiliario
Agganciare	Concludere l'interrogazione a distanza	

17.10.5 Attivazione a distanza della segreteria telefonica

E' dato modo di attivare la segreteria telefonica da un altro telefono abilitato alla selezione a toni.

	Selezionare il proprio numero di chiamata
Tasto *,	Attendere 10 squilli di chiamata, premere dopo il segnale acustico e immettere il codice PIN

Avvertenza: In caso di immissione errata, l'annuncio della segreteria telefonica è nuovamente riprodotto. In seguito all'immissione errata del codice di sicurezza per tre volte, il collegamento è interrotto automaticamente.

Tasto 8	Attivare e disattivare la segreteria telefonica

Avvertenza: Entro i 8 secondi che seguono è possibile eseguire altre funzioni grazie all'interrogazione a distanza. Vedi a tale proposito la tabella nel capitolo 17.10.4.

Concludere l'interrogazione a distanza

17.10.6 Interrogazione a distanza preliminare gratuita

L'interrogazione a distanza preliminare gratuita consente di verificare, senza alcun addebito, la presenza di notizie nuove sulla propria segreteria.
Selezionare per la funzione "Ritardo dell'accettazione di chiamata" l'impostazione "risparmio di addebito". Vedi a tale scopo capitolo 17.5.3.
Volendo a questo punto chiamare la segreteria telefonica quando non si è a casa, la segreteria telefonica risponde come segue:

- Se dopo 2 segnalazioni acustiche la chiamata è accettata, ci sono messaggi sulla segreteria telefonica.
- Se la chiamata non è accettata dopo 2 squilli, non c'è nessun nuovo messaggio. Agganciare quindi il ricevitore del telefono, visto che la chiamata è accettata dopo 4 segnalazioni acustiche. Questa procedura consente verificare la segreteria senza bisogno di creare un collegamento, risparmiando quindi un addebito.

18 Eliminazione di errori

In presenza di problemi con il telefono, si prega di verificare innanzitutto quanto riportato nelle seguenti indicazioni. In caso di reclami entro il periodo di garanzia si prega di rivolgersi al rivenditore autorizzato.

Errore	Soluzione
Non è possibile collegarsi alla stazione base	- Verificare se la registrazione alla stazione base è stata eseguita con il numero PIN corretto.
Non è possibile condurre una chiamata telefonica	- La linea telefonica non è collegata correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo per telefono fornito. - Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante. - L'alimentatore a spina non è inserito oppure si è in presenza di una caduta di tensione totale. - Le batterie standard ricaricabili sono scariche o difettose. - La distanza dalla stazione base è troppo grande.
Collegamento disturbato, si interrompe	- La distanza dalla stazione base è troppo grande. - Luogo di installazione della stazione base errato.
Non è possibile compiere una selezione	- Procedura di selezione non è impostata correttamente (vedi capitolo 13.2).
Il sistema non reagisce più oppure è in uno stato indefinito	- Ripristinare le impostazioni di default per tutte le funzioni (vedi capitolo 14.4). - Estrarre brevemente l'alimentatore a spina dalla presa di corrente.

- Eliminazione di errori -

Errore	Soluzione
La spia di controllo dello stato di carica non è accesa	- Posizionare l'unità portatile correttamente nella stazione base, pulire le superfici di contatto presso unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.
L'unità portatile si spegne automaticamente	- Posizionare l'unità portatile per la durata di 14 ore nella stazione base. Se ciò non dovesse essere sufficiente, sostituire le batterie standard ricaricabili.
Dopo una durata di carica di 14 ore il display continua ad indicare il simbolo	- Le batterie standard ricaricabili sono scariche o difettose. - Posizionare l'unità portatile correttamente nella stazione base, pulire le superfici di contatto presso unità portatile e stazione base con un panno morbido e asciutto.
Visualizzazione sul display è scura	- Il difetto è causato da raggi del sole diretti, fare raffreddare l'unità portatile.
La visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) non funziona	- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Il telefono indicherà il numero di chiamata sul display solo se il gestore della rete telefonica offre questa funzione. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo. - Il chiamante ha disattivato la trasmissione del proprio numero di chiamata.
Il LED ⏻ della segreteria telefonica lampeggia	- E' necessario impostare l'orario della segreteria telefonica (vedi capitolo 17.2).

- Eliminazione di errori -

Errore	Soluzione
Il LED [►/■] della segreteria telefonica lampeggia con una frequenza elevata	- La memoria della segreteria telefonica è piena. Cancellare i messaggi dalla memoria.
La segreteria telefonica non registra più alcuna chiamata	- Assicurarsi che la segreteria telefonica sia collegata e attivata correttamente. - Verificare che la memoria della segreteria telefonica non sia piena. Cancellare eventualmente dei messaggi dalla memoria.
Non è possibile registrare un promemoria	- Verificare se è già stato registrato un promemoria in precedenza. In caso affermativo, cancellare il promemoria precedente. - Verificare che la memoria della segreteria telefonica non sia piena. Cancellare eventualmente dei messaggi dalla memoria.
Non è possibile compiere un'interrogazione a distanza	- Verificare se è stato utilizzato il codice di sicurezza corretto per l'interrogazione a distanza. - Il telefono da utilizzare per l'interrogazione a distanza deve essere impostato per la selezione a toni (DTMF).

19 Informazioni importanti

19.1 Dati tecnici

Caratteristica	Valore
Standard	DECT-GAP
Alimentazione elettrica	Stazione base 220/230 V, 50 Hz
Distanza (esterni/interni)	300 m, 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 120 ore
Autonomia di chiamata	fino a 10 ore
Batterie standard ricaricabili	2 x 1.2 V/750 mAh, tipo: AAA
Procedura di selezione	Procedura di selezione a TONI (DTMF) Procedura di selezione a IMPULSI (PSI)
Temperatura ambiente consentita	10˚C fino 30˚C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	120 ms o 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard per telefoni senza cavo.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

19.2 Sostituire il cavo telefonico

In caso di sostituzione del cavo telefonico, acquistare un cavo di ricambio con un'identica disposizione degli attacchi presso il proprio rivenditore abituale.

- Contents -

1	**General Information**	**214**
1.1	Intended use	214
1.2	Power failure	214
1.3	Installation location	214
1.4	Power supply	215
1.5	Rechargeable standard batteries	215
1.6	Charging the handset	215
1.7	Private branch exchanges	215
1.8	Disposing of old equipment	216
1.9	Note on medical equipment	216
1.10	Temperature and ambient conditions	216
1.11	Cleaning and upkeep	216
2	**Features**	**217**
2.1	Telephone	217
2.2	Answering machine	218
3	**Operating Elements**	**219**
3.1	Handset	219
3.2	Base station	219
4	**Starting Up**	**220**
4.1	Safety notes	220
4.2	Checking the package contents	220
4.3	Connecting the base station	220
4.4	Inserting the standard batteries	221
4.5	Attaching the belt clip	221
4.6	Charging the standard batteries	222
4.7	Tone or Pulse dialling mode	222
5	**Navigation and Menu Structure**	**223**
5.1	Display	223
5.2	Display indicators	223
5.3	Navigating in the menu	224
5.4	Menu structure overview	226
6	**Operation**	**231**
6.1	Taking a call	231
6.2	Taking two calls	231
6.3	Making a call	232
6.4	Making two calls	232

6.5 Displaying the call timer 233
6.6 Handsfree 233
6.7 Adjusting the receiver volume 233
6.8 Redialling 233
6.9 Muting the microphone in the handset 233
6.10 Key lock 234
6.11 Handset ringing melody 234
6.12 Notes on range 234
6.13 Temporary tone dialling 235
6.14 Chain dialling 235
6.15 External answering machine 236
6.16 Paging the handset from the base station 236
6.17 Headset connection 236
7 Phone Book 237
7.1 Entering phone numbers in the phone book 237
7.2 Dialling phone numbers stored in the phone book 237
7.3 Note on the phone book 238
7.4 Entering a name 238
7.5 Modifying entries in the phone book 239
7.6 Deleting stored entries from the phone book 240
7.7 Deleting all entries from the phone book 240
7.8 Requesting the memory capacity 240
7.9 Quick dial 240
7.10 Phone book for service phone numbers 241
7.11 Dialling phone numbers stored in the service phone book 242
8 Caller Number Display (CLIP Function) 243
8.1 Calls lists 243
8.2 Recall information on entries in the call records lists 244
8.3 Request call time 244
8.4 Storing phone numbers from the call records list in the phone book 245
8.5 Deleting single and all entries in the call records lists 245

- Contents -

9 Private Branch Exchanges / Supplementary Services 247
9.1 R button on private branch exchanges 247
9.2 R button and supplementary services offered by your telephone network provider 247
9.3 Entering a dialling pause 247
10 Display Settings 248
10.1 Time and time format 248
10.2 Changing the name of the handset 248
10.3 Display language 248
10.4 Wallpaper 249
10.5 Colours for displaying the menu 249
11 Setting Ringing and Signal Tones 250
11.1 Setting the ringing tones on the handset and base station 250
11.2 Switching the key tone on/off 250
11.3 Switching information tones on/off 251
12 Extras 252
12.1 Alarm clock 252
12.2 Baby monitor 252
12.3 Walkie-Talkie function 253
12.4 Timer 253
12.5 Stopwatch 254
12.6 Touch & Dial 254
13 Advanced Functions 255
13.1 Automatic answering 255
13.2 Tone or Pulse dialling mode 255
13.3 Recall time 255
13.4 Dialling pause 255
13.5 Prefix 256
13.6 Outside line 257
13.7 Call barring 257
14 System 258
14.1 Registering and deregistering handsets 258
14.2 Selecting a base station 259
14.3 Changing the PIN code 260
14.4 Default settings 261

- Contents -

15 Multiple Handsets 263
15.1 Internal calls (intercom function) 264
15.2 Transferring external calls to another handset 264
15.3 Consultation / Brokering 265
15.4 Conference calls 265
16 Several Base Stations 266
16.1 Extending the CD738 telephone system 266
16.2 Mobility through different locations 266
16.3 Increasing the range 267
17 Telephone Answering Machine 268
17.1 Setting the language 268
17.2 Setting the time and day on the answering machine 268
17.3 Playing back the time and day on the answering machine 268
17.4 Switching the telephone answering machine on/off 268
17.5 General settings 269
17.6 Recording, checking or deleting outgoing messages 270
17.7 Recording, playing back or deleting the memo 270
17.8 Playing back recorded messages 271
17.9 Deleting messages 271
17.10 Remote access 272
18 Troubleshooting 275
19 Important Information 278
19.1 Technical data 278
19.2 Replacing the telephone connection cable 278

1 General Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.
Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.
We reserve the right to make technical and optical modifications to the product during the course of product improvement.

1.1 Intended use

This telephone has been developed for use in an analogue telephone network (PSTN) within Switzerland. However, due to the different services offered by the various telecommunication network providers, there is no guarantee that the equipment will function trouble-free on every telecommunication terminal connection. The telephone can be connected to a TT83 line socket and can be used together with other equipment such as facsimile unit, answering machine or modem. Only connect the telephone line from the telephone to a telephone line socket designed for it. Never change the plug on the connection cable.

1.2 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

1.3 Installation location

The installation location is a decisive factor to ensure trouble-free operation. The equipment must be set up in the vicinity of a 230 Volt mains power outlet.
Do not place the base station in the direct vicinity of other electronic equipment, such as microwave ovens or hi-fi systems, since they could cause mutual disturbance. Therefore, maintain a distance of at least one meter from other electronic equipment.
Place the base station on a level, non-slip surface. Normally, the footpads on the base station do not leave any marks on the surface where it is located. However, due the diverse types of paints and surfaces which come into question, it cannot be fully ruled out that the footpads will leave marks on the surface on which it is located.

1.4 Power supply

Only use the Switel power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Do not open the power adapter plug. There is a risk of fatal injury if the power adapter plug is opened and not disconnected from the power supply.
Access to the power adapter plug must not be blocked by furniture or other obstacles.

1.5 Rechargeable standard batteries

Use the rechargeable standard batteries supplied. When replacing batteries, only use those of the type AAA 1.2V 750mAh. Other standard batteries or rechargeable batteries could cause a short circuit.

Do not throw rechargeable standard batteries into a fire or immerse them in water. Old or defective standard batteries **must not be disposed of in normal domestic waste**.
The maximum standby and talk times specified apply to the rechargeable standard batteries supplied when used under optimum conditions. Ambient temperature, charging cycles and other external factors, such as radio loading in the area of use, can affect operating times considerably. In addition, the charge capacity is reduced for technical reasons during use or when stored at extremely high or low temperatures.

1.6 Charging the handset

The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset on an external charging unit as this could damage it.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can also be connected to a private branch exchange. Ask the dealer where your private branch exchange was purchased whether the telephone will function properly on the private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Disposing of old equipment

When your Switel equipment has come to the end of its operating life, dispose of it at the collecting point provided by your local, public waste disposal service (e.g. recycling center).

The adjacent symbol on your telephone indicates that the old equipment **must not be disposed of in normal domestic waste**.

According to the laws on electrical and electronic apparatus, old electrical and electronic equipment must be sorted during disposal.

1.9 Note on medical equipment

The telephone operates with a very low transmitting power. The current level of knowledge from research and technology indicates that such low transmitting power does not represent a risk to health. It has been shown, however, that portable telephones, when switched on, can affect medical equipment. Therefore, never use the telephone in the vicinity of medical equipment.

There is no evidence to date that DECT telephones affect heart pacemakers but it cannot be fully ruled out.

DECT telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.10 Temperature and ambient conditions

The telephone is designed for use in protected rooms with a temperature range from 10 ˚C to 30 ˚C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Do not locate the device in the vicinity of sources of heat such as radiators, and never expose it to direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

1.11 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, dry, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or aggressive solvents. Apart from occasionally cleaning the housing, no other upkeep is necessary. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents. Therefore, the manufacturer is not liable for any damage caused to furniture etc.

2 Features

2.1 Telephone

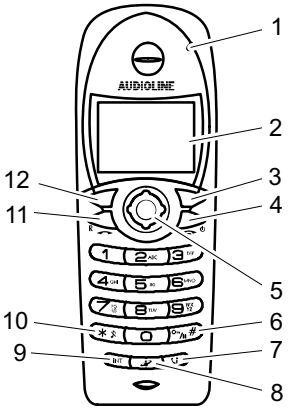
- Digital DECT / GAP standard
- Up to 10 hours continuous conversation
- Up to 120 hours standby
- Voice scrambling for a high level of security
- Tone/Pulse dialling modes
- Temporary switching from pulse to tone dialling modes
- Excellent legibility through illuminated, graphical display
- Illumination of the keypad
- Call identification, compatible with FSK/DTMF (automatic)
- Caller number and name display (CLIP)
- Calls list for up to 10 calls taken and up to 20 calls missed
- Redialling list for up to 10 phone numbers
- Handset phone book with 100 memory locations
- Base station phone book with 20 memory locations
- 4 handsets can be registered on the base station
- Handsets can be registered on up to 4 base stations
- Internal calls between the handsets free of charge
- Conference facility with two internal handset users and an external caller
- Transferring calls to another handset
- 20 polyphone ringing melodies available for the handset
- 10 ringing melodies available for the base station
- Polyphone music title as ringing melody on the handset
- Two recall (flash) times available (120 and 300 ms) - Capable of using the supplementary services offered by your telephone network provider - private branch exchange capable
- Muting function
- Key lock
- Acoustic warning signals for battery charge and range

2.2 Answering machine

- Voice guidance in English for simple operation
- Weekday and time announcement for each message recorded
- Storage capacity up to 16 minutes
- Recording capacity for up to 60 messages
- Pre-recorded, neutral outgoing messages
- Outgoing message of up to 40 seconds can be recorded
- Pre-recorded outgoing message when memory is full (outgoing message only)
- Selective deletion of individual messages or delete all messages
- Listen-in to incoming messages
- Answering machine switches off automatically on taking the call on a handset
- Remote access option possible from any telephone with tone dialling
- Extended remote access options
- Pre-remote access free of charge (toll saver)

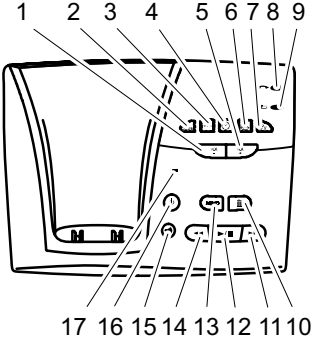
3 Operating Elements

3.1 Handset



1. LED, call indicator
2. Graphical colour display
3. Display button, right
4. End call / On/Off button
5. Navigation button
6. Key lock / Pause
7. Calls list menu (calls missed, dialled and received)
8. Services phone book
9. Internal and conference calls
10. Ringing tone on/off
11. Call button / R button
12. Display button, left

3.2 Base station



1. Volume - / Lower setting
2. Remote access security code
3. Listen to/Record outgoing message
4. Day and time setting
5. Volume + / Increase setting
6. Delay taking call / Toll-saver
7. Information signal on or off
8. LED, call and power indicator / Paging
9. LED, charge control lamp
10. Delete
11. Listen-in on/off / Next message
12. Stop / Play / LED, new message / LED, memory full
13. Listen to/Record memo
14. Previous message
15. Paging button (locate handset)
16. Answering machine on/off
17. Microphone

4 Starting Up

4.1 Safety notes

Caution: It is essential to read the General Information in chapter 1 of this manual before starting up.

4.2 Checking the package contents

The package contains:

a base station	a telephone connection cable
one handset with belt clip	two rechargeable standard batteries
a power adapter plug	an operating manual

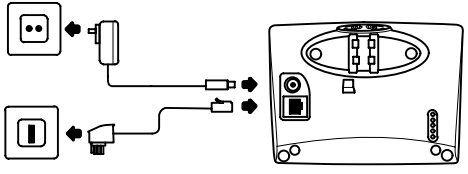
4.3 Connecting the base station

Position the base station within reach of the telephone line socket and a power outlet.

1. Plug the connector at one end of the power cable in the socket marked DC 9V 500 mA on the underside of the base station and the power adapter plug in a properly installed 230 Volt mains power outlet. The power adapter plug from the base station must remain connected at all times. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.

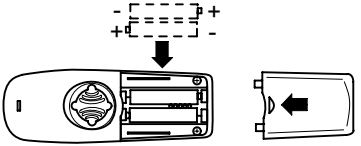
Note: Access to the power adapter plug must not be blocked by furniture or other obstacles.

2. Connect the telephone connection cable enclosed to the TT83 telephone line socket and the telephone socket marked on the underside of the base station. Only use the telephone connection cable supplied.
3. Lay the two cables under the base station footpads, through the clamp towards the rear.



4.4 Inserting the standard batteries

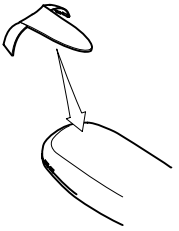
In order to insert the rechargeable standard batteries in the handset, press on the top edge of the battery compartment cover. Slide the battery compartment cover downwards. Insert the standard batteries, paying attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.



Use the rechargeable standard batteries supplied. When replacing batteries, only use those of the type AAA 1.2V 750mAh. Other standard batteries or rechargeable batteries could cause a short circuit.

4.5 Attaching the belt clip

Press the belt clip on the rear side of the handset at the top, until it audibly snaps into place.



4.6 Charging the standard batteries

Place the handset, with its display facing the front, for at least 14 hours in the base station or charging station. Failure to charge the batteries properly can lead to telephone malfunction.
The rechargeable standard batteries in the handset have a maximum standby time of 120 hours at room temperature. The maximum talk time is 10 hours.
The current battery charge status is indicated in the display:

Full	Half empty	Weak	Empty

4.7 Tone or Pulse dialling mode

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) connections. The equipment is set to TONE dialling (DTMF) at the factory. If the telephone does not work on your telephone connection, refer to Chapter 13.2 to learn how to switch the telephone to pulse dialling.

5 Navigation and Menu Structure

5.1 Display

The graphical, colour display indicates all the important functions by means of various icons and messages. After pressing any button, the display lights up for 10 seconds. The screen saver, which takes the form of an analogue clock, is activated automatically after 30 seconds. Settings for the display are explained in Chapter 10.

5.2 Display indicators

The table below lists all the icons which may appear in the display.

Icon	Description
	Status indicator for the connection to the base station.
	A call is currently being made.
	Indicates the current battery charge status.
	Handsfree mode has been switched on.
	The “walkie-talkie” function has been activated.
	The “alarm clock” is switched on.
	The ringing tone has been switched off.
	The key lock function is switched on.
	A new message has been recorded. Visual Message Waiting Indication (VMWI) - optional service from the telephone network provider
	The name of the phone book entry.
	The phone number of the phone book entry.
	Indicates the current receiver volume (3 levels available).
	Select the external ringing melody.
	Select the internal ringing melody.
	Switch function on or off.
	Dial the number for an outside line (”PABX” menu) or a number in the “Prefix” menu.
	Select the volume for the ringing melody.

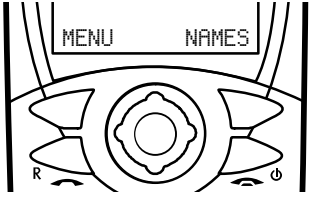
5.3 Navigating in the menu

All the functions can be accessed by means of a user friendly, graphical menu. The Display buttons and are assigned different functions in the various menus and phone books. Pay attention to the texts above the Display buttons which accompany the menu because they state the function currently assigned to the button and help you to navigate correctly and intuitively. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts accompanying the menu in the display.

Chapter 5.4 provides a complete overview of the menu structure.

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. In Standby mode, the wallpaper which has been selected appears in the display (refer to Chapter 10.4).

Standby mode is activated by pressing the button.



- Navigation and Menu Structure -

Button	Description
	- In Standby mode, this Display button opens the main menu. - Pressing the Display button opens the menu displayed. - Pay attention to the texts accompanying the menus which appear above the Display button.
	- Press the Navigation Up or Down button to access the PRIVATE phone book directly (in standby mode). - Press the Navigation Left or Right button to access the redialling list directly (in standby mode). - Press the Navigation Up or Down button to scroll correspondingly through the menus. - Press the Navigation Left or Right button to change the various function settings.
	- In Standby mode, this Display button opens the phone book menu. - Press the Display button to scroll one level back. - Pay attention to the texts accompanying the menus which appear above the Display button.
	- Press the button to close the menu at any point and reset the handset to Standby mode.

All the programming functions can be accessed by means of a user friendly menu. General information is provided below explaining how to use the menu:

1. Press the Display button MENU to access the main menu.
2. Press the Navigation button to select the required menu.
3. Press the Display button OK to open the menu.
4. Press the Navigation button to select a function.
5. Press the Display button OK to activate this function.
6. Press the Navigation button to select the required setting.
7. Press the Display button OK to confirm the setting selected.
8. Press the Display button CANCEL to navigate one level back.

Note: Every programming process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

9. Press the button at any time to exit from Programming mode and return to Standby mode without making any changes.

5.4 Menu structure overview

5.4.1 Main menu

Open the Main menu by pressing the Display button MENU .

DISPLAY	TIME FORMAT	12 HOURS
		24 HOURS
	HANDSET NAME	
	LANGUAGE	DEUTSCH
		ITALIANO
		FRANCAIS
		ENGLISH
	WALLPAPER	(Butterfly)
		(Flower)
		(Clouds)
	COLOUR	COLOUR 1 (red)
		COLOUR 2 (blue)
		COLOUR 3 (green)

SOUNDS	HANDSET	(volume 1 to 5, off, crescendo)
		(ringer melody 1 to 20, external)
		(ringer melody 1 to 20, internal)
	BASE	(volume 1 to 5, off, crescendo)
		(ringer melody 1 to 10)
	HS KEY TONES	OFF
		On
	HS TONES	OFF
		ON

EXTRAS	ALARM CLOCK	OFF
		ON
	BABY MONITOR	OFF
		ON
	WALKIE TALKIE	HANDSET 1
		HANDSET ...
	TIMER	(hour, minute, second)
	STOPWATCH	
	TOUCH & DIAL	(On, Off, enter the phone number)

- ADVANCED
  - AUTO ANSWER
    - OFF
    - ON
  - DIAL MODE
    - TONE
    - PULSE
  - RECALL
    - RECALL 1
    - RECALL 2
  - PAUSE
    - PAUSE 1
    - PAUSE 2
  - PREFIX
    - (enter PIN)
      - PREFIX 1
      - PREFIX 2
      - PREFIX 3
  - PABX
  - CALL BARRING
    - (enter PIN)
      - HANDSET 1
      - HANDSET 2
      - HANDSET 3
      - HANDSET 4

SYSTEM	REGISTER	
	BASE SELECT	AUTO
		BASE 1
		BASE 2 (if available)
		BASE 3 (if available)
		BASE 4 (if available)
	DELETE HS	HANDSET 1
		HANDSET 2
		HANDSET 3
		HANDSET 4
	CHANGE PIN	
	RESET	

5.4.2 Phone book menu (PHBK menu)

Open the phone book menu by pressing the Display button NAMES .

PHBK MENU	PRIVATE	VIEW
		ADD ENTRY
		QUICK DIAL
		STATUS
		DELETE ALL
	SHARED	VIEW
		ADD ENTRY
		STATUS
		DELETE ALL

5.4.3 Phone book for service phone numbers

Access the service phone book by pressing the button.

- SERVICES
  - VIEW
  - ADD ENTRY
  - STATUS
  - DELETE ALL

5.4.4 Calls lists

Access the calls recorded lists by pressing the button.

- CALL RECORDS
  - MISSED
  - DIALLED
  - RECEIVED
  - CALL TIMERS
    - LAST CALL
    - DIALLED
    - RECEIVED
    - ALL CALLS
    - CLEAR ALL
  - DELETE CALLS
    - MISSED
    - DIALLED
    - RECEIVED
    - VMWI
    - ALL CALLS

6 Operation

6.1 Taking a call

When a call is received, both the handset and base station ring. Remove the handset from the base station to take the call. To end the call, replace the handset in the base station.

or

Take the call

End the call

Note: When the handset rings, the ringing tone on the handset can be switched off for this incoming call.

SILENT Ringing tone is switched off

6.2 Taking two calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are carrying out a telephone conversation. The number of the second caller appears in the display. You can take the second call and then switch between the two callers as necessary. One caller is put on hold while you converse with the other.

Switch to other caller

Note: Please contact your telephone network provider regarding which recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 13.3).

Caution: The caller number display and call waiting signal are optional services provided by your telephone network provider. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

6.3 Making a call

	Enter the phone number (max. 20 digits)
	Dial the phone number

Note: If you have entered an incorrect digit, use the Navigation button to move the cursor and press the Display button CLEAR to delete individual digits from the phone number.

It is also possible to press the Call button first to obtain an outside line. In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line (refer to Chapter 9). The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually, as described above, using this dialling procedure.

6.4 Making two calls

It is possible to dial a second number while making a call. The first caller is put on hold while you converse with the second person called. You can select a phone book entry or enter a number manually using the digit keys.

	Press the button during the call
	Enter the phone number manually
	or
	Press the button during the call
OPTIONS , PHONEBOOK , OK	Select menu and confirm
, DETAILS , DIAL	Select entry and confirm
, 2 ABC	Switch to other caller

Note: Please contact your telephone network provider regarding which recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 13.3).

Caution: Holding calls is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

6.5 Displaying the call timer

When a call is being made, the call time is indicated in minutes and seconds and the number of the person called appears in the display. The duration of outgoing and incoming calls is stored. Further information is available in Chapter 8.3.

6.6 Handsfree

6.6.1 Switching on handsfree mode

OPTIONS	Press the button during the call
◎ SPEAKER , OK	Select function and confirm

6.6.2 Switching off handsfree mode

OPTIONS	Press the button during the call
◎ SPEAKER , OK	Select function and confirm

6.7 Adjusting the receiver volume

If the receiver volume is too quiet or too loud, you can adjust it to one of three levels during the call.

◎ to	Press up or down during the call

6.8 Redialling

The telephone stores the last ten numbers dialled in a calls list. The last number dialled can be redialled quickly and easily.

6.8.1 Redialling the last phone number dialled

, REDIAL	The last phone number is dialled

6.8.2 Redialling one of the last ten numbers dialled

◎	Press to the left or right
◎,	Select the phone number and dial it

6.9 Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation. You can then talk to someone else without the caller being able to hear you. The loudspeaker in the handset remains switched on, so that you can continue to hear the caller.

MUTE	Deactivate the microfone
UNMUTE	Activate the microfone

6.10 Key lock

If you carry the handset around a lot, you can lock the handset keypad so that buttons are not inadvertently activated. Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

6.10.1 Activating the key lock function

(#) Press for 2 seconds

6.10.2 Deactivating the key lock function

UNLOCK , OK? OK Press and confirm

Tip: Pay attention to the accompanying texts which appear above the Display buttons.

6.11 Handset ringing melody

If you do not want to be disturbed, the handset ringing melody can be deactivated.

6.11.1 Deactivating the handset ringing melody

(*) Press for 2 seconds

The icon appears in the display. The base station rings in the event of an incoming call but not the handset.

6.11.2 Activating the handset ringing melody

(*) Press for 2 seconds

The icon disappears from the display.

6.12 Notes on range

The handset has a range of approx. 50 meters indoors and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the icon appears continuously in the display.

Note: If the handset is moved too far from the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected. If the connection between the handset and base station has been lost, the message SEARCH BASE appears in the display.

6.13 Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the Pulse dialling method (refer to Chapter 13.2), you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.

***	Press for 1 second during a call

The character d appears in the display. When the call is ended, the equipment automatically switches back to PULSE dialling.

6.14 Chain dialling

The chain dialling function is used in more complex telephone services, e.g. for telephone banking, call-by-call or calling card procedures. The function is used to transfer numbers stored in the phone book (e.g. bank account number) while a call is actually in progress. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually (e.g. PIN number). The example below explains the use of the chain dialling function in connection with a calling card procedure.

Note: A calling card is a virtual telephone card. This telephone card contains your secret PIN and calling card number.

◎ PHONEBOOK	Scroll up or down
◎,	Select the calling card number and dial the number

Note: The message received from the calling card provider requests your PIN.

	Enter the PIN number

Note: PINs should not be stored in the phone book to protect them from misuse.

OPTIONS , ◎ PHONEBOOK , OK	Select menu and confirm
◎, DETAILS , DIAL	Select entry and confirm

Note: You can link as many entries as necessary from the phone book when a connection is established.

6.15 External answering machine

If the telephone network provider has an external answering machine available for you, the ✉ icon indicates new messages have been recorded. After playing back all the messages on the external answering machine, the icon disappears from the display. The icon can also be deleted in the following way:

Menu, ◎ DELETE CALLS, OK	Select menu and confirm
◎ VMWI, OK, OK	Select list and confirm

Caution: The provision of an external answering machine and indication of new messages via the ✉ icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

6.16 Paging the handset from the base station

If you have misplaced the handset, press the Paging button ((•)) on the base station. The handset rings for 30 seconds, making it easy to find. To interrupt the function prematurely before the 30 seconds has expired, press the STOP button on the handset or the ((•)) button on the base station.

6.17 Headset connection

A connection port for a headset is provided on the left side of the handset underneath a rubber cover. Use a 2.5 mm stereo phone jack to connect the headset. There is no guarantee the headset will function properly.

7 Phone Book

There are two phone books available for use. The PRIVATE phone book can be used to store 100 phone numbers together with the associated names. The SHARED phone book can be used to store 20 entries. The entries in the PRIVATE phone book can only be accessed using the handset with which the entries were actually made. The entries in the SHARED phone book can be accessed by all the handsets registered.

7.1 Entering phone numbers in the phone book

NAMES, ◎ PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ ADD ENTRY, OK	Select function and confirm
◎,	Enter the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

◎,	Enter the phone number (max. 20 digits)
◎	Set the ringing melody

Note: If you select the OFF setting, the default ringing tone rings when a call is received. A special ringing melody can only be assigned to phone book entries in the PRIVATE phone book.

SAVE	Confirm the entries

Tip: Phone numbers can be entered in Standby mode and saved directly in the PRIVATE phone book. Enter a phone number and press the Display button SAVE.

7.2 Dialling phone numbers stored in the phone book

After some phone numbers have been stored in the PRIVATE phone book, they can be dialled quickly and easily.

◎ PHONEBOOK	Scroll up or down
◎,	Select the entry and dial it
	or
◎ PHONEBOOK	Scroll up or down

◎, OPTIONS	Select an entry
◎ USE NUMBER, OK	Select function and confirm
✆	Dial the number

To dial phone numbers in the SHARED phone book, proceed as follows:

NAMES, ◎ SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ VIEW, OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS or (✆)	Select entry (dial number)
◎ USE NUMBER, OK	Select function and confirm
✆	Dial the number

7.3 Note on the phone book

- Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
- If the name entered is already stored in the phone book, the message DUPLICATE NAME REPLACE? appears. Press the OK Display button to overwrite the phone book entry or CANCEL to change the name entered.
- When the memory capacity of the phone book is used up, the message FULL appears in the display on attempting to save a new entry. An entry in the phone book must be deleted in order to create space.
- After opening the phone book, entries can be accessed directly, alphabetically. To do this, press the button with the corresponding first letter of the phone book entry.
- The phone book is also available for use while a call is in progress. Use the Display button OPTIONS to open the PHONEBOOK. You can then transfer phone numbers from the phone book to the caller.

7.4 Entering a name

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

Example: To enter the name “Peter”. Press: 1 x button 7, 2 x button 3, 1 x button 8, 2 x button 3, 3 x button 7

- To enter a space, press 1 once.
- To enter special characters, press 0 or * once as often as necessary.
- To switch between input of upper and lower case letters, press the # button.
- To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait till the cursor automatically skips one position forward.
- In the case of an incorrect entry, use the Navigation button to move the cursor and delete the individual characters by pressing the CLEAR Display button.

7.5 Modifying entries in the phone book

NAMES, PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
VIEW, OK	Select function and confirm
OPTIONS	Select an entry
EDIT, OK	Select function and confirm
	Change the name (max. 10 characters)
Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.	
	Change the phone number (max. 20 digits)
	Change the ringing melody
Note: Select the setting OFF setting, the default ringing tone rings when a call is received. A special ringing melody can only be assigned to phone book entries in the PRIVATE phone book.	
SAVE	Confirm the changes

7.6 Deleting stored entries from the phone book

NAMES, ◎ PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ VIEW, OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS	Select an entry
◎ DELETE, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

7.7 Deleting all entries from the phone book

NAMES, ◎ PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ DELETE ALL, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

7.8 Requesting the memory capacity

The number of memory locations occupied and empty in the phone books can be displayed.

NAMES, ◎ PRIVATE or SHARED, OK	Select menu and confirm
◎ STATUS, OK	Select function and confirm

7.9 Quick dial

The keys (1) to (9) can be assigned phone numbers to be dialled directly. Only numbers stored in the PRIVATE phone book can be saved as quick dial numbers.

Press the required quick dial key for 2 seconds and the phone book entry assigned to it is dialled immediately.

7.9.1 Assigning quick dial keys

NAMES, ◎ PRIVATE, OK	Select menu and confirm
◎ QUICK DIAL, OK	Select function and confirm
◎, SELECT	Select the quick dial key and confirm
◎, DETAILS, OK	Select entry and confirm

7.9.2 Changing the quick dial key assignment

NAMES, ◎ PRIVATE, OK	Select menu and confirm
◎ QUICK DIAL, OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS	Select the quick dial key and confirm
◎ CHANGE, OK	Select function and confirm
◎, DETAILS, OK	Select entry and confirm

7.9.3 Deleting the quick dial key assignment

NAMES, ◎ PRIVATE, OK	Select menu and confirm
◎ QUICK DIAL, OK	Select function and confirm
◎, OPTIONS	Select the quick dial key and confirm
◎ DELETE, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

7.10 Phone book for service phone numbers

In addition to the two other phone books, ten further numbers or important service numbers can be stored in the service phone book. The entries in the the service phone book can only be accessed using the handset with which the entries were actually made.
It is possible to insert a Recall signal in the service phone book preceding the phone numbers in order to establish a second connection from the service phone book while a call is in progress. The first caller is put on hold while you converse with the second person called. It is possible to switch between the two callers.

R, 2 ABC	Switch to other caller

Note: Please contact your telephone network provider regarding which recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 13.3).

Caution: Holding calls is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

	Open the service phone book
ADD ENTRY , OK	Select menu and confirm
	Enter the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

	Enter the phone number (max. 20 digits)

Note: If necessary, insert a Recall signal using the Display button R to precede the phone number.

OPTIONS , SAVE , OK	Select function and confirm

The change and delete functions as well as the memory capacity request functions are available for use as with the PRIVATE or SHARED phone books.

7.11 Dialling phone numbers stored in the service phone book

	Open the service phone book
VIEW , OK	Select function and confirm
,	Select entry and dial the number

8 Caller Number Display (CLIP Function)

The CLIP function enables you to view the number of a caller when a call is received. If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller's number is stored in your phone book, the name stored in the telephone book is also displayed with the phone number. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the message PRIVATE appears in the display. The phone number cannot be displayed and, thus, neither can it be stored in the calls list.

Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

8.1 Calls lists

There are three call records lists available in which to see the calls you have taken and calls you have missed. Ten phone numbers are stored in the list of calls received and twenty phone numbers in the list of missed calls so that you wont miss a call even if you are absent for a time. In addition, the redialling list contains the last ten phone numbers dialled. As soon as the respective list is full, the oldest phone number is deleted from the list.

8.1.1 Dialling missed calls directly

If a new phone number has been recorded in the missed calls list in your absence, the message YOU HAVE 1 MISSED CALL appears in the display. If more calls have been missed, the corresponding number is displayed. Please proceed as follows to call back a missed call directly:

VIEW	Display the last call
	Select the phone number and dial it

8.1.2 Dialling phone numbers from a call records list

Proceed as follows to dial phone numbers from the various calls lists:

(i)	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
◎, OPTIONS or (📞)	Select phone number (dial number)
◎ USE NUMBER, OK	Select function and confirm
📞	Dial the number

8.2 Recall information on entries in the call records lists

(i)	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select menu and confirm
◎, OPTIONS	Select phone number
◎ DETAILS, OK	Select option and confirm

8.3 Request call time

8.3.1 Last call

(i)	Open the Call Records menu
◎ CALL TIMERS, OK	Select menu and confirm
◎ LAST CALL, OK	Select option and confirm

8.3.2 Call time of individual call records list

(i)	Open the Call Records menu
◎ CALL TIMERS, OK	Select menu and confirm
◎ DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm

8.3.3 Total call time

(i)	Open the Call Records menu
◎ CALL TIMERS, OK	Select menu and confirm
◎ ALL CALLS, OK	Select option and confirm

8.4 Storing phone numbers from the call records list in the phone book

Numbers stored in the call records MISSED, DIALLED or RECEIVED can be transferred directly to either the PRIVATE or SHARED phone book and stored.

📞	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
◎, OPTIONS	Select phone number
◎ TO PRIVATE or TO SHARED, OK	Select function and confirm
◎ 📇, 🔤	Enter the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

◎ 🔔	Set the ringing melody

Note: Select the setting OFF setting, the default ringing tone rings when a call is received. A special ringing melody can only be assigned to phone book entries in the PRIVATE phone book.

SAVE	Confirm the entries

8.5 Deleting single and all entries in the call records lists

8.5.1 Deleting single entries

📞	Open the Call Records menu
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
◎, OPTIONS	Select phone number
◎ DELETE, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

8.5.2 Deleting individual lists

The MISSED, DIALLED or RECEIVED call records lists can be deleted individually.

i	Open the Call Records menu
◎ DELETE CALLS, OK	Select menu and confirm
◎ MISSED or DIALLED or RECEIVED, OK	Select call records list and confirm
OK? OK	Confirm

8.5.3 Delete all lists

The MISSED, DIALLED and RECEIVED lists can all be deleted in one operation. All the entries in the call record lists are then deleted. If the ✉ icon (Visual Message Waiting Indication, refer to Chapter 6.15) appears in the display, that message is also deleted.

i	Open the Call Records menu
◎ DELETE CALLS, OK	Select menu and confirm
◎ ALL CALLS, OK	Select function and confirm
OK? OK	Confirm

9 Private Branch Exchanges / Supplementary Services

The R button on the handset is used in private branch exchanges and for taking advantage of supplementary services offered by your telephone network provider.

9.1 R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions linked to the R button, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. A private branch exchange requires a Flash time of 120 ms (refer to Chapter 13.3). The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

9.2 R button and supplementary services offered by your telephone network provider

Your SWITEL telephone supports the most important supplementary services offered by your telephone network provider (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). Please contact your telephone network provider regarding which recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 13.3). Please contact your telephone network provider with regard to enabling the supplementary services.

9.3 Entering a dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0“) in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

3 sec [#] [P] Entering a dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone then waits a defined time before dialling the actual phone number (refer to chapter 13.4).

Note: The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

10 Display Settings

10.1 Time and time format

The time displayed is automatically updated by adjusting the day and time stamp from the answering machine (refer to Chapter 17.2). The time format can be adjusted as follows.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ TIME FORMAT , OK	Select option and confirm
◎ 12 HOURS or 24 HOURS , OK	Select the time format and confirm

10.2 Changing the name of the handset

The preset name of the handset can be changed and replaced by one of your choice. The name defined appears in the handset display when it is in Standby mode.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ HANDSET NAME , OK	Select option and confirm
, OK	Change the name (max. 10 characters)

Note: Refer to the example of entering a name in Section 7.4.

10.3 Display language

The display information is available in German, French, Italian and English.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ LANGUAGE , OK	Select option and confirm
◎ DEUTSCH , FRANCAIS , ITALIANO or ENGLISH , OK	Select the language and confirm

10.4 Wallpaper

Three different wallpapers are available as a background for your display. Select between the butterfly, flowers or clouds.

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ WALLPAPER , OK	Select option and confirm
◎, OK	Select wallpaper and confirm

10.5 Colours for displaying the menu

Select a colour: COLOUR 1 (red), COLOUR 2 (blue) or COLOUR 3 (green)

MENU , ◎ DISPLAY , OK	Select menu and confirm
◎ COLOUR , OK	Select option and confirm
◎ COLOUR... , OK	Select colour and confirm

11 Setting Ringing and Signal Tones

11.1 Setting the ringing tones on the handset and base station

Different ringing melodies and volume settings can be set on the handset and base station. The handset can ring with one of 20 polyphone ringing melodies and the base station with 10. Internal and external calls can be assigned different ringing melodies.

11.1.1 Ringing melodies for internal and external calls

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HANDSET or BASE , OK	Select option and confirm
◎ 🔔	Select the external ringing melody
◎ 🔔, OK	Select the internal ringing melody and confirm

Note: Different ringing melodies for internal and external calls cannot be set on the base station.

11.1.2 Setting the ringing volume on the handset and base station

The volume can be adjusted to one of 5 different levels or switched off. ▮ represents the lowest volume level and ▮▮▮▮▮ the highest. If CRESCENDO is set, the volume increases with each ring.

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HANDSET or BASE , OK	Select option and confirm
◎ 🔊, OK	Select setting and confirm

11.2 Switching the key tone on/off

An acoustic signal is issued each time a button on the handset is pressed.

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HS KEY TONES , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm

11.3 Switching confirmation tones on/off

When the handset is in placed in the base station or settings are changed, the handset issues confirmation tones.

MENU , ◎ SOUNDS , OK	Select menu and confirm
◎ HS TONES , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm

12 Extras

12.1 Alarm clock

The “Alarm clock” function can be used so that you are woken up by the handset at a specific time. The signal tones and volume cannot be adjusted with this function.

12.1.1 Switching the alarm clock on/off

Proceed as follows to set a time and switch the alarm clock on and off:

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ ALARM CLOCK , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm
◎ HOUR , ◎ MINUTE , OK	Set the time and confirm

12.1.2 Operating the alarm clock

You can either stop the alarm signal or use the snooze function to stop the alarm to be reactivated 10 minutes later to wake you again.

SNOOZE	Activate the snooze function
STOP	Stop alarm clock signal

12.2 Baby monitor

If you have two CD738 handsets at your disposal, they can be used for “baby monitoring”.

12.2.1 Switching baby monitoring on/off

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ BABY MONITOR , OK	Select function and confirm
◎ ON , OK	Select setting and confirm
CANCEL , OK	End the function

12.2.2 Operating baby monitoring

In order to monitor a room, place one of the handsets in the room to be monitored. Activate the “baby monitoring” function on this handset. No further internal or external calls are signalled by this handset from this point. You can then establish a connection to this handset from another handset and acoustically monitor the room.

INT , ◎ or	Dial the internal number of the handset

	End baby monitoring

12.3 Walkie-Talkie function

If you have two CD738 handsets at your disposal, they can be used as “walkie-talkies”.

12.3.1 Switching the walkie-talkie function on/off

MENU , EXTRAS , OK	Select menu and confirm
WALKIETALKIE , OK	Select function and confirm
, OK	Select the “walkie-talkie” call number of the handset
CANCEL , OK	End the function

12.3.2 Operating the walkie-talkie function

The “walkie-talkie” function must be activated on all handsets involved. In the case of this function, the handsets operate independent of the base station. The range of the handset is up to 50 m indoors and up to 300 m outdoors. When the “walkie-talkie” function is activated, the handsets cannot be used to make or take calls.

TALK , , OK	Select the “walkie-talkie” call number of a handset
	Take the call
	End the call

12.4 Timer

When the “Timer” function is activated, the handset issues acoustic signals after a certain time has elapsed.

12.4.1 Switching the timer on

MENU , EXTRAS , OK	Select menu and confirm
TIMER , OK	Select function and confirm
HOUR or MINUTE or SECOND , OK	Set the time
STOP	Stop the acoustic signals

12.4.2 Switching the timer off prematurely

MENU , EXTRAS , OK	Select menu and confirm
TIMER , OK	Select function and confirm

OFF? OK	Confirm

12.5 Stopwatch

The handset can be used as a stopwatch with a resolution up to tenths of a second.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ STOPWATCH , OK	Select function and confirm
START , PAUSE	Start / Pause in time measurement
RESUME , STOP	Resume / Stop time measurement
RESET	Delete time measurement

12.6 Touch & Dial

The “Touch & Dial” function enables a specific phone number to be saved which can then dialled automatically by pressing any button. On pressing the Display button CANCEL or the ⏻ button, the phone number is not automatically dialled.

MENU , ◎ EXTRAS , OK	Select menu and confirm
◎ TOUCH & DIAL , OK	Select function and confirm
◎ ⚙ OFF or ON	Select setting and confirm
◎ 1 , OK	Enter the phone number (max. 20 digits)
CANCEL , OK	End the function

13 Advanced Functions

13.1 Automatic answering

If the “automatic answering” function has been activated, a call is taken automatically on removing the handset from the base station.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ AUTO ANSWER , OK	Select function and confirm
◎ OFF or ON , OK	Select setting and confirm

13.2 Tone or Pulse dialling mode

This future-oriented feature enables the telephone to be connected and used on both analogue (pulse dialling) and digital (tone dialling) exchanges.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ DIAL MODE , OK	Select function and confirm
◎ TONE or PULSE , OK	Select setting and confirm

13.3 Recall time

The ↩ button can be assigned the following recall times:
120 ms (RECALL 1) and 300 ms (RECALL 2)

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ RECALL , OK	Select function and confirm
◎ RECALL 1 or RECALL 2 , OK	Select setting and confirm

13.4 Dialling pause

In order to insert a dialling pause in private branch exchanges, an automatic pause can be entered after dialling the number for an outside line by pressing the *# button for 2 seconds. The *# button can be assigned one of the following dialling pauses:
2 sec (PAUSE 1) and 4 sec (PAUSE 2)

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ PAUSE , OK	Select function and confirm
◎ PAUSE 1 or PAUSE 2 , OK	Select setting and confirm

13.5 Prefix

The “prefix” function enables a number to be dialled automatically before the actual phone number. This is mainly implemented when using call-by-call numbers. Various area access codes can be assigned to a call-by-call number or you can dial the same call-by-call number before every call. In the case of calls dialled from the phone book in which the area access code stored is the same, the stored call-by-call number is, naturally, also prefixed.

Up to three different call-by-call numbers, each with 5 digits, can be stored. The automatically prefixed call-by-call numbers do not appear in the display preceding the dialled number.

Note: If the Call button is pressed first and then a phone number dialled, no stored call-by-call number is prefixed.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ PREFIX , OK	Select function and confirm
, OK	Enter the PIN code and confirm
◎, OK	Select the setting required
◎, ◎ OFF or ON	Select the setting required
◎ ⊕,	Enter the call-by-call number
◎ , , OK	Enter the area access code and confirm

Note: If no access code is entered in the field, the call-by-call number entered in the ⊕ field is dialled before all phone numbers.

13.6 Outside line

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line. The number for the outside line can be predialled automatically.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ PABX , OK	Select function and confirm
, OK	Enter the PIN code and confirm
◎ , ◎ OFF or ON	Select the setting required
◎ , , OK	Enter the number for the outside line and confirm

13.7 Call barring

The “call barring” function can be used to inhibit all outgoing calls or those with specific access codes. The access codes to be barred can vary from handset to handset. The call barring numbers must be entered for each handset individually. Emergency numbers cannot be barred.

MENU , ◎ ADVANCED , OK	Select menu and confirm
◎ CALL BARRING , OK	Select function and confirm
, OK	Enter the PIN code and confirm
◎ , OK	Select handset and confirm
◎ , ◎ OFF or ALL CALLS or EXEMPT or BAR	Select the setting required

Note: In the case of the setting ALL CALLS only internal calls can be carried out. In the case of the setting EXEMPT only numbers which match the access code defined can be dialled. In the case of the setting BAR an access code is defined for which access is barred.

◎ , , OK	Enter the access code and confirm

14 System

14.1 Registering and deregistering handsets

Further information on the use of several handsets is provided in Chapter 15. The default setting of the PIN code is “0000”.

14.1.1 Registering CD738 handsets

(•))	Press the Paging button for 3 seconds
MENU , ◎ SYSTEM , OK	Select menu and confirm
◎ REGISTER , OK	Select function and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code and confirm

Note: The handset is then automatically assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. This internal call number appears in the display to the right of the name of the handset.

14.1.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station

In order to register a DECT-GAP handset from another manufacturer, follow the instructions in the operating manual provided by the original manufacturer and then press the Paging button (•)) on the base station for 3 seconds. The default setting of the PIN code is “0000”.

14.1.3 Registering a handset on a DECT/GAP base station from another manufacturer

Follow the instructions in the operating manual from the original manufacturer to set the base station from the external manufacturer to Registration mode.

MENU , ◎ SYSTEM , OK	Select menu and confirm
◎ REGISTER , OK	Select function and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code (external manufacturer) and confirm

14.1.4 Deregistering handsets

It is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.

MENU , ◎ SYSTEM , OK	Select menu and confirm
◎ DELETE HS , OK	Select function and confirm
◎, OK	Select handset and confirm
⁂, OK	Enter the PIN code and confirm

Note: The message UNREGISTERED appears in the display of the deregistered handset.

14.2 Selecting a base station

You can use the handset to manually select the base station to be used to make calls. It is also possible to define settings ensuring the handset automatically establishes a connection with the bases stations within range. The handset then automatically registers on the nearest base station. In order for the automatic transfer of the handsets from one base station to another to work properly, the respective handset must be registered on all the base stations via which calls should be taken and made.

Further information on the use of several base stations is provided in Chapter 16.

Select the base stations via which you want to make calls manually or activate the “automatic selection” function.

MENU , ◎ SYSTEM , OK	Select menu and confirm
◎ BASE SELECT , OK	Select function and confirm

Note: All the base stations on which the handset is registered are displayed in a list.

◎ BASE ... or AUTO , OK	Select the base station or “automatic selection” and confirm

14.3 Changing the PIN code

The registration and deregistration of handsets and numerous other functions available on the telephone are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code can comprise of up to eight digits. The default setting of the PIN code is “0000”. If you change a PIN code, keep a note of the new PIN code in a safe place. Some telephone functions are only available after entering the valid PIN code. If you forget or lose the PIN code, please contact your sales outlet.

Proceed as follows to change the PIN code:

MENU , ◎ SYSTEM , OK	Select menu and confirm
◎ CHANGE PIN , OK	Select function and confirm
🎤, OK	Enter the PIN code and confirm
Note: If the old PIN code is entered incorrectly, the process is cancelled and the message WRONG PIN appears in the display.	
🎤, OK	Enter the new PIN and confirm
🎤, OK	Enter the new PIN again and confirm

14.4 Default settings

This function resets the handset and base station settings to their status on leaving the factory. The default settings cannot be restored without entering the currently valid PIN code. If you forget or lose the PIN code, please contact your sales outlet.

14.4.1 Default settings, handset

Name of handset:	SWITEL	Dialling pause:	Pause 1 (2 sec)
Time format:	12 HOURS	Recall time:	Recall 1 (120ms)
Language:	German	Prefix:	Off/ Empty
Wallpaper:	Butterfly	PABX:	Off/ Empty
Menu colour:	Red	Call barring:	Off/ Empty
Ringing volume, HS:	5	Auto answer:	On
Ext. ring melody, HS:	2	Ringing volume, base:	Off
Int. ring melody, HS:	3	Ringing melody, base:	1
Key tone:	On	Baby call:	Off/ Empty
Acoustic info. signals:	On	PIN code:	0000
Alarm clock:	Off	Base select:	Auto
Baby monitoring:	Off	Receiver volume:	Middle
Walkie-talkie:	Off	VMWI:	Off
Timer:	Off	Service numbers:	Empty
Stopwatch:	Off	Call time:	00:00
Quick dial:	Off	Dialling mode:	Tone (DTMF)
Quick dial keys:	Not assigned		

14.4.2 Default settings, answering machine

Answering machine:	ON	Security code:	000
Outgoing message:	Standard	Day, time:	Monday, 00:00
Message memory:	Empty	Answering delay:	2
Memo:	Empty	Voice output:	English
Volume:	3	Information signal:	Off
Listen in:	On		

14.4.3 Restoring the default settings

Proceed as follows to restore the default settings on the handset and base station:

MENU , ◎ SYSTEM , OK	Select menu and confirm
◎ RESET , OK	Select function and confirm
, OK	Enter the PIN code and confirm
RESET? OK	Confirm

15 Multiple Handsets

Up to four handsets can be registered on the base station. Each handset can be registered on up to four base stations simultaneously (refer to Chapter 16).

Caution: If four handsets have been registered on your base station and these handsets should be used elsewhere with another base station in future, the respective handsets must be deregistered from the current base station beforehand. If none of the handsets is deregistered, the four registrations still exist on the old base station and no new handsets can be registered on it.

Note: The standardised GAP Standard enables Switel handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, an Switel handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.

The following options are available if two handsets are used:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred from the handset,
- Incoming external calls are received on all handsets.
- Use of the handsets in a “baby monitoring” function (refer to Chapter 12.2).
- Use of the handsets in a “walkie-talkie” function (refer to Chapter 12.3).

Note: If one handset is currently using the outside line, no further external call is possible.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

15.1 Internal calls (intercom function)

As soon as two handsets are registered on a base station, they can be used for internal calls.

INT, ◎, OK	Press, select handset and confirm
	Take internal call

Note: If an external call is received while an internal call is in progress, the base station rings and the phone number of the caller appears in the handset display.

	End the internal call
	Take the external call

Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

15.2 Transferring external calls to another handset

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another handset.

OPTIONS, ◎ INTERCOM, OK	Select the option during the call and confirm
◎, OK	Select handset and confirm

Note: If the handset called does not answer, take the call back by pressing the Display button CANCEL .

OPTIONS, ◎ TRANSFER, OK	Select function and confirm

15.3 Consultation / Brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. After completing the internal call, return to the external caller.

OPTIONS , ◎ INTERCOM , OK	Select the option during the call and confirm
◎, OK	Select handset and confirm

Note: Complete the internal call. The external caller is put on hold.

OPTIONS , ◎ OUTSIDE CALL , OK	Select function and confirm

Note: You are reconnected to the external caller.

15.4 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

OPTIONS , ◎ INTERCOM , OK	Select the option during the call and confirm
◎, OK	Select handset and confirm

Note: The external caller is put on hold.

OPTIONS , ◎ CONFERENCE , OK	Select function and confirm
⌓	End conference call

16 Several Base Stations

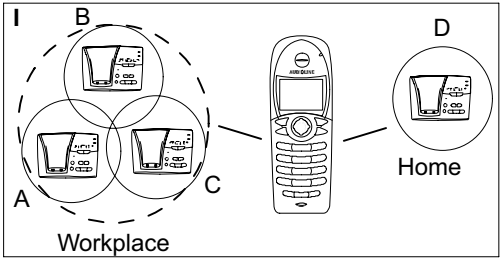
The use of several base stations increases the range and mobility of your handsets. Your handsets can be registered on up to four different base stations in order to increase the area in which the handsets can be used. CD738 base stations can be used for this or base stations from other manufacturers as long as the devices comply with the GAP Standard. All base stations require their own telephone line socket. The base stations can be connected to telephone line sockets with the same call number and even to connections with different call numbers.

16.1 Extending the CD738 telephone system

Before being able to make calls via several different base stations, the handset must be registered on all the base stations to be used. Further information on registering handsets on base stations is provided in Chapter 14.1.

16.2 Mobility through different locations

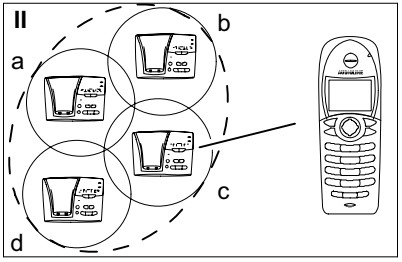
Your handset can be used at different locations. Register the handset on various base stations at your workplace. If the handset has been registered on another base station at home, you can use the handset both at work and at home (refer to Diagram I). Whether at work or at home, the handset automatically registers on the nearest base station as long as the “automatic selection” function has been activated (refer to Chapter 14.2).



16.3 Increasing the range

The range of the handset can be increased by placing additional base stations in specific areas of the building or workplace (refer to Diagram II).

1. Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap (refer to Diagram II). If necessary, test the range of your handsets. Obstacles in buildings, such as walls and ceilings, can restrict the range considerably.
2. Register your handset on all base stations used (refer to Chapter 14.1).
3. Activate the “automatic selection” of the base stations on the handset (refer to Chapter 14.2).
4. If you currently have a call in Area **C**, this call cannot be transferred to another base station in the Areas **A**, **B** or **D**.



Note: If you move too far from the respective area served by the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the relevant base station, otherwise the call will be disconnected. The automatic transfer of a handset from one base station to another takes approx. 2 seconds. The message SEARCH BASE appears in the display during this period.

17 Telephone Answering Machine

Settings made on the answering machine are played back vocally. Hinge the plastic flap up above the Volume buttons in order to access the buttons CODE, ANSAGE, ⏲, 🔔 and 🔊.

If the answering machine has already taken the call, you can stop the recording at any time by pressing the Display button CANCEL. Then you can take the call by pressing the Call button.

17.1 Setting the language

All the automatic, pre-recorded outgoing messages are available in English. The language is not changeable.

17.2 Setting the time and day on the answering machine

The time and weekday on the answering machine should always be correct. The answering machine assigns a time stamp to all incoming messages which is played back before the respective message.

The time in the handset display is automatically updated.

⏲	Press for 2 seconds
VOL− or VOL+, ⏲	Set the weekday and confirm
VOL− or VOL+, ⏲	Set the hour and confirm
VOL− or VOL+, ⏲	Set the minute and confirm

17.3 Playing back the time and day on the answering machine

Press the ⏲ button at any time to play back the weekday and time set on the machine.

17.4 Switching the telephone answering machine on/off

If the answering machine is switched on, it takes the incoming call after a predefined number of rings (refer to 17.5.3).

The ⏻ LED for the answering machine on the base station lights up when the answering machine is switched on.

⏻	Switch the answering machine on/off

17.5 General settings

17.5.1 Maximum recording time

The answering machine can digitally save up to 60 incoming messages with a total length of 16 minutes. The maximum length for each incoming call is 2 minutes. If the caller's message is longer, the call is disconnected. If there is a pause in excess of 8 seconds during recording, the call is automatically ended. When the memory capacity for incoming messages is used up, no further messages are recorded. The caller receives a message indicating that no messages can be left.

17.5.2 Setting the volume on the answering machine

If the volume of the answering machine is too high or low when playing back messages or listening-in to incoming calls, it can be adjusted to one of 5 levels.

VOL − or VOL +	Set the volume

17.5.3 Delay taking the call

It is possible to set the number of times the telephone should ring before the answering machine takes the calls. It can be set to between 2 and 7 rings. In addition, the "toll-saver" setting is available to use the free pre-remote access function (refer to Chapter 17.10.6).

🔔	Press for 2 seconds
VOL − or VOL +, 🔔	Select the setting and confirm

17.5.4 Message alert signal for recorded messages

As soon as an incoming message or a memo has been recorded, an acoustic signal is issued once a minute to indicate this. As a result, you know immediately if a message or memo has been recorded in your absence.

🔕	Switching the indicator signal on/off

17.5.5 Listening-in to an incoming message

Incoming calls can be listened to as they are being recorded on the answering machine without actually taking the call.

▶▶	Switch listening-in on and off

17.6 Recording, checking or deleting outgoing messages

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages. The preset outgoing message, after which a message can be left, can be replaced by one of your own. If no other outgoing message is recorded, the standard outgoing message is played automatically. When the answering machine memory is full, it automatically reverts to a standard outgoing message explaining to the caller that messages cannot be left. This outgoing message cannot be altered.

17.6.1 Recording an outgoing message

The outgoing message recorded can be maximally 40 seconds long.

ANSAGE	Press for 2 seconds
Note:	Follow the vocal instructions.
►/■	Speak your message and confirm

17.6.2 Checking the current outgoing message

ANSAGE	Play the outgoing message
►/■	Stop the outgoing message

17.6.3 Deleting your own outgoing message and reverting to the standard message

After deleting your own outgoing message, the standard message is automatically reactivated.

ANSAGE	Play the outgoing message
🗑	Press during the outgoing message playback

17.7 Recording, playing back or deleting the memo

A memo can be recorded on the answering machine for other machine users, e.g. members of the family. Only one memo can be recorded at a specific time. A second memo cannot be recorded before deleting the old one.

17.7.1 Recording the memo

A memo cannot be longer than 2 minutes.

MEMO	Press for 2 seconds
Note:	Follow the vocal instructions.
►/■	Speak your memo message and confirm

17.7.2 Playing back the memo

MEMO	Play the memo
►/■	Stop the memo

17.7.3 Deleting the memo

MEMO	Play the memo
🗑	Press during the memo playback

17.8 Playing back recorded messages

When a memo has been recorded, it is played back before any incoming messages. The recorded messages are played back in the sequence they were recorded. If a new message has been received or a memo has been recorded, the ►/■ LED on the base station flashes.
The weekday and time of recording are announced before the respective message or memo is played back.

Note: Older recorded messages can only be played back after all the new ones have been played back.

►/■	Play, stop message
◄◄	Repeat playback of message
►►	Next message

17.9 Deleting messages

17.9.1 Deleting one message

►/■	Play the message
🗑	Press while the message is being played back

17.9.2 Deleting all messages and the memo

All the old messages and the memo are deleted from the memory. The new messages are retained. If the memo has not yet been played back, it is not deleted.

🗑	Press for 2 seconds

Note: Follow the vocal instructions.

🗑	Press again

17.10 Remote access

Remote access enables the answering machine to be contacted from any telephone which uses tone dialling in order to listen to messages received and execute other functions.

17.10.1 Remote access security code

The answering machine is provided with a personal identification number so only you can listen to incoming messages via the remote access feature. The default security code set at the factory is “000”.

17.10.2 Changing the remote access security code

Proceed as follows to change the security code:

CODE	Press for 2 seconds
VOL − or VOL +, CODE	Change 1st digit and confirm
VOL − or VOL +, CODE	Change 2nd digit and confirm
VOL − or VOL +, CODE	Change 3rd digit and confirm

17.10.3 Playing back messages via remote access

	Dial your own phone number
Button *,	Press during the outgoing message and enter the PIN code

Note: If an incorrect entry is made, the outgoing message is repeated. If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

	The Options menu is played
Button 2	Play back message

Note: Other functions can be executed via the remote access system within the following 8 seconds. Refer to the table in Chapter 17.10.4.

Replace receiver	End remote access

17.10.4 Function keys for remote access

The functions assigned to the buttons are dependent on the mode currently activated. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	Functions during playback of Options menu	Functions during playback of a message
1		Play back previous message
2	Play back message	Play back current message again
3		Play back next message
4	Play back memo	
5	Stop recording	Stop current message
6	Play back outgoing message	
7	Recording the memo	
8	Switch the telephone answering machine on/off	
9	Record outgoing message	
0 twice	Delete all old messages	
0		Delete current message
#	Play Options menu again	
5 and #		Play back Options menu
On-hook	End remote access	

17.10.5 Remote activation of the answering machine

The remote access feature enables the answering machine to be switched on via any telephone which uses the tone dialling method.

	Dial your own phone number
Button *,	Wait 10 rings, press after the acoustic signal and enter the PIN code

Note: If an incorrect entry is made, the outgoing message is repeated. If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

Button 8	Switch the answering machine on/off

Note: Other functions can be executed via the remote access system within the following 8 seconds. Refer to the table in Chapter 17.10.4.

Replace receiver	End remote access

17.10.6 Free of charge pre-remote access

The free of charge pre-remote access function can be used to determine whether messages have been left on your answering machine without accruing any telephone charges.
To do this, set the “Delay taking calls” function to “toll-saver”. Refer to Chapter 17.5.3.
When you subsequently call the answering machine while underway, the answering machine responds as follows:

- If your call is taken after 2 rings, there are new messages on the answering machine.
- If no new messages have been recorded, the call is not taken after 2 rings. Replace the receiver immediately because the call will be taken after 4 rings. No telephone charges are necessary because no connection has been made.

18 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

Faults	Corrective measures
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN.
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adapter plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
Dialling not possible	- Dialling method set incorrectly (refer to Chapter 13.2).
The system no longer responds or is in an undefined state	- Reset all the functions to their default status (refer to Chapter 14.4). - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The charging control lamp does not light up	- Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.

Faults	Corrective measures
The handset switches off automatically	- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable standard batteries.
Following a charge time of 14 hours, the icon remains unchanged in the display	- The rechargeable standard batteries are empty or defective. - Place the handset correctly in the base station, clean the contact surfaces on the handset and the base station with a soft, dry cloth.
Display is dark	- Caused by direct sunlight, allow handset to cool down.
The caller number display (CLIP) does not function	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The ⏻ LED on the answering machine flashes	- Set the time on the answering machine (refer to Chapter 17.2).
The ►/■ LED on the answering machine flashes rapidly	- The answering machine memory is full. Delete messages from the memory.
The answering machine does not take calls	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.

Faults	Corrective measures
No memo can be recorded	- Check whether a memo has already been recorded. Delete the old memo, if possible. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary.
No remote access functions can be executed	- Check that the correct security code has been entered for the remote access. - The telephone to be used for remote access must be set to tone dialling (DTMF).

19 Important Information

19.1 Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply	Base station, 220/230 V, 50 Hz
Range (outdoors/indoors)	300 m, 50 m
Standby	Up to 120 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable standard batteries	2 x 1.2 V/750 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone or Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10˚C to 30˚C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	120 ms or 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.
GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

19.2 Replacing the telephone connection cable

If you need to replace the telephone cable, ensure to purchase a corresponding one from your dealer which has an identical pin assignment.

- Declaration of conformity -

WE TELGO AG
OF Route d'Englisberg 17
CH-1763 Granges-Paccot

Declare under our own responsibility that the product

MODEL:	CD738
DESCRIPTION:	Cordless digital DECT telephone with answering machine

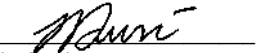
Is in conformity with directives: R&TTE Directive (1999/5/EC)
COMPLIANCE IS ACHIEVED BY CONFORMITY TO THE FOLLOWING:

EN 60950-1:2001, EN 41003:1998,
EN 301489-1/-6:V1.4.1/V1.2.1,
EN 301406:V1.5.1, TBR 22 (3/1998)

TEST REPORT NUMBERS:

G0M20502-9274-T-61, G0M20502-9274-T-62,
G0M20502-9274-E-12, G0M20502-9274-E-16,
G0M20502-9274-L, G0M20502-9274-T-13

AUTHORISED BY:

Signed:	
Name (printed):	Selim Dusi
Position in company:	Managing Director
Date of issue:	27.06.2005

Copies of this document will be held on file for a period of 10 years after the last production.

CE

Supplier: TELGO AG, Route d'Englisberg 17,
CH-1763 Granges-Paccot

Product: CD738

This product is intended for connection to analogue PSTN lines within Switzerland.
However, due to differences between the individual PSTNs provided in the different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.